



HESSISCHER LANDTAG

Vorlage der Landesregierung

Der Landtag wolle das folgende Gesetz beschließen:

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2005 (Nachtragshaushaltsgesetz 2005)

Vom

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005) vom 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 539) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird in Einnahme und Ausgabe auf

20.763.932.900 Euro

festgestellt.“

2. Der Gesamtplan 2005 Teil I Haushaltsübersicht A – Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne -, der Gesamtplan 2005 Teil I Haushaltsübersicht B – Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme -, der Gesamtplan 2005 Teil II – Finanzierungsübersicht -, der Gesamtplan 2005 Teil III – Kreditfinanzierungsplan – werden nach Maßgabe der diesem Gesetz beigefügten Übersichten geändert.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft.

Begründung:

Erneut hinter den Erwartungen zurückbleibende Steuereinnahmen erfordern auch für das Jahr 2005 die Erstellung eines Nachtragshaushalts, der zugleich Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung sowie ansonsten aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen notwendige Anpassungen und Aktualisierungen enthält.

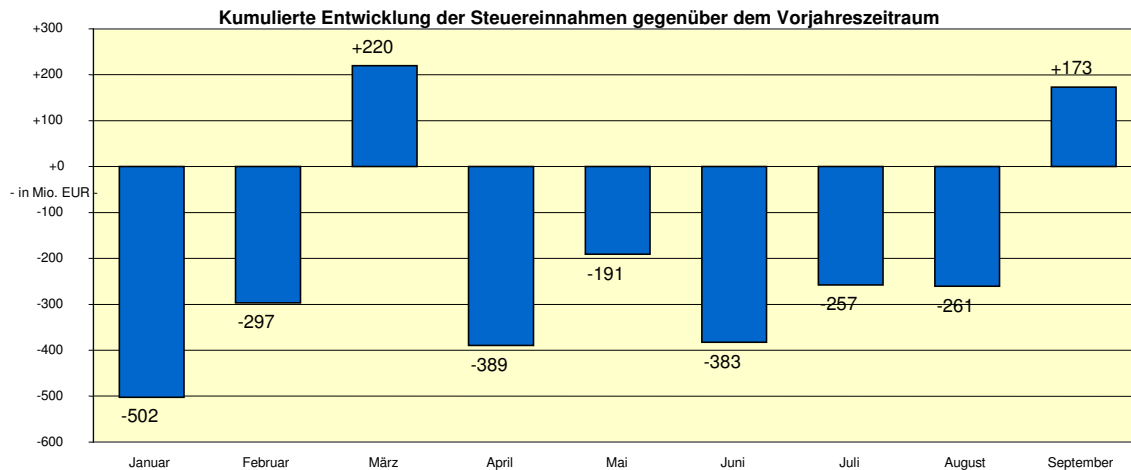
Weiterhin negative Aufkommensentwicklung vor allem bei der Körperschaftsteuer

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren sind die Steuerausfälle im Wesentlichen auf eine beispiellose Negativentwicklung bei der Körperschaftsteuer zurückzuführen, von der Hessen auf Grund seiner spezifischen Unternehmensstruktur in besonderer Weise betroffen ist. Bei der Aufstellung des Haushalts 2005 wurde hier von einem – eigentlich schon für die Vorjahre zu erwartenden – Trend zur Normalisierung des Aufkommens ausgegangen. Im Gegensatz zur Entwicklung im Bundesdurchschnitt, wo zwischen Januar und August gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ein Anstieg um 19,3% auf rd. 6,3 Mrd. Euro zu verzeichnen war, drehte das Körperschaftsteueraufkommen in Hessen jedoch – im Wesentlichen bedingt durch nicht vorhersehbare Erstattungsfälle – erneut ins Minus. Bis August ergaben sich in Hessen negative Einnahmen in Höhe von 572 Mio. Euro, von denen im Land nach Zerlegung und vor Finanzausgleich 252 Mio. Euro verblieben. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 365 Mio. Euro.

Zwar hat die Körperschaftsteuer im September mit Mehreinnahmen von 180 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresmonat sich etwas erholt. Gleichwohl ändert dieser Lichtblick nichts an der höchst unbefriedigenden Situation bei dieser Steuer im Ganzen, die auch im fünften Jahr nach der Unternehmenssteuerreform auf einem Bruchteil des früheren Aufkommens verharrt.

Volatile Verlaufskurve bei den Steuereingängen insgesamt

Neben diesen Besonderheiten bei der Körperschaftsteuer ist der bisherige Jahresverlauf bei den Steuern ansonsten durch eine höchst volatile und nahezu unberechenbare Entwicklung der monatlichen Gesamtsteuereingänge geprägt. So stellt sich deren Jahresverlauf gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum bei kumulierter Betrachtung bislang wie folgt dar:



Der aktuell leichte Zuwachs der Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf ein ausgesprochen erfreuliches Ergebnis im steuerstarken Monat September zurückzuführen. Mit einem Plus von 418 Mio. Euro hat er den Vorjahresmonat um 39% übertroffen, wozu auch die Mehreinnahme bei der Körperschaftsteuer beigetragen hat.

Dies ändert allerdings nichts daran, dass das auf Basis der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom November 2004 festgesetzte Jahressteuersoll nicht erreicht werden wird. Nach heutigem Kenntnisstand unter Einbeziehung der derzeit vorhandenen Informationen muss mit einem Steuerausfall nach LFA von 322,7 Mio. Euro gerechnet werden, womit die Steuerausfälle in der Größenordnung des Ergebnisses der Mai-Steuerschätzung (minus 330 Mio. Euro) verbleiben.

Allerdings ist diese Erwartung immer noch mit gewissen Unsicherheiten behaftet: die noch ausstehende Zerlegung der Körperschaftsteuer für das 3. Quartal 2005, die Abrechnungen des LFA für die ersten neun Monate, unvorhersehbare Sprünge in der Aufkommensentwicklung - insbesondere bei Körperschaftsteuererstattungen - sowie die Ergebnisse der Novemberschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ können bis zur Verabschiedung des Nachtragshaushalts weitere Korrekturen und Anpassungen des Steuerhaushalts notwendig machen.

Zusätzliche Verbesserung der Unterrichtsversorgung

Die Sicherung und der Ausbau der Unterrichtsversorgung bleiben das politische Hauptanliegen des Landes. Hierfür werden im laufenden Jahr 23,4 Mio. Euro zusätzlich bereitgestellt, davon

sind 13,4 Mio. Euro vorgesehen für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse von Lehrkräften sowie 10 Mio. Euro für Vertretungen im Schulbereich. Mit diesem Aufwuchs wird sowohl der durch den schwierigen Arbeitsmarkt bedingte Anstieg der Schülerzahlen insbesondere in den beruflichen Schulen abgedeckt als auch die Vertretungssituation in den hessischen Schulen insgesamt weiter verbessert.

Sonstige Veränderungen

Die übrigen im Nachtragshaushalt vorgenommenen Veränderungen konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Nachzeichnung zwangsläufiger Mehrbelastungen sowie die derzeit absehbaren Haushaltsentlastungen.

An zwangsläufigen Belastungen sind insbesondere zu nennen:

- Mehrbedarf der Polizei insbesondere infolge drastisch gestiegener Treibstoffkosten (2 Mio. Euro)
- gestiegene Verfahrensausgaben der Justiz (21,6 Mio. Euro)
- Mindereinnahmen bei Veräußerungen des allgemeinen Grundvermögens (6 Mio. Euro)
- Mehrbedarfe (insbesondere Budgetausgleich bei den Ämtern für Bodenmanagement und Geoinformation, Hessen-Agentur) im Wirtschaftsressort (saldiert insgesamt 5,4 Mio. Euro)
- Mehrbedarf bei den verpflichtenden Transferleistungen im Sozialbereich für die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (4 Mio. Euro) sowie für Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (2,3 Mio. Euro) und dem Infektionsschutzgesetz (0,8 Mio. Euro)
- Verlustabdeckung für das Uniklinikum Gießen-Marburg (14 Mio. Euro)
- Mehrbedarf bei den Bafög-Leistungen infolge verringerter Rückflüsse (4,3 Mio. Euro)
- zusätzliche Ausfälle bei Bürgschaften (4 Mio. Euro)

Daneben enthält der Nachtrag die erforderlichen Mittel für die pilothafte Einführung und Erprobung eines Dokumentenmanagementsystems (4,5 Mio. Euro).

Diesen Mehrbelastungen stehen vorrangig folgende entlastende Positionen gegenüber:

- Auswirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre vom 31. Mai 2005 mit rd. 78,3 Mio. Euro
- Einsparungen beim Wohngeld (30 Mio. Euro netto)
- Veranschlagung von Beihilfeerstattungen (10,5 Mio. Euro)
- höhere Verfahrenseinnahmen der Justiz (4,7 Mio. Euro)
- Minderbedarfe bei der Versorgung (saldiert) von 13,7 Mio. Euro
- Mehreinnahmen SKL (1,5 Mio. Euro)
- saldierte Mehrerlöse aus der Veräußerung von Immobilien in Höhe von 184 Mio. Euro (Mehrerlös insgesamt 230 Mio. Euro, davon 20% = 46 Mio. Euro Zuführung an die Zukunftsoffensive).

Haushaltssperre und Mehrerlöse erlauben weitgehenden Ausgleich der Steuerausfälle

Die summarische Betrachtung der Veränderungen außerhalb des Steuerhaushalts einschließlich der Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung ergibt, dass die Entlastungen die Mehrbelastungen um rd. 226,5 Mio. Euro übersteigen. In Höhe dieses Betrages werden sie zur weitgehenden Kompensation der erneuten Steuerlücke eingesetzt und damit zur Begrenzung des Anstiegs der Nettoneuverschuldung verwendet. Ohne die frühzeitig verhängte Haushaltssperre sowie die erfolgreiche Platzierung des Immobilienportfolios hätte sich eine derart weitgehende Abfederung der Steuerausfälle nicht erreichen lassen.

Verbleibende Erhöhung der Nettoneuverschuldung ist alternativlos und gerechtfertigt

Unter Einbeziehung der Entlastungssumme von rd. 226,5 Mio. Euro verbleibt infolge der Steuerausfälle eine restliche Finanzierungslücke in Höhe von 95,6 Mio. Euro. Nachdem mit Durchführung der Operation „Sichere Zukunft“ im Haushaltsjahr 2004 und der aktuellen Haushaltssperre die im Landeshaushalt noch vorhandenen Konsolidierungspotenziale weitestgehend ausgereizt sind, kann die verbleibende Restlücke nur durch eine Erhöhung der Nettoneuverschuldung von 1.130,5 Mio. Euro auf 1.226,1 Mio. Euro gedeckt werden. Obwohl sich damit die Überschreitung der – von Hessen im Wege einer politischen Selbstbindung eng definierten - Regelgrenze für die Kreditaufnahme von 299,4 Mio. Euro auf 380,8 Mio. Euro erhöht, steht der Nachtrag im Einklang mit Art. 141 HV.

Bereits der etatmäßige Haushalt 2005 enthält bei Investitionen von 831,1 Mio. Euro und einer dort veranschlagten Nettokreditaufnahme von 1.130,5 Mio. Euro eine Überschreitung der Regelgrenze für die Nettokreditaufnahme. In der Begründung hierzu (Landtags-Drs. Nr. 16/2703) ist dargelegt worden, dass die Einhaltung dieser Regelgrenze im Jahre 2005 realistischerweise nicht möglich ist. Nach Durchführung der Operation „Sichere Zukunft“ und der damit verbundenen weitgehenden Ausschöpfung des dem Land im Jahre 2004 zur Verfügung stehenden Konsolidierungspotenzials wäre dies nur mit solchen Einschnitten möglich gewesen, die in unvertretbarer Weise zu Lasten der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes gegangen wären. Zusätzlich ist in der Begründung im Einzelnen auch dargelegt worden, dass die erhöhte Nettokreditaufnahme auch im Hinblick auf das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht gerechtfertigt ist.

Lag schon bei Aufstellung des Etats 2005 die Einhaltung der Regelgrenze infolge rückläufiger Steuern außerhalb des Erreichbaren, gilt dies erst recht für die jetzt im Haushaltsvollzug durch weitere Steuerausfälle entstandene zusätzliche Finanzierungslücke. Unter ausdrücklichem Hinweis auf die einzelnen Darlegungen in der o.g. Landtagsdrucksache ist die Überschreitung der Regelgrenze aus rechtlichen und faktischen Gründen nicht zu vermeiden. Weder die Mobilität der Polizei noch die Sicherung der Unterrichtsversorgung noch die Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Infrastruktur dieses Landes könnten andernfalls hinreichend gewährleistet werden. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass angesichts der deutlich hinter den Erwartungen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung vom September 2004 zurückbleibenden konjunkturellen Entwicklung sowie auch im Hinblick auf die unbefriedigende Lage des Arbeitsmarktes drastische Ausgabenkürzungen, selbst wenn sie möglich wären, auch gesamtwirtschaftlich derzeit nicht angezeigt sind.

Ein früherer Erstellungstermin des Nachtragshaushalts hätte zu keinem anderen Ergebnis geführt. Angesichts des ausgeschöpften Konsolidierungspotenzials des Landeshaushalts kann mit einem Nachtragshaushalt nur sehr begrenzt gegengesteuert werden, und zwar nur insofern, als neben völliger Ausschöpfung der Einnahmeseite vor allem die wenigen noch disponiblen Bereiche auf der Ausgabenseite mobilisiert werden. Genau dies aber ist mit der Haushaltssperre vom Mai diesen Jahres sichergestellt worden, eine frühere Erstellung und Verabschiedung des Nachtragshaushalts hätte mithin keine weitergehenden Entlastungen erwarten lassen.

Wiesbaden, 17. Oktober 2005

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

K o c h

W e i m a r

G E S A M T P L A N

für das Haushaltsjahr 2005

Teil I Haushaltsübersicht

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 2005

Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2005

Teil II Finanzierungsübersicht 2005

Teil III Kreditfinanzierungsplan 2005

Haushaltsplan 2005 (einschließlich Nachtragshaushalt)**Teil I - Haushaltsübersicht****A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne**

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	115.300	5.400	—	120.700
02	Hessischer Ministerpräsident	—	536.700	60.000	257.600	854.300
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	51.125.600	4.004.000	23.882.600	79.012.200
04	Hessisches Kultusministerium	—	2.512.000	2.618.100	78.002.800	83.132.900
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	376.058.600	2.022.000	—	378.080.600
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	162.404.000	41.850.600	28.968.300	233.222.900
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	48.443.500	638.462.200	113.674.500	800.580.200
08	Hessisches Sozialministerium	—	10.885.300	73.679.900	59.912.200	144.477.400
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	33.406.000	56.779.900	52.457.600	41.339.900	183.983.400
11	Hessischer Rechnungshof	—	200	—	—	200
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	35.707.700	135.016.800	110.632.100	281.356.600
17	Allgemeine Finanzverwaltung	12.778.990.000	1.273.647.700	118.889.000	4.270.060.000	18.441.586.700
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	10.000.000	—	127.524.800	137.524.800
	Übrige Einzelpläne: 10	—	—	—	—	—
Insgesamt:		12.812.396.000	2.028.216.500	1.069.065.600	4.854.254.800	20.763.932.900

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (–)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.341.900	4.460.100 —	5.442.700	—	224.000	123.400	42.592.100	-42.471.400
38.443.300	16.179.200 —	1.735.700	—	3.427.500	433.000	60.218.700	-59.364.400
1.062.355.200	175.293.600 —	15.393.100	—	63.927.100	25.423.300	1.342.392.300	-1.263.380.100
3.343.837.100	59.184.400 —	246.388.800	—	72.034.200	11.806.300	3.733.250.800	-3.650.117.900
643.962.100	300.509.000 300.000	19.223.400	—	17.238.600	3.413.200	984.646.300	-606.565.700
480.016.800	182.511.600 —	30.406.200	—	15.849.400	5.476.700	714.260.700	-481.037.800
233.190.400	88.468.600 —	649.416.900	132.917.800	152.491.800	6.422.600	1.262.908.100	-462.327.900
105.681.800	31.393.200 —	406.280.000	—	21.409.500	982.800	565.747.300	-421.269.900
208.289.400	84.029.400 —	142.236.000	11.001.000	112.725.100	14.096.000	572.376.900	-388.393.500
16.591.600	4.653.700 —	2.000	—	237.000	92.400	21.576.700	-21.576.500
238.931.900	46.555.700 —	1.427.671.400	—	134.091.600	42.532.200	1.889.782.800	-1.608.426.200
434.578.300	6.537.000 4.119.954.500	3.576.224.000	—	610.373.000	393.336.800	9.141.003.600	+9.300.583.100
—	78.723.900 1.740.000	—	301.594.000	50.445.400	—	432.503.300	-294.978.500
626.700	45.000 —	—	—	—	1.600	673.300	-673.300
6.838.846.500	1.078.544.400 4.121.994.500	6.520.420.200	445.512.800	1.254.474.200	504.140.300	20.763.932.900	—

Haushaltsplan 2005 (einschließlich Nachtragshaushalt)**Teil I - Haushaltsübersicht****B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme**

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	63.000.000	22.000.000	14.000.000	12.000.000	15.000.000
	Übrige Einzelpläne: 01, 02, 03, 04, 05, 07, 08, 09, 10, 11, 15, 17, 18	2.202.196.000	865.696.600	606.879.200	395.695.600	333.924.600
	Insgesamt	2.265.196.000	887.696.600	620.879.200	407.695.600	348.924.600

Gesamtplan 2005 (einschließlich Nachtrag)

Teil II Finanzierungsübersicht

(Mio. EUR)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. <u>Ausgaben</u>	17.579,7
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. <u>Einnahmen</u>	16.453,0
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. <u>Finanzierungssaldo</u>	- 1.126,7

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	1.226,1
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.906,2
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	2.680,1
2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u>	--
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	--
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3. <u>Rücklagenbewegung</u>	- 99,4
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	41,1
3.2. Zuführungen an Rücklagen	140,5
4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
4.1. Einnahmenseite	363,6
4.2. Ausgabenseite	363,6
5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	1.126,7

Gesamtplan 2005 (einschließlich Nachtrag)

Teil III Kreditfinanzierungsplan

(Mio. EUR)

A. Kredite am Kreditmarkt

I.	<u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	3.906,2
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u>	2.680,1
1.	Darlehen der Sozialversicherungsträger	--
2.	Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schulscheindarlehen	2.680,1
3.	Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	--
4.	Sonstige Tilgungen	--
III.	<u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	1.226,1

B. Kredite im öffentlichen Bereich

I.	<u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	8,0
	Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 07 75 - 311)	8,0
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	43,5
	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	43,5
III.	<u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	- 35,5

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

Kapitel 01 01

Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

01 01 **Landtag**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01 und 684 03 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Einzelplan 01:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	906 300	-84 300	822 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	130 600	EUR
2. Kommunikation	230 200	EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	461 200	EUR
4. Sonstiges.	—	EUR
Zusammen	822 000	EUR

529	01	011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten	67 000	-1 300	65 700
-----	----	-----	--	--------	--------	--------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	03	019 Zuschüsse für Forschungsvorhaben.....	100 000	-18 400	81 600
		Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			

Gesamtausgaben Kapitel 01 01	39 267 700	-104 000	39 163 700
------------------------------------	------------	----------	------------

3
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	114 400	—	114 400
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		114 400	—	114 400
4	Personalausgaben	29 197 200	—	29 197 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 277 600	-85 600	4 192 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 460 000	-18 400	5 441 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	—	219 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	113 900	—	113 900
Gesamtausgaben		39 267 700	-104 000	39 163 700
Zuschuss/Überschuss		-39 153 300	+104 000	-39 049 300

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

01 03 Datenschutzbeauftragter

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

527 01	011	Reisekosten	46 000	-5 300	40 700
529 01	011	Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	2 000	-200	1 800
Gesamtausgaben Kapitel 01 03			1 668 800	-5 500	1 663 300

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	900	—	900
2	Übertragungseinnahmen	5 400	—	5 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		6 300	—	6 300
4	Personalausgaben	1 383 500	—	1 383 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	273 600	-5 500	268 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 100	—	1 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	—	5 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 600	—	5 600
Gesamtausgaben		1 668 800	-5 500	1 663 300
Zuschuss/Überschuss		-1 662 500	+5 500	-1 657 000

Einzelplanabschluss 01
Hessischer Landtag

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 01 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	115.300	—	115.300
2	Übertragungseinnahmen	5.400	—	5.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	120.700	—	120.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	32.341.900	—	32.341.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.551.200	-91.100	4.460.100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5.461.100	-18.400	5.442.700
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	224.000	—	224.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	123.400	—	123.400
	Gesamtausgaben	42.701.600	-109.500	42.592.100
	Zuschuss / Überschuss	-42.580.900	+109.500	-42.471.400

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

Kapitel 02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 531 02, 531 03, 538 02 und 545 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig sind die Titel 529 01 und 529 04 sowie 531 02 und 531 03.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Einzelplan 02:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	485 000	-84 100	400 900
529 01	011	Verfükungsmittel	41 600	-1 000	40 600
531 03	013	Zur Verfügung der Landesregierung zur Förderung der Information über das Land und seine staatlichen Aufgaben .. 1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben bestritten werden. 2. Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 % der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden. 4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden. 5. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.	1 124 200	-29 700	1 094 500
538 02	011	Regionales Dialog-Forum	1 179 400	-23 600	1 155 800
		1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 3. Für den selben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden.			
545 02	011	60 Jahre Bundesland Hessen	840 000	-16 800	823 200
		1. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Für diese Maßnahme können auch Mittel aus anderen Haushaltsstellen des Landeshaushalts in Anspruch genommen werden.			

Kapitel 02 01**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Hessentag

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden.

547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	213 900	-6 300	207 600
	Summe Titelgruppe 71	800 000	-6 300	793 700

Titelgruppe 80

Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürger-schaftlichen Engagements

1. Für diesen Zweck dürfen auch Mittel bei Titel 531 03 in Anspruch genommen werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 02 geleistet werden.

531 80 011	Öffentlichkeitsarbeit	133 000	-8 000	125 000
	Summe Titelgruppe 80	400 000	-8 000	392 000
	Gesamtausgaben Kapitel 02 01	21 326 400	-169 500	21 156 900

Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	89 500	—	89 500
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	89 500	—	89 500
4	Personalausgaben	12 070 800	—	12 070 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 475 900	-169 500	8 306 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	482 100	—	482 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	—	200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	97 600	—	97 600
	Gesamtausgaben	21 326 400	-169 500	21 156 900
	Zuschuss/Überschuss	-21 236 900	+169 500	-21 067 400

Kapitel 02 02

Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

02 02 Hessische Landesvertretung

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und der Titel der Ausgabetitelgruppe 73 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 125 73.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190 000	-16 000	174 000
527 01	011	Reisekosten	75 000	-10 000	65 000
Gesamtausgaben Kapitel 02 02			3 250 300	-26 000	3 224 300

Abschluss Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	179 500	—	179 500
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		179 500	—	179 500
4	Personalausgaben	1 812 800	—	1 812 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 300 100	-26 000	1 274 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	36 800	—	36 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	45 000	—	45 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	55 600	—	55 600
Gesamtausgaben		3 250 300	-26 000	3 224 300
Zuschuss/Überschuss		-3 070 800	+26 000	-3 044 800

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		478.100	-82.400	395.674
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	478.100	-82.400	395.674
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069,	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur	-	-	-
091, 096	im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		701.900	-30.000	671.900
070-089,	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	701.900	-30.000	671.900
090, 095				
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.180.000	-112.400	1.067.574
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	330.000	-112.400	217.574
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	850.000		850.000
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.180.000	-112.400	1.067.574

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 2120
Hessisches Statistisches Landesamt
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neus Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	25.060.300		25.060.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.180.000	-112.400	1.067.600
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	948.000		948.000
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	197.400		197.400
 +/- Neutrales Ergebnis	 -		 -
Kameraler Zuschuss	25.094.900	-112.400	24.982.500

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

525	61	153	Aus- und Fortbildung	31 000	-22 200	8 800
-----	----	-----	----------------------------	--------	---------	-------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

686	01	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	64 700	-26 700	38 000
-----	----	-----	--	--------	---------	--------

	3 428 200	-48 900	3 379 300
--	-----------	---------	-----------

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	1 321 200	—	1 321 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 112 000	-22 200	1 089 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	649 400	-26 700	622 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	262 500	—	262 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	83 100	—	83 100
Gesamtausgaben		3 428 200	-48 900	3 379 300
Zuschuss/Überschuss		-3 428 200	+48 900	-3 379 300

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
2	Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"	1	1.140,0	0,0	1.140,0	
...						
3	Zuwendungen und Bewilligungen	1	293,0	0,0	293,0	-
...						
Summe		/	1.779,0	0,0	1.779,0	0,0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	930,0		930,0		1	2.070,0	0,0	2.070,0	
	-45,0	-	-45,0	-	1	248,0	0,0	248,0	-
/	885,0	0,0	885,0	0,0	/	2.664,0	0,0	2.664,0	0,0

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:
Stiftung „Flughafen Frankfurt/Main für die Region“

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

.....

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.140.000	930.000	2.070.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.140.000	930.000	2.070.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.140.000	930.000	2.070.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Zuwendungen und Bewilligungen

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

a) 177 (bisher 180) Zahlungsempfänger

b) 43 (bisher 60) Zahlungsempfänger

.....

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	293.300	- 45.000	248.300	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	18.400	-	18.400	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	274.900	- 45.000	229.900	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	25.000	-	25.000	VE 2006
VE 2007	15.000		15.000	VE 2007
VE 2008	4.600		4.600	VE 2008
VE 2009 ff.	12.600		12.600	VE 2009 ff.
Summe VE	57.200	-	57.200	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	332.100	- 45.000	287.100	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199

Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge			-
		Betriebsertrag	0	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)			
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)			
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung			
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	0	0	0
		Eigenergebnis	0	0	0
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen			
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.778.700	755.000	2.533.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.778.700	755.000	2.533.700
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	638.700	-45.000	593.700
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	1.140.000	930.000	2.070.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.778.700	885.000	2.663.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	0	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

02 06 Allgemeine Bewilligungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürger-schaftlichen Engagements sind Ausgaben bis zu einer Höhe von 345.400 EUR bei den Gruppen 681, 685 und 893 zulässig.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681	div Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	344 700	-45 000	299 700
-----	---	---------	---------	---------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

831	011 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	1 140 000	930 000	2 070 000
-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge erhöhter Dividendenzahlungen der Fraport AG (Vgl. Kap. 17 04 121 32).

Gesamtausgaben Kapitel 02 06	1 778 700	885 000	2 663 700
------------------------------------	-----------	---------	-----------

Kapitel 02 06
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 02 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	638 700	-45 000	593 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 140 000	+930 000	2 070 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		1 778 700	+885 000	2 663 700
Zuschuss/Überschuss		-1 778 700	-885 000	-2 663 700

Einzelplanabschluss 02
Hessischer Ministerpräsident

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 02 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	536.700	—	536.700
2	Übertragungseinnahmen	60.000	—	60.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	257.600	—	257.600
	Gesamteinnahmen	854.300	—	854.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	38.443.300	—	38.443.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.509.300	-330.100	16.179.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1.807.400	-71.700	1.735.700
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.497.500	+930.000	3.427.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	433.000	—	433.000
	Gesamtausgaben	59.690.500	+528.200	60.218.700
	Zuschuss / Überschuss	-58.836.200	-528.200	-59.364.400

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel 03 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 529 34 und 545 01 sowie mit Ausnahme der Titel mit den Endziffern 19, 24, 27, 33, 34 und 52 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig, ebenso die Titel mit den Endziffern 11, 12, 19, 24, 27, 33 und 34. Die bei 812 12 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel mit der Endziffer 12.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln mit der Endziffer 19 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Minderausgaben bei den Einnahmetiteln mit der Endziffer 19. Bei der Veranschlagung der Ausgaben mit der Endziffer 19 ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer in Höhe von 1.635.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung steht, erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung entsprechend. § 63 HBKG ist zu beachten.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.
8. Die Mittel bei den Titeln mit der Endziffer 21, 24, 25, 26, 27 und 33 sind übertragbar. Ausgaben bei den Titeln mit den Endziffern 24 und 27 dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei 231 geleistet werden.

Zu Einzelplan 03:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 018 000	-138 500	1 879 500
538 11	013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8 260 000	4 300 000	12 560 000

Erläuterungen:

Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.

Mehr für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Hessischen Landesverwaltung.

538 12	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	930 000	-20 000	910 000
Gesamtausgaben Kapitel 03 01			57 236 600	4 141 500	61 378 100

3
Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	698 000	—	698 000
2	Übertragungseinnahmen	1 532 000	—	1 532 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		2 230 000	—	2 230 000
4	Personalausgaben	28 442 900	—	28 442 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 218 900	+4 141 500	21 360 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 592 700	—	4 592 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 769 000	—	6 769 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	213 100	—	213 100
Gesamtausgaben		57 236 600	+4 141 500	61 378 100
Zuschuss/Überschuss		-55 006 600	-4 141 500	-59 148 100

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

517 01	049 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	481 600	-55 800	425 800
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	20 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	10 000 EUR
3. Reinigung	3 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	392 800 EUR
Zusammen	425 800 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 03	10 552 200	-55 800	10 496 400
--	------------	---------	------------

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	162 000	—	162 000
2	Übertragungseinnahmen	11 000	—	11 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		173 000	—	173 000
4	Personalausgaben	7 283 200	—	7 283 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 789 600	-55 800	2 733 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	80 000	—	80 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	325 000	—	325 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74 400	—	74 400
Gesamtausgaben		10 552 200	-55 800	10 496 400
Zuschuss/Überschuss		-10 379 200	+55 800	-10 323 400

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und 441 03 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

517 01	133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	410 000	-50 000	360 000
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	53 600 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	65 000 EUR
3. Reinigung	112 200 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	129 200 EUR
Zusammen	360 000 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 04	16 772 900	-50 000	16 722 900
--	------------	---------	------------

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 522 000	—	4 522 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 719 700	—	4 719 700
Gesamteinnahmen		9 241 700	—	9 241 700
4	Personalausgaben	9 326 300	—	9 326 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 511 100	-50 000	2 461 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 600	—	1 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	140 000	—	140 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 793 900	—	4 793 900
Gesamtausgaben		16 772 900	-50 000	16 722 900
Zuschuss/Überschuss		-7 531 200	+50 000	-7 481 200

9
Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	37 566 800	—	37 566 800
2	Übertragungseinnahmen	1 893 000	—	1 893 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		39 459 800	—	39 459 800
4	Personalausgaben	49 244 200	—	49 244 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 760 100	-415 000	20 345 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 645 700	—	1 645 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	453 000	—	453 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	774 700	—	774 700
Gesamtausgaben		72 877 700	-415 000	72 462 700
Zuschuss/Überschuss		-33 417 900	+415 000	-33 002 900

Kapitel 03 70 Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 70 Polizeipräsidium Westhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	1 438 000	120 000	1 558 000
--------	---------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	1 098 000	EUR
2. Sonstiger Aufwand	460 000	EUR
Zusammen	1 558 000	EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	156 100	-80 000	76 100
--------	--	---------	---------	--------

527 01	042 Reisekosten	289 000	-126 400	162 600
--------	-----------------------	---------	----------	---------

Erläuterungen:

1. Reisekosten.....	89 600	EUR
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S-8 i 02 - n.v.	73 000	EUR
Zusammen	162 600	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 70	91 027 100	-86 400	90 940 700
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 70

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	680 000	—	680 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		680 000	—	680 000
4	Personalausgaben	79 205 700	—	79 205 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 317 600	-86 400	10 231 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 185 000	—	1 185 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	292 800	—	292 800
Gesamtausgaben		91 027 100	-86 400	90 940 700
Zuschuss/Überschuss		-90 347 100	+86 400	-90 260 700

Kapitel 03 71

Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 71 Polizeipräsidium Nordhessen

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
- Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01 042 Haltung von Fahrzeugen..... 1 536 000 300 000 1 836 000

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	886 000 EUR
2. Sonstiger Aufwand	950 000 EUR
Zusammen	1 836 000 EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02 042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 157 000 -40 000 117 000

527 01 042 Reisekosten 304 000 -109 200 194 800

Erläuterungen:

1. Reisekosten.....	125 800 EUR
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - 8 i 02-n.v.-	69 000 EUR
Zusammen	194 800 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 71	82 797 100	150 800	82 947 900
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	618 000	—	618 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		618 000	—	618 000
4	Personalausgaben	73 453 200	—	73 453 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 462 000	+150 800	7 612 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 559 000	—	1 559 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	296 900	—	296 900
Gesamtausgaben		82 797 100	+150 800	82 947 900
Zuschuss/Überschuss		-82 179 100	-150 800	-82 329 900

Kapitel 03 72

Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 72 Polizeipräsidium Mittelhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	1 281 000	340 000	1 621 000
--------	---------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

1.	Betriebsstoffe	856 000	EUR	
2.	Sonstiger Aufwand	765 000	EUR	
Zusammen		1 621 000	EUR	

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

527 01	042 Reisekosten	251 000	-164 700	86 300
--------	-----------------------	---------	----------	--------

Erläuterungen:

1.	Reisekosten.....	34 100	EUR	
2.	Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02			
-		52 200	EUR	
Zusammen		86 300	EUR	

Gesamtausgaben Kapitel 03 72	76 801 700	175 300	76 977 000
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	590 000	—	590 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		590 000	—	590 000
4	Personalausgaben	66 794 100	—	66 794 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 237 000	+175 300	8 412 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 441 000	—	1 441 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	303 600	—	303 600
Gesamtausgaben		76 801 700	+175 300	76 977 000
Zuschuss/Überschuss		-76 211 700	-175 300	-76 387 000

Kapitel 03 73

Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 73 Polizeipräsidium Osthessen

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
- Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01 042	Haltung von Fahrzeugen.....	687 000	230 000	917 000
------------	-----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	513 000 EUR
2. Sonstiger Aufwand	404 000 EUR
Zusammen	917 000 EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	68 000	-13 600	54 400
------------	--	--------	---------	--------

527 01 042	Reisekosten	109 000	-70 000	39 000
------------	-------------------	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1. Reisekosten.....	22 000 EUR
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.V. -	17 000 EUR
Zusammen	39 000 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 73	39 052 000	146 400	39 198 400
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 73

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	431 000	—	431 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		431 000	—	431 000
4	Personalausgaben	33 559 600	—	33 559 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 181 000	+146 400	4 327 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 077 000	—	1 077 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	208 400	—	208 400
Gesamtausgaben		39 052 000	+146 400	39 198 400
Zuschuss/Überschuss		-38 621 000	-146 400	-38 767 400

Kapitel 03 74 Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 74 Polizeipräsidium Frankfurt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Einnahmen bei Titel 341 01, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) zuzuführen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 686 500	-247 000	1 439 500
--------	---	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	146 500 EUR
2. Kommunikation	676 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	163 000 EUR
4. Sonstiges.	454 000 EUR
Zusammen	1 439 500 EUR

527 01	042 Reisekosten	896 000	-154 800	741 200
--------	-----------------------	---------	----------	---------

Erläuterungen:

1. Reisekosten	613 400 EUR
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.V.-	127 800 EUR
Zusammen	741 200 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 74	161 786 200	-401 800	161 384 400
------------------------------------	-------------	----------	-------------

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 74

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 165 000	—	2 165 000
2	Übertragungseinnahmen	3 000	—	3 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		2 168 000	—	2 168 000
4	Personalausgaben	139 018 000	—	139 018 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 085 500	-401 800	19 683 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 112 000	—	2 112 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	544 700	—	544 700
Gesamtausgaben		161 786 200	-401 800	161 384 400
Zuschuss/Überschuss		-159 618 200	+401 800	-159 216 400

Kapitel 03 75

Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 75 Polizeipräsidium Südosthessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	1 064 000	220 000	1 284 000
--------	---------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	567 000 EUR
2. Sonstiger Aufwand	717 000 EUR
Zusammen	1 284 000 EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	147 000	-45 700	101 300
--------	--	---------	---------	---------

527 01	042 Reisekosten	230 000	-110 000	120 000
--------	-----------------------	---------	----------	---------

Erläuterungen:

1. Reisekosten.....	63 000 EUR
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.-	57 000 EUR
Zusammen	120 000 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 75	71 854 300	64 300	71 918 600
------------------------------------	------------	--------	------------

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	447 000	—	447 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		447 000	—	447 000
4	Personalausgaben	62 578 900	—	62 578 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 785 000	+64 300	7 849 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	26 000	—	26 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 163 000	—	1 163 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	301 400	—	301 400
Gesamtausgaben		71 854 300	+64 300	71 918 600
Zuschuss/Überschuss		-71 407 300	-64 300	-71 471 600

Kapitel 03 76 Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 76 Polizeipräsidium Südhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	1 466 000	300 000	1 766 000
--------	---------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

1.	Betriebsstoffe	888 000	EUR
2.	Sonstiger Aufwand	878 000	EUR
Zusammen		1 766 000	EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	151 000	-100 000	51 000
--------	--	---------	----------	--------

527 01	042 Reisekosten	259 000	-68 200	190 800
--------	-----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Reisekosten.....	133 800	EUR
2.	Pauschalisiertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.-	57 000	EUR
Zusammen		190 800	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 76	80 486 800	131 800	80 618 600
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	576 000	—	576 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		576 000	—	576 000
4	Personalausgaben	70 493 500	—	70 493 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 412 000	+131 800	8 543 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	181 000	—	181 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 048 000	—	1 048 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	352 300	—	352 300
Gesamtausgaben		80 486 800	+131 800	80 618 600
Zuschuss/Überschuss		-79 910 800	-131 800	-80 042 600

Kapitel 03 77

Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

534 01	042	Nutz- und Zuchttierhaltung	203 000	-70 400	132 600
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	84 600	EUR
2. Futtermittel und Pflegekosten	9 000	EUR
3. Hundegeschirr und Ausbildungsgerät	9 000	EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	—	EUR
5. Tierärztliche Versorgung	12 000	EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	3 000	EUR
7. Hundesteuer	—	EUR
8. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.-	15 000	EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.-	—	EUR
Zusammen	132 600	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 03 77	16 558 800	-70 400	16 488 400
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	115 000	—	115 000
2	Übertragungseinnahmen	216 000	—	216 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		331 000	—	331 000
4	Personalausgaben	11 999 500	—	11 999 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 518 000	-70 400	3 447 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	538 100	—	538 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	404 000	—	404 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	99 200	—	99 200
Gesamtausgaben		16 558 800	-70 400	16 488 400
Zuschuss/Überschuss		-16 227 800	+70 400	-16 157 400

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 78 Hessisches Landeskriminalamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Einnahmen bei Kap. 03 78-381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	351 000	120 000	471 000
--------	---------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	278 000	EUR
2. Sonstiger Aufwand	193 000	EUR
Zusammen	471 000	EUR

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	263 000	-208 900	54 100
--------	--	---------	----------	--------

Gesamtausgaben Kapitel 03 78	36 680 100	-88 900	36 591 200
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	19 000	—	19 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		19 000	—	19 000
4	Personalausgaben	23 840 300	—	23 840 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 443 000	-88 900	10 354 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	106 000	—	106 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 144 000	—	2 144 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	146 800	—	146 800
Gesamtausgaben		36 680 100	-88 900	36 591 200
Zuschuss/Überschuss		-36 661 100	+88 900	-36 572 200

Kapitel 03 79

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 79 Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 7 und 8 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
- Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514 01	042 Haltung von Fahrzeugen.....	1 145 000	370 000	1 515 000
--------	---------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	830 000	EUR	
2. Sonstiger Aufwand	685 000	EUR	
Zusammen	1 515 000	EUR	

Mehrbedarf für Kraftstoffe insbesondere infolge Preiserhöhung.

518 01	042 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200 000	-50 000	150 000
--------	---	---------	---------	---------

518 02	042 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	61 000	-30 000	31 000
--------	--	--------	---------	--------

527 01	042 Reisekosten	248 000	-100 200	147 800
--------	-----------------------	---------	----------	---------

Erläuterungen:

1. Reisekosten.....	147 800	EUR	
2. Pauschalisiertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.- für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei	—	EUR	
Zusammen	147 800	EUR	

Gesamtausgaben Kapitel 03 79	99 576 900	189 800	99 766 700
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	561 000	—	561 000
2	Übertragungseinnahmen	323 000	—	323 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		884 000	—	884 000
4	Personalausgaben	85 631 400	—	85 631 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 012 000	+189 800	9 201 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	100 500	—	100 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 329 000	—	4 329 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	504 000	—	504 000
Gesamtausgaben		99 576 900	+189 800	99 766 700
Zuschuss/Überschuss		-98 692 900	-189 800	-98 882 700

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 80 **Präsidium für Technik, Logistik und
Verwaltung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 05 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50. v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwandt werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 70 bis Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Einnahmen bei Kap. 03 80-341 01 und -381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) bzw. der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.
8. Die bei Titel 514 04 und Titel 812 04 veranschlagten und am Jahresende nicht für diese Zwecke verausgabten Mittel können - abweichend vom Haushaltsvermerk Nr. 5 - zu 100 % einer Bekleidungsrücklage zugeführt werden. Die Zuführung aus Titel 812 04 kann nur für investive Zwecke verwandt werden.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

514 03	042 Verbrauchsmittel	134 000	-65 200	68 800
538 09	042 Dienstleistungen IT-Projekte	11 300 000	-592 200	10 707 800
Gesamtausgaben Kapitel 03 80		71 554 500	-657 400	70 897 100

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 024 000	—	1 024 000
2	Übertragungseinnahmen	1 000	—	1 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 025 000	—	1 025 000
4	Personalausgaben	19 280 100	—	19 280 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	32 874 000	-657 400	32 216 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 047 500	—	1 047 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 105 000	—	15 105 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 247 900	—	3 247 900
Gesamtausgaben		71 554 500	-657 400	70 897 100
Zuschuss/Überschuss		-70 529 500	+657 400	-69 872 100

Einzelplanabschluss 03
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 03 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	51.125.600	—	51.125.600
2	Übertragungseinnahmen	4.004.000	—	4.004.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	23.882.600	—	23.882.600
	Gesamteinnahmen.....	79.012.200	—	79.012.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.....	1.062.355.200	—	1.062.355.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	172.119.400	+3.174.200	175.293.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	15.393.100	—	15.393.100
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	63.927.100	—	63.927.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	25.423.300	—	25.423.300
	Gesamtausgaben.....	1.339.218.100	+3.174.200	1.342.392.300
	Zuschuss / Überschuss	-1.260.205.900	-3.174.200	-1.263.380.100

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Kultusministeriums**

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311

Hessisches Kultusministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Fach- und Vollzugssteuerung	171.170	17.736	792	16.944	-
	...					
	Summe	/	22.570	804	21.766	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	...					
	Summe	/	2.205	1.147	1.058	-
	Insgesamt	/	24.775	1.951	22.824	-

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311**Hessisches Kultusministerium****Wirtschaftsplan****Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-192	-	-192	-	171.170	17.544	792	16.752	-
/	-192	-	-192	-	/	22.378	804	21.574	-

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
/	-	-	-	-	/	2.205	1.147	1.058	-
/	-192	-	-192	-	/	24.583	1.951	22.632	-

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Fach- und Vollzugssteuerung

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

102,49 Euro je Beratungseinheit (17.543.600 Euro / 171.170 Arbeitsstunden)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	6.568.700		6.568.700
Sachkosten	7.794.500	-192.400	7.602.100
Kalkulatorische Kosten	425.100		425.100
Sonstige Kosten ¹	2.947.700		2.947.700
Gesamtkosten	17.736.000	-192.400	17.543.600
Erlöse	792.000		792.000
Produktabgeltung	16.944.000	-192.400	16.751.600

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Hessisches Kultusministerium
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.960.500	-	1.960.500
	500-509	Umsatzerlöse	1.147.300	-	1.147.300
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	808.200	-	808.200
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	5.000	-	5.000
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebsertrag			1.960.500	0	1.960.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	410.700	-	410.700
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	-	100
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	117.300	-	117.300
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	105.500	-	105.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	184.300	-	184.300
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.500	-	3.500
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	14.582.000	-	14.582.000
	620-626	Löhne	250.000	-	250.000
	627-629	Gehälter	4.199.500	-	4.199.500
	630-638	Bezüge	8.431.200	-	8.431.200
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	51.300	-	51.300
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.650.000	-	1.650.000
7	660-667	Abschreibungen	758.900	-	758.900
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.033.400	-192.400	8.841.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	315.200	-	315.200
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.684.600	-192.400	6.492.200
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.904.900	-	1.904.900
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	110.200	-	110.200
	700-709	Betriebliche Steuern	18.500	-	18.500
Betriebsaufwand			24.785.000	-192.400	24.592.600
Eigenergebnis			-22.824.500	192.400	-22.632.100

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Hessisches Kultusministerium
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen			
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	22.824.500	-192.400	22.632.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	22.824.500	-192.400	22.632.100
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	22.824.500	-192.400	22.632.100
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 04 01 / Buchungskreisnummer 2311
Hessisches Kultusministerium
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung
- Beträge in 1.000 EUR -

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	22.824	-192	22.632
- Erstattung Beistelleistung			
+ Investitionen lt. Finanzplan	447		447
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	694		694
- Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	101		101
+ Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit	17		17
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	80		80
+/- Neutrales Ergebnis	-		-
Kameraler Zuschuss	22.413	-192	22.221

538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6 680 700	-192 400	6 488 300
	Gesamtausgaben Kapitel 04 01	24 284 600	-192 400	24 092 200

9
Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 04 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 600	—	4 600
2	Übertragungseinnahmen	719 700	—	719 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 147 300	—	1 147 300
Gesamteinnahmen		1 871 600	—	1 871 600
4	Personalausgaben	14 198 100	—	14 198 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 617 900	-192 400	9 425 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	28 000	—	28 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	140 000	—	140 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	300 600	—	300 600
Gesamtausgaben		24 284 600	-192 400	24 092 200
Zuschuss/Überschuss		-22 413 000	+192 400	-22 220 600

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination	3	2.263	-	2.263	-
...						
4	Förderung von Kultureinrichtungen	19	893	767	126	-
5	Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern	1	642	-	642	-
...						
	Summe	/	63.876	2.024	61.852	-

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399

Fördermittel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderungen					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
3	-17	-	-17	-	3	2.246	-	2.246	-
19	-3	-	-3	-	19	890	767	123	-
1	-102	-	-102	-	1	541	-	541	-
/	-122	-	-122	-	/	63.754	2.024	61.730	-

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zum Förderprodukt Nr. 01 -

Länderübergreifende politische und fachliche Koordination:

...

- b) Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht**

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro			Euro
b) Fernunterricht	44.700	-	27.700	Gesamtkosten
Gesamtkosten	2.262.800	-	2.245.800	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.262.800	-	2.245.800	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-			- VE 2006
VE 2007	-			- VE 2007
VE 2008	-			- VE 2008
VE 2009 ff.	-			- VE 2009 ff.
Summe VE	-	-		- Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	2.262.800	-	2.245.800	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zum Förderprodukt Nr. 04 –

Förderung von Kultureinrichtungen:

...

d) Zuschuss für die Martin-Niemöller-Stiftung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
d) Martin-Niemöller Stiftung	7.400	- 3.400	4.000	Gesamtkosten
Gesamtkosten	892.900	- 3.400	889.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	892.900	- 3.400	889.500	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	892.900	- 3.400	889.500	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zum Förderprodukt Nr. 05

- Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern:

...

- b) Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder**
- c) Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen**

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- ...
- b) 1 Schifferkinderheim (kein Schüler)**
- ...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro			Euro
b) Zuschüsse an Heime	1.500	- 1.500	-	Gesamtkosten
c) Zuschüsse zu Internatskosten	560.000	- 100.000	460.000	Gesamtkosten
Gesamtkosten	642.100	- 101.500	540.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	642.100	- 101.500	540.600	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	642.100	- 101.500	540.600	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 04 02 / Buchungskreisnummer 2399
Fördermittel
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver-änderung EUR	neues Soll 2005
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	0	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	0	0	0
		Eigenergebnis	0	0	0
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.024.000		2.024.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	61.852.000	-121.900	61.730.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	63.876.000	-121.900	63.754.100
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	62.135.800	-121.900	62.013.900
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	1.740.200		1.740.200
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	63.876.000	-121.900	63.754.100
		Steuer- und Leistungsergebnis	0	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen *	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

04 02

Fördermittel

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

4. Rücklagen können mit Zustimmung des HMdF gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632	div	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	2 421 400	-17 000	2 404 400
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3 659 500	-104 900	3 554 600
Gesamtausgaben Kapitel 04 02			63 876 000	-121 900	63 754 100

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		—	—	—
1	Eigene Einnahmen		—	—	—
2	Übertragungseinnahmen		2 000	—	2 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		2 022 000	—	2 022 000
Gesamteinnahmen			2 024 000	—	2 024 000
4	Personalausgaben		—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst		—	—	—
6	Übertragungsausgaben		62 135 800	-121 900	62 013 900
7	Baumaßnahmen		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben		1 740 200	—	1 740 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben		—	—	—
Gesamtausgaben			63 876 000	-121 900	63 754 100
Zuschuss/Überschuss			-61 852 000	+121 900	-61 730 100

Kapitel 04 40

Schulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 40 Schulische Erwachsenenbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

519 01	117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383 000	-28 800	354 200
Gesamtausgaben Kapitel 04 40			21 784 500	-28 800	21 755 700

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	206 900	—	206 900
2	Übertragungseinnahmen	3 000	—	3 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		209 900	—	209 900
4	Personalausgaben	20 177 200	—	20 177 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 439 600	-28 800	1 410 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	600	—	600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	66 800	—	66 800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	100 300	—	100 300
Gesamtausgaben		21 784 500	-28 800	21 755 700
Zuschuss/Überschuss		-21 574 600	+28 800	-21 545 800

Kapitel 04 52

Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 52 Staatliche Schulaufsicht

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Zur personellen Verstärkung der Staatlichen Schulämter können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 HG bis zu 23 (25) kw-behaftete besetzte Planstellen und Stellen von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw Vermerke in das Kap. 04 52 umgesetzt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

525 61	111	Aus- und Fortbildung	440 000	-80 000	360 000
537 01	111	Beförderungskosten.....	121 600	-54 600	67 000
Gesamtausgaben Kapitel 04 52			38 856 300	-134 600	38 721 700

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	305 700	—	305 700
2	Übertragungseinnahmen	3 700	—	3 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen		309 400	—	309 400
4	Personalausgaben	31 938 800	—	31 938 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 281 400	-134 600	6 146 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	202 100	—	202 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	30 000	—	30 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	404 000	—	404 000
Gesamtausgaben		38 856 300	-134 600	38 721 700
Zuschuss/Überschuss		-38 546 900	+134 600	-38 412 300

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 57

Schulen

1. Haushaltsvermerke für das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" (Budgetvolumen, siehe Erläuterungen)
Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung der Projektschulen nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - durch die Projektschulen nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 sowie des Titels 981 03 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die im Zusammenhang mit dem Modellprojekt getätigten Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für dieses Projekt.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
7. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
8. Sind die für das Modellprojekt benötigten Fachkräfte für die betriebswirtschaftliche Umsetzung an den Projektschulen nicht aus der Personalvermittlungsstelle zu gewinnen, sind die erforderlichen Mittel aus der Hauptgruppe 4 bereitzustellen.
9. Die ansonsten im Kap. 04 57 ausgebrachten Vermerke finden keine Anwendung für die am Modellprojekt teilnehmenden beruflichen Schulen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425..., 427... erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47 und 381 03.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9 zu Kap. 04 59 und 04 60.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.
4. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind bis zur Höhe von 400.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 526 01.

422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	1 768 496 500	11 390 000	1 779 886 500
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			
	2. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.			

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

20
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht. 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 01. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02. 3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 671 03. 4. Aus den Mitteln können auch Zusatzleistungen zur Unterrichtsabdeckung finanziert werden (u.a. im Sonderschulbereich)	35 820 300	8 500 000	44 320 300
------------	--	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Die Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

526 01 112	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. 1. Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben bei Kap. 04 59 zu leisten. 2. Vgl. Vermerk Nr. 4 vor den Persönlichen Verwaltungsausgaben	94 600	90 000	184 600
------------	--	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen unvorhergesehener Prozesskosten und zur Finanzierung von Gutachten.

527 01 112	Reisekosten	635 000	200 000	835 000
------------	-------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zunahme von Abordnungen und Versetzungen von Lehrkräften im Rahmen von Personallenkungsmaßnahmen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	2 733 000	250 000	2 983 000
------------	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund höherer Schülerzahlen und überproportional gestiegener Bemessungsgrundlage.

671 01 117	Erstattungen an Sonstige im Inland	1 800 000	-900 000	900 000
------------	--	-----------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger wegen geringerer Anzahl von Abrechnungsfällen.

684 01 124	Zuschüsse an Ersatzschulen für die Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	1 100 000	-1 100 000	—
	Die Mittel sind gesperrt.			

Erläuterungen:

Weniger, weil rechtlich verbindliche Vereinbarungen zwischen den betroffenen privaten und kommunalen Schulträgern über Beiträge zur äußeren Schulverwaltung noch nicht vorliegen.

Gesamtausgaben Kapitel 04 57	1 911 890 800	18 430 000	1 930 320 800
------------------------------------	---------------	------------	---------------

21
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 04 57

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	480 000	—	480 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 500	—	31 500
Gesamteinnahmen		511 500	—	511 500
4	Personalausgaben	1 881 026 700	+19 890 000	1 900 916 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 523 400	+290 000	1 813 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	21 690 400	-1 750 000	19 940 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7 650 300	—	7 650 300
Gesamtausgaben		1 911 890 800	+18 430 000	1 930 320 800
Zuschuss/Überschuss		-1 911 379 300	-18 430 000	-1 929 809 300

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 59 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen
Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis**

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 bzw. des Titels 981 63 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 59 umgesetzt werden.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -.....	140 708 900	897 800	141 606 700
------------	--	-------------	---------	-------------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht. Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.	2 865 700	670 000	3 535 700
------------	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 59	151 250 900	1 567 800	152 818 700
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 59

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	102 300	—	102 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		102 300	—	102 300
4	Personalausgaben	147 586 600	+1 567 800	149 154 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 942 900	—	1 942 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 683 700	—	1 683 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 700	—	37 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		151 250 900	+1 567 800	152 818 700
Zuschuss/Überschuss		-151 148 600	-1 567 800	-152 716 400

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 60 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen
Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den
Wetteraukreis**

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 bzw. des Titels 981 63 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 60 umgesetzt werden.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -.....	174 105 500	1 112 200	175 217 700
------------	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

461 02 129	Mittel für Vertretungsunterricht. Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.	3 519 300	830 000	4 349 300
------------	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 60	185 930 900	1 942 200	187 873 100
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 60

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	181 177 900	+1 942 200	183 120 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 368 200	—	2 368 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 384 800	—	2 384 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		185 930 900	+1 942 200	187 873 100
Zuschuss/Überschuss		-185 930 900	-1 942 200	-187 873 100

Kapitel 04 64 / Buchungskreisnummer 2300
Staatliche Fachschulen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan*
- in 1000 Euro -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Berufliche Weiterbildung an Zweijähriger Fachschule (Technik, Gestaltung)		5.030	377	4.653	-
	...					
	Summe	/	9.491	711	8.780	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	...					
	Summe		48	-	48	-
	Insgesamt	/	9.539	711	8.828	-

* In den Personalaufwendungen für 2003 sind SAP-bedingt Bezüge und Gehälter von Lehrkräften aus anderen Schulkapiteln enthalten. Ab 2005 soll der BuKr 2300 über ein sogenanntes Profit-Center abgebildet werden. (Plan 2004 und 2005 kameral abgeleitet aus dem HH-Plan 2005, Ist 2003 doppisch abgeleitet aus SAP R/3)

Kapitel 04 64 / Buchungskreisnummer 2300
Staatliche Fachschulen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan*
- in 1000 Euro -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	-33		-33	-		4.998	377	4.621	-
/	-33	-	-33	-	/	9.458	711	8.747	-

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	-	-	-	-		48	-	48	-
/	-33	-	-33	-	/	9.506	711	8.795	-

Kapitel 04 64 / Buchungskreisnummer 2300
Staatliche Fachschulen
Wirtschaftsplan
Erfolgspan*

	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	333.400		333.400
	500-509 Umsatzerlöse	62.500		62.500
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	7.300		7.300
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	10.500		10.500
	514-518 Sonstige Erträge	253.100		253.100
	519 Erlösminderungen			
2	5200-5249 Bestandsveränderungen	-		-
3	5250 aktivierte Eigenleistungen	-		-
4	53 Sonstige betriebliche Erträge	377.500		377.500
	Betriebsertrag	710.900		710.900
5	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	1.254.100	-32.500	1.221.600
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-		-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	477.300		477.300
	606-609 Sonstige Aufwendungen	439.100	-32.500	406.600
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	337.700		337.700
	610-615, 617, 619 Sonstige Aufwendungen	-		-
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)			
6	Personalaufwand	7.649.500		7.649.500
	620-626 Löhne	854.200		854.200
	627-629 Gehälter	1.419.900		1.419.900
	630-638 Bezüge	5.172.800		5.172.800
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte)	7.100		7.100
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	195.500		195.500
7	660-669 Abschreibungen	290.420		290.420
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	64.180		64.180
8	650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen	345.300		345.300
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	132.600		132.600
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	141.700		141.700
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	71.000		71.000
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-		-
	700-709 Betriebliche Steuern			
	Betriebsaufwand	9.539.320	-32.500	9.506.820
	Eigenergebnis	-8.828.420	32.500	-8.795.920
9	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	8.828.420	-32.500	8.795.920
9a	544 Erträge aus Produktabgeltungen	8.828.420	-32.500	8.795.920
10	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	8.828.420	-32.500	8.795.920
11	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen			
12	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen			
	Leistungstransfers	-	-	-
	Steuer- und Leistungsergebnis	8.828.420	-32.500	8.795.920
	Verwaltungsergebnis	-	-	-

Kapitel 04 64 / Buchungskreisnummer 2300
Staatliche Fachschulen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan*

	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
13 560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14 570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	Finanzertrag	-	-	-
15 740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16 750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	-	-	-
	Finanzergebnis	-	-	-
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17 590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18 790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
	Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19 580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
	= Transferzuwendungen	-	-	-
20 780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
	= Transferzahlungen	-	-	-
	= Zuwendungsergebnis	-	-	-
	= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	-	-	-

* In den Personalaufwendungen für 2003 sind SAP-bedingt Bezüge und Gehälter von Lehrkräften aus anderen Schulkapiteln enthalten. Ab 2005 soll der BuKr 2300 über ein sogenanntes Profit-Center abgebildet werden. (Plan 2004 und 2005 kameral abgeleitet aus dem HH-Plan 2005, Ist 2003 doppisch abgeleitet aus SAP R/3)

Kapitel 04 64 / Buchungskreisnummer 2300
Staatliche Fachschulen
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung*

Überleitungsrechnung

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2005 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	8.828.420	-32.500	8.795.920
+ Investitionen lt Finanzplan	349.000		349.000
- Abschreibungen	290.420		290.420
- Neutrales Ergebnis	-		-
Kameraler Zuschuss *	8.887.000	-32.500	8.854.500

*

In den Personalaufwendungen für 2003 sind SAP-bedingt Bezüge und Gehälter von Lehrkräften aus anderen Schulkapiteln enthalten. Ab 2005 soll der BuKr 2300 über ein sogenanntes Profit-Center abgebildet werden. (Plan 2004 und 2005 kameral abgeleitet aus dem HH-Plan 2005, Ist 2003 doppisch abgeleitet aus SAP R/3)

Kapitel 04 64 Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

04 64 Staatliche Fachschulen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

514	127	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	310 700	-32 500	278 200
		Gesamtausgaben Kapitel 04 64	9 597 900	-32 500	9 565 400

Abschluss Kapitel 04 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	703 600	—	703 600
2	Übertragungseinnahmen	7 300	—	7 300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	710 900	—	710 900
4	Personalausgaben	7 565 100	—	7 565 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 625 700	-32 500	1 593 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	29 100	—	29 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	134 500	—	134 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	243 500	—	243 500
	Gesamtausgaben	9 597 900	-32 500	9 565 400
	Zuschuss/Überschuss	-8 887 000	+32 500	-8 854 500

04 71 **Lehrerbildung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Abschluss Kapitel 04 71

Gesamteinnahmen	1 533 900	—	1 533 900
------------------------------	-----------	---	-----------

Gesamtausgaben	131 000 300	-173 300	130 827 000
-----------------------------	-------------	----------	-------------

Zuschuss/Überschuss	-129 466 400	+173 300	-129 293 100
----------------------------------	---------------------	-----------------	---------------------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Unterricht und Erziehung**

A U S G A B E N

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Schloss Hansenberg

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei der ETG 64.
2. Die Mittel sind übertragbar.

517 64	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	340 000	-40 000	300 000
Summe Titelgruppe 64			3 146 100	-40 000	3 106 100

Titelgruppe 75

Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern

1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.
2. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 75.
3. Vgl. Vermerk bei ATG 93.
4. Die Mittel sind übertragbar.

547 75	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	499 400	-15 000	484 400
686 75	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40 500	-10 000	30 500
Summe Titelgruppe 75			849 400	-25 000	824 400

Titelgruppe 81

Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 81.

684 81	129	Sonstige Zuschüsse	53 400	-3 400	50 000
Summe Titelgruppe 81			365 600	-3 400	362 200

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppe 87

Internationale Angelegenheiten/Austauschmaß-
nahme/Bilaterales Bildungsangebot/Europa in der Schule

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 87.
2. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 87.
3. Ausgaben können in Höhe von bis zu 5 nicht zu besetzenden Lehrplanstellen (A 13; entspricht 232.500 EUR) geleistet werden.
4. Die Ausgabenermächtigung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 87.
5. Die Mittel sind übertragbar.

533 87	129 Förderung der deutschen Sprache	27 000	-3 600	23 400
	Summe Titelgruppe 87	538 600	-3 600	535 000

Titelgruppe 89

Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen
und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Ein-
satz Thüringer Lehrkräfte in Hessen

632 89	112 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	119 000	-26 000	93 000
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 425 13 bei Kap. 04 57.			

Erläuterungen:

Weniger wegen sinkender Zahl der am Verwaltungsabkommen teilnehmenden
Lehrkräfte.

	Summe Titelgruppe 89	120 000	-26 000	94 000
	Gesamtausgaben Kapitel 04 76	270 780 800	-98 000	270 682 800

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	617 400	—	617 400
2	Übertragungseinnahmen	440 000	—	440 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74 802 000	—	74 802 000
Gesamteinnahmen		75 859 400	—	75 859 400
4	Personalausgaben	15 562 300	—	15 562 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 598 200	-58 600	25 539 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	160 033 600	-39 400	159 994 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	69 586 700	—	69 586 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		270 780 800	-98 000	270 682 800
Zuschuss/Überschuss		-194 921 400	+98 000	-194 823 400

36
Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

04 98 **Versorgung**

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 02 118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	628 607 200	-14 800 000	613 807 200
------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund aktueller Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 98	915 586 100	-14 800 000	900 786 100
------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Abschluss Kapitel 04 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	913 355 200	-14 800 000	898 555 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 230 900	—	2 230 900
Gesamtausgaben		915 586 100	-14 800 000	900 786 100
Zuschuss/Überschuss		-915 586 100	+14 800 000	-900 786 100

Einzelplanabschluss 04
Hessisches Kultusministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 04 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2.512.000	—	2.512.000
2	Übertragungseinnahmen	2.618.100	—	2.618.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	78.002.800	—	78.002.800
	Gesamteinnahmen	83.132.900	—	83.132.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3.335.237.100	+8.600.000	3.343.837.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	59.514.600	-330.200	59.184.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	248.300.100	-1.911.300	246.388.800
7	Bausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	72.034.200	—	72.034.200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	11.806.300	—	11.806.300
	Gesamtausgaben	3.726.892.300	+6.358.500	3.733.250.800
	Zuschuss / Überschuss	-3.643.759.400	-6.358.500	-3.650.117.900

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz

Kapitel 05 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Einzelplan 05:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	853 000	-185 000	668 000
	Gesamtausgaben Kapitel 05 01	24 403 700	-185 000	24 218 700

3
Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	65 200	—	65 200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		65 200	—	65 200
4	Personalausgaben	11 440 400	—	11 440 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 244 900	-185 000	9 059 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	360 600	—	360 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 300 000	—	3 300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	57 800	—	57 800
Gesamtausgaben		24 403 700	-185 000	24 218 700
Zuschuss/Überschuss		-24 338 500	+185 000	-24 153 500

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreis)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
6	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	3	1.633	328	1.305	-
...						
Summe		/	3.428,0	1.011,0	2.417,0	0,0

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./. Erlöse ./. Produktabgeltung

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreis)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-163,3	-	-163,3	-	3	1.469,7	328,0	1.141,7	-
/	-163,3	0,0	-163,3	0,0	/	3.264,7	1.011,0	2.253,7	0,0

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

6. ...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

a) Erstattung an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer:

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	415.000	- 41.500	373.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	415.000	- 41.500	373.500	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	415.000	- 41.500	373.500	Bewilligungsvolumen 2005

b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	890.000	- 89.000	801.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	890.000	- 89.000	801.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	890.000	- 89.000	801.000	Bewilligungsvolumen 2005

c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	328.000	- 32.800	295.200	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	328.000	- 32.800	295.200	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	328.000	- 32.800	295.200	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge			-
		Betriebsertrag	0	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)			
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)			
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.305.000	-130.500	1.174.500
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.305.000	-130.500	1.174.500
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-		
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.305.000	-130.500	1.174.500
		Eigenergebnis	-1.305.000	130.500	-1.174.500
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.011.000	-	1.011.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	2.417.100	-163.300	2.253.800
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.428.100	-163.300	3.264.800
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	2.123.100	-32.800	2.090.300
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	2.123.100	-32.800	2.090.300
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.305.000	-130.500	1.174.500
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreis)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 02 Allgemeine Bewilligungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671	div	Erstattungen an Inland	1 305 000	-130 500	1 174 500
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 013 100	-32 800	1 980 300
Gesamtausgaben Kapitel 05 02			3 428 100	-163 300	3 264 800

Abschluss Kapitel 05 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	1 011 000	—	1 011 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 011 000	—	1 011 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 428 100	-163 300	3 264 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		3 428 100	-163 300	3 264 800
Zuschuss/Überschuss		-2 417 100	+163 300	-2 253 800

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01. Bei Titel 112 03 sind Einnahmen zwischen 1,5 Mio Euro und 6,0 Mio Euro zu 50 v.H., über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro zu 70 v.H. und darüber hinaus gänzlich von der Budgetierung ausgenommen.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 765 000	-110 000	1 655 000
--------	-----	---	-----------	----------	-----------

536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	3 200 000	1 200 000	4 400 000
--------	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund nicht abschätzbarer Auswirkungen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2 800 000	300 000	3 100 000
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte..... Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	250 000	150 000	400 000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund erhöhter Entschädigungsfälle.

Gesamtausgaben Kapitel 05 03	73 971 400	1 540 000	75 511 400
------------------------------------	------------	-----------	------------

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	49 589 400	—	49 589 400
2	Übertragungseinnahmen	30 000	—	30 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		49 619 400	—	49 619 400
4	Personalausgaben	54 992 000	—	54 992 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 831 500	+1 390 000	16 221 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	306 000	+150 000	456 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 464 700	—	3 464 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	377 200	—	377 200
Gesamtausgaben		73 971 400	+1 540 000	75 511 400
Zuschuss/Überschuss		-24 352 000	-1 540 000	-25 892 000

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 04 Ordentliche Gerichte

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10 526 100	-882 300	9 643 800
		Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einen Vertrag über die Anmietung von noch zu errichtenden Mietgebäuden zur Unterbringung der Justizbehörden Wiesbaden zu schließen.			

536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	40 000 000	7 000 000	47 000 000
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Erläuterungen:

Mehr aufgrund nicht abschätzbarer Auswirkungen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	30 000 000	5 000 000	35 000 000
--------	-----	---------------------------------------	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund nicht abschätzbarer Auswirkungen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	35 000 000	4 000 000	39 000 000
--------	-----	----------------------------------	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehr infolge Anstieg der Betreuungssachen sowie der kostenintensiven Bestellung von Verfahrenspflegern.

536 12	052	Kosten in Insolvenzverfahren	3 500 000	1 800 000	5 300 000
--------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge Zunahme der Insolvenzverfahren.

Gesamtausgaben Kapitel 05 04	496 369 900	16 917 700	513 287 600
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	302 464 500	—	302 464 500
2	Übertragungseinnahmen	201 000	—	201 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		302 665 500	—	302 665 500
4	Personalausgaben	292 516 200	—	292 516 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	194 725 300	+16 917 700	211 643 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	300 000	—	300 000
6	Übertragungsausgaben	2 100 000	—	2 100 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 176 900	—	5 176 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 551 500	—	1 551 500
Gesamtausgaben		496 369 900	+16 917 700	513 287 600
Zuschuss/Überschuss		-193 704 400	-16 917 700	-210 622 100

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440**Hessisches Finanzgericht****Wirtschaftsplan****Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht	46	5.544	11	5.533	-
Summe		/	5.544	11	5.533	-

Nr.	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Verfahrenskosten	-	109	600	/	491
Summe		/	109	600	/	491
Insgesamt		/	5.653	611	5.533	491

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440

Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-13	-	-13	-	46	5.530	11	5.519	-
/	-13	-	-13	-	/	5.530	11	5.519	-

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	300	/	300	-	109	900	/	791
/	-	300	/	300	/	109	900	/	791
/	-13	300	-13	300	/	5.639	911	5.519	791

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

119.982,61 EUR Produktpreis (5.519.200 EUR / 46 Richterplanstellen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	4.645.700
Sachkosten	833.100
Kalkulatorische Kosten	51.700
Sonstige Kosten ¹	0
Gesamtkosten	5.530.500
Erlöse	11.300
Produktabgeltung	5.519.200

...

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.300	-	11.300
	500-509	Umsatzerlöse	11.300	-	11.300
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-		
Betriebsertrag			11.300	0	11.300
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	131.300	-	131.300
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.000	-	3.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	28.000		28.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	38.300		38.300
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	29.000		29.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	33.000		33.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	4.645.700	-	4.645.700
	620-626	Löhne	120.000		120.000
	627-629	Gehälter	729.600		729.600
	630-638	Bezüge	3.796.100		3.796.100
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-		-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-667	Abschreibungen	51.700		51.700
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	583.500	-13.800	569.700
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	20.800		20.800
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	471.300		471.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	91.400	-13.800	77.600
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-		-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
Betriebsaufwand			5.412.200	-13.800	5.398.400
Eigenergebnis			-5.400.900	13.800	-5.387.100

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	5.533.000	-13.800	5.519.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
Steuererträge und Leistungsabgeltung			5.533.000	-13.800	5.519.200
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	132.100		132.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Leistungstransfers			132.100	0	132.100
Steuer- und Leistungsergebnis			5.400.900	-13.800	5.387.100
Verwaltungsergebnis			0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
Finanzertrag			0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzaufwand			0	0	0
Finanzergebnis			0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
Außerordentlicher Ertrag			0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
Außerordentlicher Aufwand			0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
= Transferzuwendungen			0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
= Transferzahlungen			0	0	0
= Transferergebnis			0	0	0
= Neutrales Ergebnis			0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
Jahresergebnis I			0	0	0
22	510	Verfahrenseinnahmen	600.000	300.000	900.000
23	617	Verfahrensausgaben	109.000	-	109.000
Jahresergebnis II			491.000	300.000	791.000

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		39.200	-	39.200
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	39.200	-	39.200
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		-	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		39.200	-	39.200
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	39.200	-	39.200
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		39.200	-	39.200

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	5.533.000	-13.800	5.519.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	39.200	-	39.200
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)			-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	15.600	-	15.600
+/- Neutrales Ergebnis	-		-
- Jahresergebnis II	491.000	300.000	791.000
Kameraler Zuschuss	5.065.600	-313.800	4.751.800

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 08 Hessisches Finanzgericht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112	055 Geldstrafen und Geldbußen	600 000	300 000	900 000
	Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	611 300	300 000	911 300
---	---------	---------	---------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	055 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	206 500	-13 800	192 700
-----	---	---------	---------	---------

Gesamtausgaben Kapitel 05 08	5 676 900	-13 800	5 663 100
--	-----------	---------	-----------

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	611 300	+300 000	911 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		611 300	+300 000	911 300
4	Personalausgaben	4 672 100	—	4 672 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	802 200	-13 800	788 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	—	1 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	—	10 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	191 600	—	191 600
Gesamtausgaben		5 676 900	-13 800	5 663 100
Zuschuss/Überschuss		-5 065 600	+313 800	-4 751 800

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	053	Gerichtsgebühren bei den Verwaltungsgerichten	2 200 000	2 200 000	4 400 000
		Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			

Erläuterungen:

Mehr infolge Zunahme "gebührenbringender" Verfahren bei gleichzeitigem Rückgang der gebührenfreien Asylverfahren.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 09	2 385 600	2 200 000	4 585 600
---	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	821 600	-70 200	751 400
--------	-----	---	---------	---------	---------

Gesamtausgaben Kapitel 05 09	25 939 600	-70 200	25 869 400
--	------------	---------	------------

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 385 600	+2 200 000	4 585 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		2 385 600	+2 200 000	4 585 600
4	Personalausgaben	19 847 400	—	19 847 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 698 800	-70 200	4 628 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	—	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 230 000	—	1 230 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	161 400	—	161 400
Gesamtausgaben		25 939 600	-70 200	25 869 400
Zuschuss/Überschuss		-23 554 000	+2 270 200	-21 283 800

Kapitel 05 40

Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen	3 900 000	1 100 000	5 000 000
		Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 40	3 925 000	1 100 000	5 025 000
---	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	984 200	-71 800	912 400
536 02	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	4 300 000	1 000 000	5 300 000
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
		2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Mehr aufgrund nicht abschätzbarer Auswirkungen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Gesamtausgaben Kapitel 05 40	23 615 500	928 200	24 543 700
--	------------	---------	------------

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 925 000	+1 100 000	5 025 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		3 925 000	+1 100 000	5 025 000
4	Personalausgaben	13 830 300	—	13 830 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 581 000	+928 200	10 509 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18 000	—	18 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 000	—	110 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	76 200	—	76 200
Gesamtausgaben		23 615 500	+928 200	24 543 700
Zuschuss/Überschuss		-19 690 500	+171 800	-19 518 700

Kapitel 05 50

Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen	1 600 000	1 100 000	2 700 000
		Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 50	1 608 600	1 100 000	2 708 600
---	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	789 100	-51 700	737 400
536 04	054	Sachverständigenentschädigungen	4 700 000	1 300 000	6 000 000

Erläuterungen:

Mehr aufgrund nicht abschätzbarer Auswirkungen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Gesamtausgaben Kapitel 05 50	20 435 200	1 248 300	21 683 500
--	------------	-----------	------------

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 608 600	+1 100 000	2 708 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 608 600	+1 100 000	2 708 600
4	Personalausgaben	12 232 900	—	12 232 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 032 900	+1 248 300	9 281 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 000	—	8 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	60 000	—	60 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	101 400	—	101 400
Gesamtausgaben		20 435 200	+1 248 300	21 683 500
Zuschuss/Überschuss		-18 826 600	-148 300	-18 974 900

Kapitel 05 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 98

Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432	01	058	Allgemeine Versorgung	8 647 100	1 800 000	10 447 100
			Aus dem Ansatz können auch Zahlungen auf Grund freiwilliger Vereinbarung unter entsprechender Anwendung des § 107b BeamtVG geleistet werden.			

Erläuterungen:

Mehr wegen gestiegener Versorgungsfälle.

Gesamtausgaben Kapitel 05 98	132 712 800	1 800 000	134 512 800
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 05 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	132 313 600	+1 800 000	134 113 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	399 200	—	399 200
	Gesamtausgaben	132 712 800	+1 800 000	134 512 800
	Zuschuss/Überschuss	-132 712 800	-1 800 000	-134 512 800

Einzelplanabschluss 05
Hessisches Ministerium der Justiz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 05 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	371.358.600	+4.700.000	376.058.600
2	Übertragungseinnahmen	2.022.000	—	2.022.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen.....	373.380.600	+4.700.000	378.080.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.....	642.162.100	+1.800.000	643.962.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	281.077.000	+19.432.000	300.509.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	300.000	—	300.000
6	Übertragungsausgaben.....	19.236.700	-13.300	19.223.400
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.238.600	—	17.238.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.413.200	—	3.413.200
	Gesamtausgaben.....	963.427.600	+21.218.700	984.646.300
	Zuschuss / Überschuss	-590.047.000	-16.518.700	-606.565.700

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Finanzen

Ministerium

- Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

Personalausgaben

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Gesamtausgaben Kapitel 06 01	26 105 900	-1 391 000	24 714 900
------------------------------------	------------	------------	------------

3
Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	524 000	—	524 000
2	Übertragungseinnahmen	227 600	—	227 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		751 600	—	751 600
4	Personalausgaben	16 972 600	-1 200 000	15 772 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 529 900	-171 000	8 358 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	70 900	-20 000	50 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	245 000	—	245 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	287 500	—	287 500
Gesamtausgaben		26 105 900	-1 391 000	24 714 900
Zuschuss/Überschuss		-25 354 300	+1 391 000	-23 963 300

Kapitel 06 02
Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 02 Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Im Falle der Vorfinanzierung der Einführung des SAP-Landesreferenzmodells Human Resources (ENVS HR-Personalwesen) können in die betroffenen Einzelpläne Mittel umgesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.
4. Für die Beratung der Ressorts dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel der Einführungsprojekte (Mandanten) in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Aus den Personalmitteln der Einführungsprojekte (Mandanten) können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zusätzliche Geldprämien gezahlt werden.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	41 364 000	-855 000	40 509 000
Gesamtausgaben Kapitel 06 02	59 371 000	-855 000	58 516 000

Abschluss Kapitel 06 02

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1 Eigene Einnahmen	—	—	—
2 Übertragungseinnahmen	—	—	—
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen	—	—	—
4 Personalausgaben	12 252 700	—	12 252 700
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	42 708 000	-855 000	41 853 000
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6 Übertragungsausgaben	—	—	—
7 Baumaßnahmen	—	—	—
8 Sonstige Investitionsausgaben	3 263 000	—	3 263 000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1 147 300	—	1 147 300
Gesamtausgaben	59 371 000	-855 000	58 516 000
Zuschuss/Überschuss	-59 371 000	+855 000	-58 516 000

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 04 Steuerverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für die Titel 111 11, 112 02, 119 47 bis 119 53, 261 01 und 281 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 061	Vermischte Einnahmen	6 500 000	-1 000 000	5 500 000
	Von den Einnahmen dürfen Rückzahlungen in früheren Jahren verein-			
	nahmter Beträge abgesetzt werden.			

Erläuterungen:

Weniger, da die Zahl der unanbringlichen Steuererstattungen zurückgegangen ist, u.a. durch verstärkte Nutzung des Lastschriftinzugsverfahrens.

119 52 061	Einnahmen aus Verspätungszuschlägen	22 500 000	1 000 000	23 500 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 04	115 603 700	—	115 603 700

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus-			
	stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge-			
	brauchsgegenstände	19 055 000	-432 000	18 623 000

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	2 944 300	EUR
2. Kommunikation	13 359 000	EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 716 700	EUR
4. Sonstiges	603 000	EUR
Zusammen	18 623 000	EUR

525 61 061	Aus- und Fortbildung	6 043 000	-1 822 000	4 221 000
------------	----------------------------	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an das Aus- und Fortbildungsvolumen.

6
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812	01	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	5 700 000	-1 300 000	4 400 000
-----	----	-----	--	-----------	------------	-----------

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Beschaffungen im IT-Bereich auch im Wege des Leasings erfolgen. In diesem Fall können die Leasingraten zu Lasten der für die Beschaffung vorgesehenen Mittel gezahlt werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2006	1 750 000	-1 750 000	—
2007	—	—	—
2008	—	—	—
2009ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	1 750 000	-1 750 000	—

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	80 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen.	4 320 000 EUR
Zusammen	4 400 000 EUR

Zu 1.: U.a. für Rollregalanlagen in den FÄ Dillenburg, Wiesbaden I und II.

Zu 2.: Insbesondere für Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen im IT-Bereich.

Weniger, da die vorgesehene Beschaffung von Notebooks im Rahmen eines Leasingvertrags erfolgt.

Gesamtausgaben Kapitel 06 04	458 428 200	-3 554 000	454 874 200
--	-------------	------------	-------------

7
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 06 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	83 637 200	—	83 637 200
2	Übertragungseinnahmen	31 966 500	—	31 966 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		115 603 700	—	115 603 700
4	Personalausgaben	336 678 000	—	336 678 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	112 696 500	-2 254 000	110 442 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 680 000	—	1 680 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 700 000	-1 300 000	4 400 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 673 700	—	1 673 700
Gesamtausgaben		458 428 200	-3 554 000	454 874 200
Zuschuss/Überschuss		-342 824 500	+3 554 000	-339 270 500

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 06 Landesfinanzschule Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 000	-46 000	31 000
	Gesamtausgaben Kapitel 06 06	3 807 300	-46 000	3 761 300

Abschluss Kapitel 06 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 007 900	—	1 007 900
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	1 007 900	—	1 007 900
4	Personalausgaben	1 432 500	—	1 432 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 324 900	-46 000	2 278 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	32 000	—	32 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	17 900	—	17 900
	Gesamtausgaben	3 807 300	-46 000	3 761 300
	Zuschuss/Überschuss	-2 799 400	+46 000	-2 753 400

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**06 07 Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an
der Fulda**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	231 500	-45 000	186 500
---------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	50 500	EUR
2. Kommunikation	30 000	EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	70 000	EUR
4. Sonstiges.	36 000	EUR
Zusammen	186 500	EUR

518 02 133	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	27 000	-5 000	22 000
525 61 133	Aus- und Fortbildung	75 500	-30 000	45 500
525 62 133	Lehr- und Lernmittel.	20 000	-15 000	5 000
538 01 133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 669 700	-5 000	1 664 700

Erläuterungen:

1. Benutzerentgelte	61 700	EUR
2. Dienstleistungsentgelt an das Hessische Immobilienmanagement	1 603 000	EUR
Zusammen	1 664 700	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 06 07	7 896 300	-100 000	7 796 300
------------------------------------	-----------	----------	-----------

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 125 700	—	3 125 700
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		3 125 700	—	3 125 700
4	Personalausgaben	2 717 200	—	2 717 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 043 300	-100 000	4 943 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 000	—	110 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	25 800	—	25 800
Gesamtausgaben		7 896 300	-100 000	7 796 300
Zuschuss/Überschuss		-4 770 600	+100 000	-4 670 600

Kapitel 06 08

Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 08 Hessisches Baumanagement

1. Über die Verwendung des Jahresüberschusses und die Zuführung in eine Gewinnrücklage entscheidet das Ministerium der Finanzen.
2. Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistungen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01	016	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 891 01.	10 321 600	-240 000	10 081 600
Gesamtausgaben Kapitel 06 08			12 060 800	-240 000	11 820 800

Abschluss Kapitel 06 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	10 321 600	-240 000	10 081 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 739 200	—	1 739 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		12 060 800	-240 000	11 820 800
Zuschuss/Überschuss		-12 060 800	+240 000	-11 820 800

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	104.592.000	--	104.592.000
	500-509	Umsatzerlöse	71.656.000	--	71.656.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	32.936.000	--	32.936.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	450.500	--	450.500
		Betriebsertrag	105.042.500	--	105.042.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	65.164.463	--	65.164.463
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	60.000	--	60.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	619.353	--	619.353
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	46.320	--	46.320
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	64.438.790	--	64.438.790
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	39.120.800	--	39.120.800
	620-626	Löhne	269.268	--	269.268
	627-629	Gehälter	26.553.924	--	26.553.924
	630-638	Bezüge	4.731.363	--	4.731.363
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	26.000	--	26.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.540.245	--	7.540.245
7	660-667	Abschreibungen	2.297.006	--	2.297.006
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.879.437	-240.000	10.639.437
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	683.000	--	683.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.861.467	-240.000	7.621.467
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.094.080	--	2.094.080
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	235.000	--	235.000
	700-709	Betriebliche Steuern	5.890	--	5.890
		Betriebsaufwand	117.461.706	-240.000	117.221.706
		Eigenergebnis	-12.419.206	240.000	-12.179.206

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	12.434.206	-240.000	12.194.206
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	12.434.206	-240.000	12.194.206
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	15.000	--	15.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	15.000	--	15.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	12.419.206	-240.000	12.179.206
		Verwaltungsergebnis	--	--	--
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	--
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	--
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	--
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
Überleitungsrechnung

	bish. Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	12.434.206	-240.000	12.194.206
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.940.800	--	1.940.800
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-2.013.006	--	-2.013.006
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-301.200	--	-301.200
Kameraler Zuschuss	12.060.800	-240.000	11.820.800

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 13 Hessisches Immobilienmanagement

1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die in den Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.
2. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Durchführung des Mieter-/Vermietermodells Haushaltsmittel für Mieten und Nebenkosten umzusetzen.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02	859	Abführungen des Landesbetriebs	57 793 100	2 036 000	59 829 100
131 01	859	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	20 000 000	-6 000 000	14 000 000
		1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die bisherige Jugendbildungsstätte Dörnberg für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.			
		2. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die Liegenschaft Paulinenstraße 7 in Wiesbaden verbilligt für Zwecke einer Bildungseinrichtung zu veräußern.			
		3. Mehreinnahmen dürfen für zusätzliche Ausgaben bei Kap. 17 04 - 821 01 (Grunderwerb) verwendet werden.			

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Ist.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 13	77 793 100	-3 964 000	73 829 100
-------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	77 793 100	-3 964 000	73 829 100
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		77 793 100	-3 964 000	73 829 100
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 163 000	—	5 163 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		5 163 000	—	5 163 000
Zuschuss/Überschuss		72 630 100	-3 964 000	68 666 100

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	187.152.400	--	187.152.400
	500-509	Umsatzerlöse	186.698.500	--	186.698.500
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	453.900	--	453.900
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	20.000.000	-6.000.000	14.000.000
		Betriebsertrag	207.152.400	-6.000.000	201.152.400
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	98.977.900	-2.036.000	96.941.900
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	226.700	--	226.700
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	--	--	--
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	--	--	--
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	31.877.100	--	31.877.100
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	66.874.100	-2.036.000	64.838.100
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	26.812.200	--	26.812.200
	620-626	Löhne	16.987.400	--	16.987.400
	627-629	Gehälter	7.166.800	--	7.166.800
	630-638	Bezüge	2.388.000	--	2.388.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	270.000	--	270.000
7	660-667	Abschreibungen	20.590.900	--	20.590.900
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.828.200	--	2.828.200
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	105.000	--	105.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	--	--	--
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.579.000	--	2.579.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	144.200	--	144.200
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	149.209.200	-2.036.000	147.173.200
		Eigenergebnis	57.943.200	-3.964.000	53.979.200

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.833.000	--	1.833.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.833.000	--	1.833.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.833.000	--	1.833.000
		Verwaltungsergebnis	59.776.200	-3.964.000	55.812.200
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.776.200	2.036.000	41.812.200
		Finanzaufwand	39.776.200	2.036.000	41.812.200
		Finanzergebnis	-39.776.200	-2.036.000	-41.812.200
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.000.000	-6.000.000	14.000.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	20.000.000	-6.000.000	14.000.000
		Außerordentlicher Aufwand	20.000.000	-6.000.000	14.000.000
		Außerordentliches Ergebnis	-20.000.000	6.000.000	-14.000.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	-20.000.000	6.000.000	-14.000.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.833.000	--	1.833.000
./.			
Abschreibungen auf überlassene Immobilien	-19.676.500	--	-19.676.500
./.			
Zinszahlungen an Land für überlassene Immobilien	-39.776.200	-2.036.000	-41.812.200
./.			
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-173.400	--	-173.400
=			
Abführung an Landeshaushalt (06 13 - 121 02)	-57.793.100	-2.036.000	-59.829.100
+			
Investitionen lt. Finanzplan	5.637.300	--	5.637.300
./.			
eigenfinanzierte Investitionen	-474.300	--	-474.300
+/-			
Neutrales Ergebnis (06 13 - 131 01)	-20.000.000	6.000.000	-14.000.000
Kameraler Zuschuss (+) /Überschuss (-) bei Kap. 06 13	-72.630.100	3.964.000	-68.666.100

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
(HZD)**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

121 02 019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	—	157 000	157 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 14	—	157 000	157 000

Abschluss Kapitel 06 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	+157 000	157 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	+157 000	157 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	—	—	—
	Zuschuss/Überschuss	—	+157 000	157 000

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	126.300.000	--	126.300.000
	500-509	Umsatzerlöse	125.950.000	--	125.950.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	350.000	--	350.000
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	--	--	--
		Betriebsertrag	126.300.000	--	126.300.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	77.844.775	-157.000	77.687.775
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	741.700	--	741.700
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	614.000	--	614.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	38.000.000	--	38.000.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.776.600	--	5.776.600
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	32.712.475	-157.000	32.555.475
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	33.872.125	--	33.872.125
	620-626	Löhne	127.300	--	127.300
	627-629	Gehälter	19.898.300	--	19.898.300
	630-638	Bezüge	6.097.928	--	6.097.928
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.748.597	--	7.748.597
7	660-667	Abschreibungen	13.005.000	--	13.005.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.753.100	--	1.753.100
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	884.500	--	884.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	--	--	--
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	918.600	--	918.600
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	-50.000	--	-50.000
		Betriebsaufwand	126.475.000	-157.000	126.318.000
		Eigenergebnis	-175.000	157.000	-18.000

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	--	--	--
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	--	--	--
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	--	--	--
		Verwaltungsergebnis	-175.000	157.000	-18.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	175.000	--	175.000
		Finanzertrag	175.000	--	175.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	175.000	--	175.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	157.000	157.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	157.000	157.000
		Außerordentlicher Aufwand	--	157.000	157.000
		Außerordentliches Ergebnis	--	-157.000	-157.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	-157.000	-157.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**06 16 Hessisches Competence Center für Neue
Verwaltungssteuerung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	502 500	-95 000	407 500
--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	94 500 EUR
2. Kommunikation	151 400 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	151 100 EUR
4. Sonstiges.	10 500 EUR
Zusammen	407 500 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 06 16	17 660 700	-95 000	17 565 700
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	121 400	—	121 400
2	Übertragungseinnahmen	2 570 400	—	2 570 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 483 100	—	5 483 100
Gesamteinnahmen		8 174 900	—	8 174 900
4	Personalausgaben	12 595 600	—	12 595 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 745 100	-95 000	4 650 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 200	—	2 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	277 200	—	277 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	40 600	—	40 600
Gesamtausgaben		17 660 700	-95 000	17 565 700
Zuschuss/Überschuss		-9 485 800	+95 000	-9 390 800

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510**Hessische Bezügestelle****L e i s t u n g s p l a n**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

...

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

1	Abrechnung Beamte	1.212.816	13.359	13.359		--
2	Abrechnung Angestellte	632.808	8.364	8.364		--
3	Abrechnung Arbeiter	117.720	2.063	2.063		--
4	Abrechnung Versorgungsempfänger	686.760	4.677	4.677		--

Summe			28.463	28.463	--	--
--------------	--	--	---------------	---------------	----	----

Nr.	Externe Leistungen	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

1	Abrechnung Universitätsklinik	136.920	1.864	1.864		--
2	Abrechnung Sonstige Externe	13.956	173	173		--

Summe			2.037	2.037	--	--
--------------	--	--	--------------	--------------	----	----

Insgesamt			34.911	30.500	4.411	--
------------------	--	--	---------------	---------------	--------------	----

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

- 89				89	1.212.816	13.270	13.359	--	89
- 56				56	632.808	8.308	8.364	--	56
- 14				14	117.720	2.049	2.063	--	14
- 31				31	686.760	4.646	4.677	--	31

- 190	--	--		190		28.273	28.463	--	190
-------	----	----	--	-----	--	--------	--------	----	-----

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

- 13				13	136.920	1.851	1.864	--	13
- 1				1	13.956	172	173	--	1

- 14	--	--		14		2.023	2.037	--	14
------	----	----	--	----	--	-------	-------	----	----

- 204	--	--		204		34.707	30.500	4.411	204
-------	----	----	--	-----	--	--------	--------	-------	-----

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen und der Landesbetriebe

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 10,94 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	13.270 T€
Gesamterlöse:	13.359 T€
- davon Umsatzerlöse:	13.341 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	18 T€
 Kosten / Abrechnungsfall	 10,94 €
Erlöse / Abrechnungsfall	11,00 €
 Kostendeckungsgrad:	 100,67 %

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 2:

Festsetzung, Abrechnung der Gehälter der Angestellten des Landes Hessen und der Landesbetriebe

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 13,13 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	8.308 T€
Gesamterlöse:	8.364 T€
- davon Umsatzerlöse:	8.353 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	11 T€
 Kosten / Abrechnungsfall	 13,13 €
Erlöse / Abrechnungsfall	13,20 €
 Kostendeckungsgrad:	 100,67 %

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 3:

Festsetzung, Abrechnung der Löhne der Arbeiter des Landes Hessen und der Landesbetriebe

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 17,41 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	2.049 T€
Gesamterlöse:	2.063 T€
- davon Umsatzerlöse:	2.060 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	3 T€
 Kosten / Abrechnungsfall	 17,41 €
Erlöse / Abrechnungsfall	17,50 €
 Kostendeckungsgrad:	 100,67 %

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 4:

Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 6,76 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	4.646 T€
Gesamterlöse:	4.677 T€
- davon Umsatzerlöse:	4.670 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	7 T€
 Kosten / Abrechnungsfall	 6,76 €
Erlöse / Abrechnungsfall	6,80 €
 Kostendeckungsgrad:	 100,67 %

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge, Gehälter und Löhne der Bediensteten der Universitätsklinik Marburg, Gießen und Frankfurt

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall Arbeiter:	17,38 € monatlich
Stückkosten je Abrechnungsfall Angestellte:	13,11 € monatlich
Stückkosten je Abrechnungsfall Beamte:	10,92 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	1.851 T€
Gesamterlöse:	1.864 T€
- davon Umsatzerlöse:	1.861 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	3 T€

Kosten / Abrechnungsfall (Arb./Ang./Beamte)	17,38 € / 13,11 € / 10,92 €
Erlöse / Abrechnungsfall Arb./Ang./Beamte)	17,50 € / 13,20 € / 11,00 €

Kostendeckungsgrad:	100,67 %
---------------------	----------

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung 2:

**Festsetzung, Abrechnung der Gehälter und Löhne von Bediensteten
externer Einrichtungen**

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall: 12,31 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	172 T€
Gesamterlöse:	173 T€
- davon Umsatzerlöse:	173 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	--
Kosten / Abrechnungsfall	12,31 €
Erlöse / Abrechnungsfall	12,40 €
Kostendeckungsgrad:	100,67 %

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.498.800	--	30.498.800
	500-509	Umsatzerlöse	23.485.200	--	23.485.200
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	41.000	--	41.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	6.972.400	--	6.972.400
	514-518	Sonstige Erträge	200	--	200
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.500	--	1.500
		Betriebsertrag	30.500.300	--	30.500.300
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	620.900	--	620.900
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	460.900	--	460.900
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	160.000	--	160.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	--	--
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	--	--	--
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	22.758.900	--	22.758.900
	620-626	Löhne	110.400	--	110.400
	627-629	Gehälter	17.609.100	--	17.609.100
	630-638	Bezüge	3.135.700	--	3.135.700
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.500	--	3.500
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.900.200	--	1.900.200
7	660-667	Abschreibungen	424.300	--	424.300
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.106.900	-204.000	10.902.900
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	202.900	--	202.900
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.099.300	-204.000	9.895.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	804.700	--	804.700
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	34.911.000	-204.000	34.707.000
		Eigenergebnis	-4.410.700	204.000	-4.206.700

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	4.410.700	--	4.410.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	4.410.700	--	4.410.700
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	4.410.700	--	4.410.700
		Verwaltungsergebnis	--	204.000	204.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	204.000	204.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	204.000	204.000
		Außerordentlicher Aufwand	--	204.000	204.000
		Außerordentliches Ergebnis	--	-204.000	-204.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	-204.000	-204.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Erläuterungen zum Erfolgsplan

...

Zu VKR 670-679:

Insbesondere für Mieten und Mietnebenkosten (rd. 1,7 Mio. Euro) sowie für Lizenzen, Benutzerentgelte, Leitungskosten für die Abrechnungsverfahren KIDICAP und SAP HR (rd. 8,1 Mio. Euro).

...

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510**Hessische Bezügestelle****Überleitungsrechnung**

	Soll 2005 EUR	Veränderung EUR	neues Soll 2005 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.410.700	--	4.410.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	280.000	--	280.000
././ Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-354.300		-354.300
././ Gewinnabführung an den Landeshaushalt	--	-204.000	-204.000
././ Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-1.726.800	--	-1.726.800
././ Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-257.000	--	-257.000
Kameraler Zuschuss	2.352.600	-204.000	2.148.600

Kapitel 06 17

Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

06 17 Hessische Bezügestelle

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6 433 100	-204 000	6 229 100
	Gesamtausgaben Kapitel 06 17	32 925 600	-204 000	32 721 600

Abschluss Kapitel 06 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 700	—	1 700
2	Übertragungseinnahmen	7 086 100	—	7 086 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 485 200	—	23 485 200
	Gesamteinnahmen	30 573 000	—	30 573 000
4	Personalausgaben	20 618 200	—	20 618 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 188 900	-204 000	9 984 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000	—	80 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 038 500	—	2 038 500
	Gesamtausgaben	32 925 600	-204 000	32 721 600
	Zuschuss/Überschuss	-2 352 600	+204 000	-2 148 600

Kapitel 06 98 Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

06 98

Versorgung

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze der Titel 431 01 bis 439 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

432 02 068	Versorgungsbezüge der Finanzbeamten	51 500 000	-1 000 000	50 500 000
432 12 068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Finanzbeam- ten	23 500 000	-1 000 000	22 500 000
Gesamtausgaben Kapitel 06 98		80 195 400	-2 000 000	78 195 400

Abschluss Kapitel 06 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	79 950 000	-2 000 000	77 950 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	245 400	—	245 400
Gesamtausgaben		80 195 400	-2 000 000	78 195 400
Zuschuss/Überschuss		-80 195 400	+2 000 000	-78 195 400

Einzelplanabschluss 06
Hessisches Ministerium der Finanzen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 06 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	166.211.000	-3.807.000	162.404.000
2	Übertragungseinnahmen	41.850.600	—	41.850.600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	28.968.300	—	28.968.300
	Gesamteinnahmen	237.029.900	-3.807.000	233.222.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	483.216.800	-3.200.000	480.016.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	186.236.600	-3.725.000	182.511.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	30.666.200	-260.000	30.406.200
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.149.400	-1.300.000	15.849.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.476.700	—	5.476.700
	Gesamtausgaben	722.745.700	-8.485.000	714.260.700
	Zuschuss / Überschuss	-485.715.800	+4.678.000	-481.037.800

Abschluss Einzelplan 06 (2005) Verpflichtungsermächtigung

VE (2006)	23.750.000	-1.750.000	22.000.000
VE (2007)	14.000.000	—	14.000.000
VE (2008)	12.000.000	—	12.000.000
VE (2009ff)	15.000.000	—	15.000.000
Verpflichtungsermächtigungen	64.750.000	-1.750.000	63.000.000

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung**

Kapitel 07 01

Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 671 01 bis 671 06 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Dies gilt einschließlich der dort durch Haushaltsvermerk genannten Einnahmetitel. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Einzelplan 07:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	956 000	-50 000	906 000
526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400 000	-50 000	350 000
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 210 000	-50 000	1 160 000

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 05	859 Dienstleistungsvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH.....	6 440 000	1 977 000	8 417 000
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden.			
	2. Im Rahmen der Übertragung neuer Aufgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden.			

Erläuterungen:

1. Originäre DLV HA Hessen Agentur GmbH	5 348 000	EUR
2. Einmalige Anlaufkosten 2005	2 977 000	EUR
3. Zuführung aus anderen Kapiteln	92 000	EUR
Zusammen	8 417 000	EUR

Zu UT 2: Mehr zur Abdeckung weiterer Anlaufkosten.

Gesamtausgaben Kapitel 07 01	39 598 300	1 827 000	41 425 300
------------------------------------	------------	-----------	------------

3
Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 304 700	—	1 304 700
2	Übertragungseinnahmen	1 000	—	1 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 572 000	—	1 572 000
Gesamteinnahmen		2 877 700	—	2 877 700
4	Personalausgaben	20 270 200	—	20 270 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 500 100	-150 000	7 350 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	11 450 200	+1 977 000	13 427 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	280 000	—	280 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	97 800	—	97 800
Gesamtausgaben		39 598 300	+1 827 000	41 425 300
Zuschuss/Überschuss		-36 720 600	-1 827 000	-38 547 600

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
6	Deutsches Handwerksinstitut	1	92,0	0,0	92,0	-
...						
9	Tourismus (außerhalb GA)	1	1.750,0	0,0	1.750,0	-
10	Konversionsprogramm	1	2.460,0	0,0	2.460,0	-
...						
12	Strukturförderprogramm	1	4.080,0	0,0	4.080,0	-
13	Betriebsberatung	1	1.245,0	0,0	1.245,0	-
14	Außenwirtschaftsaktivitäten	1	680,0	0,0	680,0	-
15	Messeförderung und sonstige Maßnahmen	1	1.015,0	0,0	1.015,0	-
16	Integrationsmaßnahmen	1	95,0	0,0	95,0	-
...						
17	Entwicklungszusammenarbeit	1	270,0	0,0	270,0	-
18	Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur	1	13.306,0	6.653,0	6.653,0	-
...						
21	Regionalmanagementaktivitäten	1	295,0	0,0	295,0	-
...						
23	Technologie- und Innovationsförderung	1	6.780,0	0,0	6.780,0	-
24	Hessen Media	1	2.585,0	0,0	2.585,0	-
25	Energie	1	1.700,0	100,0	1.600,0	-
...						
26	Regionalpark Rhein-Main	1	235,0	0,0	235,0	-
...						
Summe		/	82.477,0	64.009,5	18.467,5	0,0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-18,7	-	-18,7	-	-	-	-	-	-
-	-18,7	-	-18,7	-	1	73,3	-	73,3	-
-	-0,4	-	-0,4	-	-	-	-	-	-
-	-0,4	-	-0,4	-	1	1.749,6	-	1.749,6	-
-	-800,0	-	-800,0	-	-	-	-	-	-
-	-800,0	-	-800,0	-	1	1.660,0	-	1.660,0	-
-	-500,0	-	-500,0	-	-	-	-	-	-
-	-500,0	-	-500,0	-	1	3.580,0	-	3.580,0	-
-	-200,0	-	-200,0	-	-	-	-	-	-
-	-200,0	-	-200,0	-	1	1.045,0	-	1.045,0	-
-	-207,9	-	-207,9	-	-	-	-	-	-
-	-207,9	-	-207,9	-	1	472,1	-	472,1	-
-	-158,3	-	-158,3	-	-	-	-	-	-
-	-158,3	-	-158,3	-	1	856,7	-	856,7	-
-	-1,9	-	-1,9	-	-	-	-	-	-
-	-1,9	-	-1,9	-	1	93,1	-	93,1	-
-	-50,0	-	-50,0	-	-	-	-	-	-
-	-50,0	-	-50,0	-	1	220,0	-	220,0	-
-	-3.140,0	-1.570,0	-1.570,0	-	-	-	-	-	-
-	-3.140,0	-1.570,0	-1.570,0	-	1	10.166,0	5.083,0	5.083,0	-
-	-30,0	-	-30,0	-	-	-	-	-	-
-	-30,0	-	-30,0	-	1	265,0	-	265,0	-
-	-1.158,8	-	-1.158,8	-	-	-	-	-	-
-	-1.158,8	-	-1.158,8	-	1	5.621,2	-	5.621,2	-
-	-531,7	-	-531,7	-	-	-	-	-	-
-	-531,7	-	-531,7	-	1	2.053,3	-	2.053,3	-
-	-303,0	-	-303,0	-	-	-	-	-	-
-	-303,0	-	-303,0	-	1	1.397,0	100,0	1.297,0	-
-	-60,0	-	-60,0	-	-	-	-	-	-
-	-60,0	-	-60,0	-	1	175,0	-	175,0	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
/	-7.160,7	-1.570,0	-5.590,7	0,0	/	75.316,3	62.439,5	12.876,8	0,0

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Deutsches Handwerksinstitut (DHI)

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	92.000	- 18.700	73.300	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	92.000	- 18.700	73.300	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	92.000	- 18.700	73.300	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:
Tourismus (ohne GA)

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.750.000	- 400	1.749.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.450.000	-	1.450.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	300.000	- 400	299.600	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	430.000	-	430.000	VE 2006
VE 2007	220.000		220.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	650.000	-	650.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	950.000	- 400	949.600	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:
Konversion

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 3)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Euro		Euro		Euro	
Gesamtkosten	2.460.000	-	800.000	1.660.000	Gesamtkosten	
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.800.000	-	500.000	1.300.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre	
davon für neues Programm 2005	660.000	-	300.000	360.000	davon für neues Programm 2005	
Verpflichtungsermächtigungen 2005					Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	1.000.000		-	1.000.000	VE 2006	
VE 2007	500.000			500.000	VE 2007	
VE 2008	-			-	VE 2008	
VE 2009 ff.	-			-	VE 2009 ff.	
Summe VE	1.500.000		-	1.500.000	Summe VE	
Bewilligungsvolumen 2005	2.160.000	-	800.000	1.860.000	Bewilligungsvolumen 2005	

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 12:
Strukturförderung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	4.080.000	- 500.000	3.580.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.450.000	-	1.450.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.630.000	- 500.000	2.130.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	1.950.000	-	1.950.000	VE 2006
VE 2007	1.050.000		1.050.000	VE 2007
VE 2008	400.000		400.000	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	3.400.000	-	3.400.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.030.000	- 500.000	5.530.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
 Einsparungen in Höhe von 460.000 EUR zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:
Betriebsberatung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 9 Zuwendungsbescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.245.000	-	200.000	1.045.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	200.000	-	200.000	
davon für neues Programm 2005	1.045.000	-	200.000	845.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	70.000	-	70.000	
VE 2007	30.000		30.000	
VE 2008	-		-	
VE 2009 ff.	-		-	
Summe VE	100.000	-	100.000	
Bewilligungsvolumen 2005	1.145.000	-	200.000	945.000

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:
Außenwirtschaftsaktivitäten

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 36 Aufträge

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	680.000	-	207.900	472.100 Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	100.000	-	100.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	580.000	-	207.900	372.100 davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	70.000	-	70.000	VE 2006
VE 2007	30.000		30.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	100.000	-	100.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	680.000	-	207.900	472.100 Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:
Messeförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 98)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.015.000	- 158.300	856.700	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	440.000	-	440.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	575.000	- 158.300	416.700	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	400.000	-	400.000	VE 2006
VE 2007	200.000		200.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	600.000	-	600.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.175.000	- 158.300	1.016.700	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 16:
Integrationsmaßnahmen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	95.000	- 1.900	93.100	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	95.000	- 1.900	93.100	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	95.000	- 1.900	93.100	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 17:
Entwicklungszusammenarbeit

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bis zu ca. 41 Zuwendungsbescheide und Aufträge

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	270.000	- 50.000	220.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	150.000	-	150.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	120.000	- 50.000	70.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	150.000	-	150.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	150.000	-	150.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	270.000	- 50.000	220.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18:
Gemeinschaftsaufgabe (GA) „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 126)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	13.306.000	- 3.140.000	10.166.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	11.592.000	- 1.570.000	10.022.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.714.000	- 1.570.000	144.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	3.320.000	-	3.320.000	VE 2006
VE 2007	5.664.000		5.664.000	VE 2007
VE 2008	5.664.000		5.664.000	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	14.648.000	-	14.648.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	16.362.000	- 3.140.000	14.792.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Reduzierung der Gesamtkosten und Veränderung Mengen entsprechend Mittelzuweisung des Bundes.

Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 21:
Regionalmanagementaktivitäten

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	295.000	- 30.000	265.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	295.000	- 30.000	265.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	295.000	- 30.000	265.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 23:
Technologie- und Innovationsförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 39)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	6.780.000	-	1.158.800	5.621.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.550.000	-	1.550.000	
davon für neues Programm 2005	5.230.000	-	1.158.800	4.071.200
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	1.550.000	-	1.550.000	
VE 2007	1.000.000		1.000.000	
VE 2008	450.000		450.000	
VE 2009 ff.	-		-	
Summe VE	3.000.000	-	3.000.000	
Bewilligungsvolumen 2005	8.230.000	-	1.158.800	7.071.200

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 24:
Hessen Media

...

6. Zählgröße / mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 8) bezogen auf das Wirtschaftsministerium

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	2.585.000	- 531.700	2.053.300	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	2.000.000	-	2.000.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	585.000	- 531.700	53.300	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	1.000.000	-	1.000.000	VE 2006
VE 2007	1.000.000		1.000.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	2.000.000	-	2.000.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	2.585.000	- 531.700	2.053.300	Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Einsparungen in Höhe von 250.000 EUR zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 25:
Energie

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 26)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.700.000	- 303.000	1.397.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.143.500	-	1.143.500	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	556.500	- 303.000	253.500	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	900.000	-	900.000	VE 2006
VE 2007	400.000		400.000	VE 2007
VE 2008	200.000		200.000	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	1.500.000	-	1.500.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	2.056.500	- 303.000	1.753.500	Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 26:
Regionalpark Rhein - Main

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ca. 4 Zuwendungsbescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	235.000	- 60.000	175.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	235.000	- 60.000	175.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	70.000	-	70.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	70.000	-	70.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	305.000	- 60.000	245.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	14.752.500		14.752.500
		Betriebsertrag	14.752.500	0	14.752.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	7.625.000	-152.000	7.473.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	230.000		230.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.395.000	-152.000	7.243.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.774.000	-	1.774.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.100.000		1.100.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	674.000		674.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	9.399.000	-152.000	9.247.000
		Eigenergebnis	5.353.500	152.000	5.505.500
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	47.868.000	-1.570.000	46.298.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	18.467.500	-5.590.700	12.876.800
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	66.335.500	-7.160.700	59.174.800
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	16.143.000	-1.998.700	14.144.300
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	56.935.000	-5.010.000	51.925.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	73.078.000	-7.008.700	66.069.300
		Steuer- und Leistungsergebnis	-6.742.500	-152.000	-6.894.500
		Verwaltungsergebnis	-1.389.000	0	-1.389.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.389.000		1.389.000
		Finanzertrag	1.389.000	0	1.389.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	1.389.000	0	1.389.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und
Technologie**

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	9 053 000	-1 570 000	7 483 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 05	64 009 500	-1 570 000	62 439 500

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

526	div	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	366 000	-3 400	362 600
538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7 029 000	-148 600	6 880 400

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	80 000	-50 000	30 000
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).....	3 885 000	-1 100 000	2 785 000
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	50 000	-50 000	—
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6 799 000	-748 700	6 050 300
687	div	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU).....	239 000	-50 000	189 000

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	18 080 000	-4 000 000	14 080 000
887	div	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	2 500 000	-460 000	2 040 000

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer					
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19 095 000	-400 000	18 695 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6 160 000	-150 000	6 010 000
Gesamtausgaben Kapitel 07 05			82 477 000	-7 160 700	75 316 300

Abschluss Kapitel 07 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 509 000	—	2 509 000
2	Übertragungseinnahmen	14 752 500	—	14 752 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	46 748 000	-1 570 000	45 178 000
Gesamteinnahmen		64 009 500	-1 570 000	62 439 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 299 000	-152 000	8 147 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	16 143 000	-1 998 700	14 144 300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	56 935 000	-5 010 000	51 925 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 100 000	—	1 100 000
Gesamtausgaben		82 477 000	-7 160 700	75 316 300
Zuschuss/Überschuss		-18 467 500	+5 590 700	-12 876 800

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
2	Überbetriebliche berufliche Bildung und Weiterbildung	1	7.120,0	0,0	7.120,0	-
3	Berufsbildungsforschung	1	510,0	0,0	510,0	-
...						
5	Abfinanzierung der Programme Erstausbildung	1	7.025,0	0,0	7.025,0	-
...						
Summe		/	27.812,0	11.452,0	16.360,0	0,0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
W i r t s c h a f t s p l a n
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	- 300,0	-	- 300,0	-	1	6.820,0	-	6.820,0	-
-	- 46,0	-	- 46,0	-	1	464,0	-	464,0	-
-	- 740,0	-	- 740,0	-	1	6.285,0	-	6.285,0	-
/	-1.086,0	0,0	-1.086,0	0,0	/	26.726,0	11.452,0	15.274,0	0,0

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:
Überbetriebliche Berufliche Bildung - Weiterbildung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	7.120.000	- 300.000	6.820.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.950.000	-	1.950.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	5.170.000	- 300.000	4.870.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	2.000.000	-	2.000.000	VE 2006
VE 2007	1.000.000		1.000.000	VE 2007
VE 2008	50.000		50.000	VE 2008
VE 2009 ff.	50.000		50.000	VE 2009 ff.
Summe VE	3.100.000	-	3.100.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	8.270.000	- 300.000	7.970.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt
Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Berufsbildungsforschung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	510.000	- 46.000	464.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	360.000	-	360.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	150.000	- 46.000	104.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	150.000	-	150.000	VE 2006
VE 2007	150.000		150.000	VE 2007
VE 2008	100.000		100.000	VE 2008
VE 2009 ff.	100.000		100.000	VE 2009 ff.
Summe VE	500.000	-	500.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	650.000	- 46.000	604.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Abfinanzierung der Programme Erstausbildung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der ab zu finanzierenden Ausbildungsplätze pro Haushaltsjahr:

	<u>aus 2004</u>	<u>aus 2003</u>	<u>aus 2002</u>
zu a)	1.545	1.000	500
zu b)	410	365	420
zu c)	380	380	330
zu d)	240	250	200
zu e)	drei Projekte		

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)
Euro	Euro	Euro
Gesamtkosten 7.025.000	- 740.000	6.285.000 Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre 7.025.000	- 740.000	6.285.000 davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005 -	-	- davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>		<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006 -	-	- VE 2006
VE 2007 -	-	- VE 2007
VE 2008 -	-	- VE 2008
VE 2009 ff. -	-	- VE 2009 ff.
Summe VE -	-	- Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005 -	-	- Bewilligungsvolumen 2005

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Reduzierung der Gesamtkosten entsprechend Bedarf.
Einsparungen zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

...

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	0	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	0	0	0
		Eigenergebnis	0	0	0
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	11.402.000	-	11.402.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	16.360.000	-1.086.000	15.274.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	27.762.000	-1.086.000	26.676.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	25.812.000	-786.000	25.026.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	2.000.000	-300.000	1.700.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	27.812.000	-1.086.000	26.726.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-50.000	0	-50.000
		Verwaltungsergebnis	-50.000	0	-50.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	-	50.000
		Finanzertrag	50.000	0	50.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	50.000	0	50.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 10

Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 10 Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	17 828 000	-786 000	17 042 000
-----	-----	--	------------	----------	------------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2 000 000	-300 000	1 700 000
-----	-----	---	-----------	----------	-----------

	27 812 000	-1 086 000	26 726 000
--	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 07 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	530 000	—	530 000
2	Übertragungseinnahmen	10 922 000	—	10 922 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

	11 452 000	—	11 452 000
--	------------	---	------------

4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	25 340 000	-786 000	24 554 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 000 000	-300 000	1 700 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	472 000	—	472 000

	27 812 000	-1 086 000	26 726 000
--	------------	------------	------------

	-16 360 000	+1 086 000	-15 274 000
--	-------------	------------	-------------

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Leistungssplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾⁶⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
4	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	1	350,0	0,0	350,0	-
...						
9	Europäisches Luftfahrt-Kompetenz-Zentrum	1	800,0	0,0	800,0	-
...						
Summe		/	507.165,3	529.234,6	22.069,3	44.138,6

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

6) Bei den Erlösen zu den Produkten 2 und 3 handelt es sich um Zuführungen aus der Zukunftsoffensive (Epl. 17)

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse ⁶⁾	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse ⁶⁾	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	- 3,3		- 3,3	-	1,0	346,7	-	346,7	-
	- 400,0		- 400,0	-	1,0	400,0	-	400,0	-
/	-403,3	0,0	-403,3	0,0	/	506.762,0	529.234,6	21.666,0	44.138,6

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Verkehrssicherheit und Unfallforschung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	350.000	- 3.300	346.700	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	350.000	- 3.300	346.700	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	350.000	- 3.300	346.700	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:
Europäisches Luftfahrt-Kompetenz-Zentrum (ECAD)

...

3. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

...

Vorgesehen sind 400.000 € institutionelle Förderung.

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	800.000	- 400.000	400.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	800.000	- 400.000	400.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	800.000	- 400.000	400.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.000		1.000
		Betriebsertrag	1.000	0	1.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	165.000	-3.300	161.700
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	10.000		10.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	155.000	-3.300	151.700
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	165.000	-3.300	161.700
		Eigenergebnis	-164.000	3.300	-160.700
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	529.230.600		529.230.600
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	22.069.300	-403.300	21.666.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	551.299.900	-403.300	550.896.600
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	539.244.500	-400.000	538.844.500
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	11.894.400		11.894.400
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	551.138.900	-400.000	550.738.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	161.000	-3.300	157.700
		Verwaltungsergebnis	-3.000	0	-3.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000		3.000
		Finanzertrag	3.000	0	3.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	3.000	0	3.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Zu Pos. 11: Einschließlich Ergebnis lt. Leistungsplan

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 15

Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	125 000	-3 300	121 700
-----	-----	--	---------	--------	---------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehm- men (soweit nicht unter 661)	482 410 900	-400 000	482 010 900
-----	-----	---	-------------	----------	-------------

Gesamtausgaben Kapitel 07 15	507 165 300	-403 300	506 762 000
------------------------------------	-------------	----------	-------------

Abschluss Kapitel 07 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	170 000	—	170 000
2	Übertragungseinnahmen	515 745 200	—	515 745 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	13 319 400	—	13 319 400

Gesameinnahmen	529 234 600	—	529 234 600
----------------------	-------------	---	-------------

4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	165 000	-3 300	161 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	495 105 900	-400 000	494 705 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 894 400	—	11 894 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	507 165 300	-403 300	506 762 000
----------------------	-------------	----------	-------------

Zuschuss/Überschuss	22 069 300	+403 300	22 472 600
---------------------------	------------	----------	------------

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
...						
2	Entwurfs- und Baurechtsplanung, Straße, Bauwerke, Radwege	556.248	38.937	4.091	34.846	-
3	Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen	523.328	36.633	4.949	31.684	-
...						
10	Winterdienst	14.785	12.312	5.462	6.850	-
...						
Insgesamt		/	202.970	54.427	148.543	-

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-6.063	-424	-	-424	-	550.185	38.513	4.091	34.422	-
-									
-6.000	-420	-	-420	-	517.328	36.213	4.949	31.264	-
-									
-	1.500	-	1.500	-	14.785	13.812	5.462	8.350	-
/	656	-	656	-	/	203.626	54.427	149.199	-

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

...

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Entwurfs– und Baurechtsplanung Straße, Bauwerke, Radwege

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

550.185 Beratungseinheiten

...

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern¹

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Eigenwirtschaftlichkeit = $\frac{\text{eigene Erlöse pro Produkt}}{\text{Kosten pro Produkt}}$

- 2005 = 0,106

...

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt**

...

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen**

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

517.328 Beratungseinheiten

...

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern¹

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Eigenwirtschaftlichkeit = $\frac{\text{eigene Erlöse pro Produkt}}{\text{Kosten pro Produkt}}$
- 2005 = 0,137

...

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:
Winterdienst

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 934 € / betreuten Kilometer

...

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern¹

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Eigenwirtschaftlichkeit = $\frac{\text{eigene Erlöse pro Produkt}}{\text{Kosten pro Produkt}}$
- 2005 = 0,395

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Aufgrund der Wettersituation im Winter 2004/2005: Mehrbedarf infolge höheren Verbrauchs, insbesondere bei den Streumitteln.

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	bish. Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.289.015	-	51.289.015
	500-509	Umsatzerlöse	25.694.000	-	25.694.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	24.881.300	-	24.881.300
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	713.715	-	713.715
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	3.137.685	-	3.137.685
Betriebsertrag			54.426.700	0	54.426.700
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	46.189.606	710.000	46.899.606
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	5.236.958	1.500.000	6.736.958
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	15.361.516	-	15.361.516
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	958.171	-	958.171
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.451.168	-	5.451.168
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	19.181.774	-790.000	18.391.774
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	139.617.500	-	139.617.500
	620-626	Löhne	48.209.301	-	48.209.301
	627-629	Gehälter	50.492.240	-	50.492.240
	630-638	Bezüge	14.470.000	-	14.470.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	30.000	-	30.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.415.959	-	26.415.959
7	660-667	Abschreibungen	1.445.693	-	1.445.693
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.716.894	-54.400	15.662.494
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.275.983	-	2.275.983
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.533.820	-	10.533.820
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.422.884	-54.400	2.368.484
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	399.896	-	399.896
	700-709	Betriebliche Steuern	84.311	-	84.311
Betriebsaufwand			202.969.693	655.600	203.625.293
Eigenergebnis			-148.542.993	-655.600	-149.198.593

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	bish. Soll 2005 EUR
9	540-543 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	148.542.993	655.600	149.198.593
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	148.542.993	655.600	149.198.593
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	148.542.993	655.600	149.198.593
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669 697-699 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	0	0	0
		Transferergebnis	0	0	0
		Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Wirtschaftsplan
Finanzplan / Überleitungsrechnung

...

Überleitungsrechnung

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	148.543.000	655.600	149.198.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	78.900.500	-	78.900.500
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.445.700	-	1.445.700
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungs- trägern	1.570.500	-	1.570.500
+/- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	224.427.300	655.600	225.082.900

Kapitel 07 20

Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 (Gemeinschaftsaufwand), soweit sich die Abweichung auf Titel 426 (Gemeinschaftsaufwand) bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 783 500	-350 000	3 433 500
521	723	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	8 100 000	1 500 000	9 600 000
527	729	Dienstreisen	478 000	-54 400	423 600
538	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 535 800	-440 000	4 095 800
Gesamtausgaben Kapitel 07 20			278 854 000	655 600	279 509 600

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 209 100	—	3 209 100
2	Übertragungseinnahmen	44 817 600	—	44 817 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 400 000	—	6 400 000
Gesamteinnahmen		54 426 700	—	54 426 700
4	Personalausgaben	86 070 400	—	86 070 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	43 519 300	+655 600	44 174 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	280 000	—	280 000
7	Baumaßnahmen	132 001 800	—	132 001 800
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 496 000	—	14 496 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 486 500	—	2 486 500
Gesamtausgaben		278 854 000	+655 600	279 509 600
Zuschuss/Überschuss		-224 427 300	-655 600	-225 082 900

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Landesvermessung	20.000	13.585	1.009	12.576	-
2	Aufsicht ÖBVI u. andere Vermst.	88	405	6	399	-
3	Liegenschaftsvermessung	20.685	13.635	12.683	952	-
4	Liegenschaftsdaten	190.000	50.154	13.792	36.362	-
5	Flurneuordnung	6.000	21.413	2.129	19.284	-
6	Bodenordnung	800	2.860	1.618	1.242	-
7	Geodatendienstleistung	856	1.751	315	1.436	-
8	Grundstückswertermittlung	43.400	4.073	1.014	3.059	-
...						
Insgesamt		/	107.996	32.566	75.430	-

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	195	-	195	-	20.000	13.780	1.009	12.771	-
-	11	-	11	-	88	416	6	410	-
-3.185	-845	-2.728	1.883	-	17.500	12.790	9.955	2.835	-
-	2.789	-	2.789	-	190.000	52.943	13.792	39.151	-
-	817	-	817	-	6.000	22.230	2.129	20.101	-
-	98	-	98	-	800	2.958	1.618	1.340	-
-	42	-	42	-	856	1.793	315	1.478	-
-	105	-	105	-	43.400	4.178	1.014	3.164	-
/	3.212	-2.728	5.940	-	/	111.208	29.838	81.370	-

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Landesvermessung

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

689,00 EUR pro km² bearbeitete Fläche (13.780.100 EUR / 20.000 km²)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	4.928.600
Sachkosten	2.062.200
Kalkulatorische Kosten	694.100
Sonstige Kosten ¹	6.095.200
Gesamtkosten	13.780.100
Erlöse	1.009.000
Produktabgeltung	12.771.100

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) und sonstige Vermessungsstellen

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

4.727,27 EUR je Vermessungsstelle (416.000 EUR / 88 Vermessungsstellen)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	216.700
Sachkosten	38.200
Kalkulatorische Kosten	8.800
Sonstige Kosten ¹	152.300
Gesamtkosten	416.000
Erlöse	5.700
Produktabgeltung	410.300

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Liegenschaftsvermessungen

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

730,83 EUR je Antrag erledigter Liegenschaftsvermessung (12.789.600 EUR / 17.500 Anträge)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	7.224.000
Sachkosten	1.119.600
Kalkulatorische Kosten	556.600
Sonstige Kosten ¹	3.889.400
Gesamtkosten	12.789.600
Erlöse	9.955.000
Produktabgeltung	2.834.600

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Geringere Einnahmen insbesondere infolge weiterer Verlagerung von Katastervermessung auf die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und der konjunkturellen Entwicklung.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Liegenschaftsdaten

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

278,65 EUR je aktualisierten oder qualifizierten Flurstück (52.943.100 EUR / 190.000 Flurstücke)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	28.502.000
Sachkosten	3.900.900
Kalkulatorische Kosten	1.434.000
Sonstige Kosten ¹	19.106.200
Gesamtkosten	52.943.100
Erlöse	13.792.500
Produktabgeltung	39.150.600

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Flurneuordnung

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

3705,08 EUR je ha Verfahrensfläche (22.230.500 EUR / 6.000 ha)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	14.197.300
Sachkosten	1.149.700
Kalkulatorische Kosten	748.500
Sonstige Kosten ¹	6.135.000
Gesamtkosten	22.230.500
Erlöse	2.129.500
Produktabgeltung	20.101.000

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Bodenordnung

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

3.697,13 EUR je Verfahren (2.957.700 EUR / 800 Verfahren)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	1.772.700
Sachkosten	222.400
Kalkulatorische Kosten	118.100
Sonstige Kosten ¹	844.500
Gesamtkosten	2.957.700
Erlöse	1.618.000
Produktabgeltung	1.339.700

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Geodienstleistungen

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

2.095,09 EUR pro Arbeitsplatz (1.793.400 EUR / 856 Arbeitsplätze)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	835.200
Sachkosten	173.600
Kalkulatorische Kosten	44.100
Sonstige Kosten ¹	740.500
Gesamtkosten	1.793.400
Erlöse	315.200
Produktabgeltung	1.478.200

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Grundstückswertermittlung

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten
(Veränderung durch Nachtrag)

96,29 EUR / je Fall (4.178.800 EUR / 43.400 Fälle)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	2.092.200
Sachkosten	455.000
Kalkulatorische Kosten	116.000
Sonstige Kosten ¹	1.515.600
Gesamtkosten	4.178.800
Erlöse	1.014.500
Produktabgeltung	3.164.300

¹ Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Personalkosten wurden an den Bedarf angepasst. Die Mehraufwendungen können im Rahmen des Budgets nicht ausgeglichen werden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.178.800	-2.728.000	29.450.800
	500-509	Umsatzerlöse	1.124.700	-	1.124.700
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	2.100.000		2.100.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	29.068.000	-2.728.000	26.340.000
	514-518	Sonstige Erträge	2.000		2.000
	519	Erlösminderungen	115.900		115.900
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	592.800		592.800
Betriebsertrag			32.771.600	-2.728.000	30.043.600
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	5.409.400	-	5.409.400
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	205.900	-	205.900
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.344.600		1.344.600
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	611.100		611.100
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	2.117.300		2.117.300
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.130.500		1.130.500
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	79.436.300	3.700.000	83.136.300
	620-626	Löhne	9.117.000	1.100.000	10.217.000
	627-629	Gehälter	25.650.200	1.700.000	27.350.200
	630-638	Bezüge	31.064.200	900.000	31.964.200
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	20.900		20.900
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.584.000	-	13.584.000
7	660-667	Abschreibungen	7.313.900		7.313.900
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.158.100	-488.100	15.670.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	205.700		205.700
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.551.000	-250.000	12.301.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.243.600	-238.100	3.005.500
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	74.400		74.400
	700-709	Betriebliche Steuern	83.400	-	83.400
Betriebsaufwand			108.317.700	3.211.900	111.529.600
Eigenergebnis			-75.546.100	-5.939.900	-81.486.000

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen			
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	75.430.100	5.939.900	81.370.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	75.430.100	5.939.900	81.370.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	75.430.100	5.939.900	81.370.000
		Verwaltungsergebnis	-116.000	0	-116.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116.000	-	116.000
		Finanzertrag	116.000	0	116.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	116.000	0	116.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

...

Überleitungsrechnung

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	75.430.100	5.939.900	81.370.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	4.863.300		4.863.300
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	7.286.600		7.286.600
 - Zuführungen zur Altersteilzeit-Rückstellung	1.779.100		1.779.100
+ Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellung	-		-
 - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	583.200		583.200
 +/- Neutrales Ergebnis	-		-
Kameraler Zuschuss	70.644.500	5.939.900	76.584.400

Kapitel 07 30**Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement
und Geoinformation**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	421	Gebühren, sonstige Entgelte	32 728 000	-2 728 000	30 000 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 30	35 402 300	-2 728 000	32 674 300

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	30 285 100	900 000	31 185 100
425	421	Vergütungen der Angestellten	33 787 800	1 700 000	35 487 800
426	421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	11 681 800	1 100 000	12 781 800

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 800 000	-200 000	4 600 000
527	421	Dienstreisen	500 000	-38 100	461 900
538	421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 910 000	-250 000	4 660 000
		Gesamtausgaben Kapitel 07 30	106 046 800	3 211 900	109 258 700

Kapitel 07 30

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	33 218 900	-2 728 000	30 490 900
2	Übertragungseinnahmen	2 183 400	—	2 183 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		35 402 300	-2 728 000	32 674 300
4	Personalausgaben	75 784 800	+3 700 000	79 484 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 406 800	-488 100	23 918 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	25 500	—	25 500
7	Baumaßnahmen	150 000	—	150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 730 000	—	3 730 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 949 700	—	1 949 700
Gesamtausgaben		106 046 800	+3 211 900	109 258 700
Zuschuss/Überschuss		-70 644 500	-5 939 900	-76 584 400

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 41 Eichverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

527 01	611 Reisekosten	90 000	-1 700	88 300
538 02	611 Benutzerentgelte für den Betrieb von DV-Verfahren	190 000	-30 000	160 000
Gesamtausgaben Kapitel 07 41		5 529 100	-31 700	5 497 400

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 294 800	—	5 294 800
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		5 294 800	—	5 294 800
4	Personalausgaben	3 596 700	—	3 596 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 584 200	-31 700	1 552 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	25 600	—	25 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	290 000	—	290 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 600	—	32 600
Gesamtausgaben		5 529 100	-31 700	5 497 400
Zuschuss/Überschuss		-234 300	+31 700	-202 600

Kapitel 07 50 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 50 Regierungspräsidien

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 werden bei Kap. 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind, mit Ausnahme der Titel 671 01, 682 01 bis 682 03 und 683 01 bis 683 03 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt auch für die durch Haushaltsvermerk genannten Finanzierungsmittel.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	395 000	-20 000	375 000
538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	635 000	-36 200	598 800
Gesamtausgaben Kapitel 07 50			16 041 400	-56 200	15 985 200

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 581 500	—	2 581 500
2	Übertragungseinnahmen	40 500	—	40 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		2 622 000	—	2 622 000
4	Personalausgaben	11 115 600	—	11 115 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 808 300	-56 200	2 752 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 084 400	—	1 084 400
7	Baumaßnahmen	766 000	—	766 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	65 100	—	65 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	202 000	—	202 000
Gesamtausgaben		16 041 400	-56 200	15 985 200
Zuschuss/Überschuss		-13 419 400	+56 200	-13 363 200

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
W i r t s c h a f t s p l a n
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
3	Energiesparendes und kostengünstiges Bauen	1	420,0	0,0	420,0	-
...						
5	Innenstadtoffensive "Ab in die Mitte"	10	170,0	0,0	170,0	-
6	Wohngeld	90.000	160.000,0	80.000,0	80.000,0	-
...						
Summe		/	229.701,3	129.558,6	100.142,7	0,0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
W i r t s c h a f t s p l a n
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-7,6	-	-7,6	-	1	412,4	0,0	412,4	-
-	-0,8	-	-0,8	-	10	169,2	0,0	169,2	-
-40.000	-60.000,0	-30.000,0	-30.000,0	-	50.000	100.000,0	50.000,0	50.000,0	-
/	-60.008,4	-30.000,0	-30.008,4	0,0	/	169.692,9	99.558,6	70.134,3	0,0

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Energiesparendes und kostengünstiges Bauen

...

7 Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	420.000	- 7.600	412.400	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	274.000	-	274.000	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	146.000	- 7.600	138.400	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	
VE 2006	360.000	-	360.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	360.000	-	360.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	506.000	- 7.600	498.400	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Städtebauförderung

...

8 Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

- 8.5** Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprogrammen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Innenstadtoffensive „Ab in die Mitte“

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	170.000	- 800	169.200	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	30.000	-	30.000	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	140.000	- 800	139.200	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	30.000	-	30.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	30.000	-	30.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	170.000	- 800	169.200	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Wohngeld

...

- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
 ca. 50.000 Haushalte

- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	160.000.000	- 60.000.000	100.000.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	160.000.000	- 60.000.000	100.000.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	160.000.000	- 60.000.000	100.000.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
 Reduzierung der Gesamtkosten und Mengen aufgrund geringerer Wohngeldleistungen infolge der Auswirkungen von Hartz IV.

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.100.000	-	2.100.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.100.000	-	2.100.000
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	2.100.000	0	2.100.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	400.000	-7.600	392.400
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	15.000	-	15.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	385.000	-7.600	377.400
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	-800	19.200
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	20.000	-800	19.200
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	420.000	-8.400	411.600
		Eigenergebnis	1.680.000	8.400	1.688.400
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	127.305.100	-30.000.000	97.305.100
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	100.142.700	-30.008.400	70.134.300
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	227.447.800	-60.008.400	167.439.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	161.170.000	-60.000.000	101.170.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	68.111.300	-	68.111.300
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	229.281.300	-60.000.000	169.281.300
		Steuer- und Leistungsergebnis	-1.833.500	-8.400	-1.841.900
		Verwaltungsergebnis	-153.500	0	-153.500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153.500	-	153.500
		Finanzertrag	153.500	0	153.500
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	153.500	0	153.500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 75 **Allgemeine Bewilligungen**
Wohnraumförderung und Städtebau

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	80 000 000	-30 000 000	50 000 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 75	129 558 600	-30 000 000	99 558 600

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

526	div	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	35 000	-800	34 200
538	411	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	350 000	-7 600	342 400

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	160 000 000	-60 000 000	100 000 000
		In Abweichung zu § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen bei Wohngeldleistungen durch Rotabsetzungen bei dem Ausgabetitel verwendet werden.			
		Gesamtausgaben Kapitel 07 75	229 701 300	-60 008 400	169 692 900

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 07 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 353 500	—	2 353 500
2	Übertragungseinnahmen	80 000 000	-30 000 000	50 000 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	47 205 100	—	47 205 100
Gesamteinnahmen		129 558 600	-30 000 000	99 558 600
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	420 000	-8 400	411 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	161 170 000	-60 000 000	101 170 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	68 111 300	—	68 111 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		229 701 300	-60 008 400	169 692 900
Zuschuss/Überschuss		-100 142 700	+30 008 400	-70 134 300

07 98		Versorgung			
		A U S G A B E N			
		Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
		Personalausgaben			
432 01	018	Allgemeine Versorgung.....	22 973 900	-700 000	22 273 900

Einsparung zum Ausgleich für Mehrbedarf bei Kapitel 07 20 (Winterdienst) und Kapitel 07 30 (Personalaufwand).

Abschluss Kapitel 07 98

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

Gesamtausgaben	33 434 700	-700 000	32 734 700
-----------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Zuschuss/Überschuss	-33 434 700	+700 000	-32 734 700
----------------------------------	-------------	----------	-------------

Einzelplanabschluss 07
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 07 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	51.171.500	-2.728.000	48.443.500
2	Übertragungseinnahmen	668.462.200	-30.000.000	638.462.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	115.244.500	-1.570.000	113.674.500
	Gesamteinnahmen	834.878.200	-34.298.000	800.580.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	230.190.400	+3.000.000	233.190.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88.702.700	-234.100	88.468.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	710.624.600	-61.207.700	649.416.900
7	Bauausgaben	132.917.800	—	132.917.800
8	Sonstige Investitionsausgaben	157.801.800	-5.310.000	152.491.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6.422.600	—	6.422.600
	Gesamtausgaben	1.326.659.900	-63.751.800	1.262.908.100
	Zuschuss / Überschuss	-491.781.700	+29.453.800	-462.327.900

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I B zum Einzelplan 07 (Kap. 07 01)

WIRTSCHAFTSPLAN
der HA Hessen Agentur GmbH
Vorschau 2005
(Veränderung Nachtrag)

Pos.	Erträge / Aufwendungen	2005 EUR
1.	Umsatzerlöse	
	a) Dienstleistungsvergütung (netto) *	7.358.000
	b) sonstige vertragliche Erträge	8.086.000
	c) übrige	2.505.000
	Summe Erlöse	17.949.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-345.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.000.000
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.872.000
5.	Personalaufwand	-8.510.000
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-450.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.237.000
8.	Zinsergebnis	490.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern	25.000
	Steuern	-13.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.000
	* Dienstleistungsvergütung (HMWVL Kap. 07 01)	7.358.000
	Mehrwertsteuer	967.000
	Zwischensumme	8.325.000
	zzgl. Technische Hilfe EU (incl. Mwst.)	92.000
	Dienstleistungsvergütung Gesamt 2005	8.417.000

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 08

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Sozialministeriums**

538	01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 102 500	-14 500	1 088 000
-----	----	-----	--	-----------	---------	-----------

Kapitel 08 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Davon vorgesehen:

Für Gutachten, Untersuchungen und Laborleistungen zur fachlichen Weiterentwicklung im Bereich Arbeitsschutz u.a. auch für Maßnahmen zur Überprüfung von Lenk- und Ruhezeiten

139 000 EUR

Für IT-Maßnahmen Ministerium

392 300 EUR

Für IT-Maßnahmen für den User-Help-Desk

71 500 EUR

Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches einschließlich E-Government

350 000 EUR

538 06 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Integrationsbereich.....	50 000	-16 000	34 000
------------	--	--------	---------	--------

Gesamtausgaben Kapitel 08 01	29 347 100	-128 500	29 218 600
------------------------------------	------------	----------	------------

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	17 000	—	17 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	20 000	—	20 000

Gesamteinnahmen	37 000	—	37 000
------------------------------	---------------	----------	---------------

4	Personalausgaben	22 612 000	—	22 612 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 422 200	-128 500	6 293 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	29 800	—	29 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	62 500	—	62 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	220 600	—	220 600

Gesamtausgaben	29 347 100	-128 500	29 218 600
-----------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Zuschuss/Überschuss	-29 310 100	+128 500	-29 181 600
----------------------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
(Fördermittelbuchungskreise)

A. Vorbemerkungen

...

B. Bewirtschaftungsvermerke

1. Allgemein

...

2. Leistungsplan

...

	<u>2005</u>	<u>Veränderung</u>	<u>2005 (neu)</u>
	in 1.000 Euro		
Produktabgeltung laut Leistungsplan	179.973	- 6.880	173.093
Darlehensrückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentl. Gesundheitsdienst und aus Eingliederungsdarlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz bei Kap. 08 05 – 182	- 50	0	- 50
Kameraler Zuschuss	179.923	- 6.880	173.043

...

3. Erfolgsplan

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
(Fördermittelbuchungskreise)

Kapitel 08 05/ Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
L e i s t u n g s p l a n
(Fördermittelbuchungskreise)

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Erstattung Fahrgeldausfälle	1	17.553	2.929	14.624	-
	...					
4	Leistungen an Flüchtlinge	1	92.000	-	92.000	-
5	Opferentschädigungsgesetz	1	8.700	2.470	6.230	-
	...					
14	Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Spätaussiedlern	1	8.940	-	8.940	-
	...					
16	Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit	1	950	-	950	-
17	Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz	1	8.900	-	8.900	-
	...					
Summe			213.845	33.872	179.973	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 08 05/ Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
L e i s t u n g s p l a n
(Fördermittelbuchungskreise)

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	4.000	-	4.000	-	-	21.553	2.929	18.624	-
-	-12.885	-	-12.885	-	-	79.115	-	79.115	-
-	2.300	-	2.300	-	-	11.000	2.470	8.530	-
-	-1.055	-	-1.055	-	-	7.885	-	7.885	-
-	-40	-	-40	-	-	910	-	910	-
-	800	-	800	-	-	9.700	-	9.700	-
-6.880						206.965	33.872	173.093	-

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01 - Erstattung Fahrgeldausfälle

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	17.553.000	4.000.000	21.553.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	17.553.000	4.000.000	21.553.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-	-	-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	17.553.000	4.000.000	21.553.000	Bewilligungsvolumen 2005

Mehrbedarf wegen Erhöhung des Erstattungssatzes und erstattungsfähiger Mehrforderungen einzelner Verkehrsunternehmen aus dem Jahr 2004.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04 - Leistungen an Flüchtlinge

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	92.000.000	- 12.885.000	79.115.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	92.000.000	- 12.885.000	79.115.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-	-	-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	92.000.000	- 12.885.000	79.115.000	Bewilligungsvolumen 2005

Minderbedarf wegen der im Jahr 2005 weiter zurückgehenden Zahl von unterzubringenden Flüchtlingen, für die Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz geleistet werden. Abweichend von der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurden 885.000 € von Produkt Nr. 14 „vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern“ auf Produkt Nr. 4 verlagert.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 05 - Opferentschädigungsgesetz

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	8.700.000	2.300.000	11.000.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	8.700.000	2.300.000	11.000.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-	-	-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	8.700.000	2.300.000	11.000.000	Bewilligungsvolumen 2005

Mehrbedarf wegen verstärkter Heimunterbringungen bei Misshandlungen von Kindern und Frauen und steigender Heil- und Krankenhausbehandlungskosten.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 14 - Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	8.939.800	- 1.055.000	7.884.800	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	8.939.800	- 1.055.000	7.884.800	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-	-	-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	8.939.800	- 1.055.000	7.884.800	Bewilligungsvolumen 2005

Minderbedarf wegen der im Jahr 2005 weiter zurückgehenden Zahl von unterzubringenden Spätaussiedlern. Abweichend von der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurden 885.000 € von Produkt Nr. 14 auf Produkt Nr. 4 „Leistungen an Flüchtlinge“ verlagert.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 16 - Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	950.000	- 40.000	910.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	950.000	- 40.000	910.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-	-	-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	950.000	- 40.000	910.000	Bewilligungsvolumen 2005

Minderbedarf wegen geringerer Kosten für Freistellungen.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 17 - Durchführung §§ 60 ff.
Infektionsschutzgesetz

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	8.900.000	800.000	9.700.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	8.900.000	800.000	9.700.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-	-	-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	8.900.000	800.000	9.700.000	Bewilligungsvolumen 2005

Mehrbedarf wegen verstärkter Heimunterbringung sowie gestiegener Heilbehandlungskosten und Rentenleistungen.

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
E r f o l g s p l a n
(Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bisheriges Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.929.000	-	2.929.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.929.000	-	2.929.000
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	8.970.000	-	8.970.000
		Betriebsertrag	11.899.000	0	11.899.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.090.900	-	1.090.900
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.090.900	-	1.090.900
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.979.000	-	3.979.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.979.000	-40.000	3.939.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	5.069.900	-40.000	5.029.900
		Eigenergebnis	6.829.100	-40.000	6.789.100

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen
E r f o l g s p l a n
(Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bisheriges Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	21.972.000	-	21.972.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	179.973.400	-6.880.000	173.093.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	201.945.400	-6.880.000	195.065.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	208.775.000	-6.840.000	201.935.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	208.775.000	-6.840.000	201.935.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-6.829.600	-40.000	-6.869.600
		Verwaltungsergebnis	-500	0	-500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	-	500
		Finanzertrag	500	0	500
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	500	0	500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 08 05

Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

08 05 Verpflichtende Transferleistungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112 524 200	-13 940 000	98 584 200
671	div	Erstattungen an Inland	3 955 000	-40 000	3 915 000
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	55 772 000	3 100 000	58 872 000
682	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	16 512 000	4 000 000	20 512 000
Gesamtausgaben Kapitel 08 05			213 844 900	-6 880 000	206 964 900

Abschluss Kapitel 08 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 159 500	—	3 159 500
2	Übertragungseinnahmen	30 762 000	—	30 762 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		33 921 500	—	33 921 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 114 900	—	1 114 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	212 730 000	-6 880 000	205 850 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		213 844 900	-6 880 000	206 964 900
Zuschuss/Überschuss		-179 923 400	+6 880 000	-173 043 400

Kapitel 08 48

Regierungspräsidien im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

08 48 Regierungspräsidien im Bereich Soziales

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 werden bei Kap. 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2. Mit Zustimmung des Hessischen Finanzministeriums können die Titel 111 11 und 112 02 hiervon ausgenommen werden.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 973 700	-46 000	2 927 700
514 03	254	Verbrauchsmittel Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	1 004 200	-101 500	902 700
527 01	254	Reisekosten	412 500	-24 000	388 500
538 05	235	Unterkunft und Verpflegung	2 100 000	-300 000	1 800 000
Gesamtausgaben Kapitel 08 48			83 973 500	-471 500	83 502 000

Kapitel 08 48
Regierungspräsidien im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 08 48

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	6 949 500	—	6 949 500
2	Übertragungseinnahmen	897 000	—	897 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		7 846 500	—	7 846 500
4	Personalausgaben	59 014 800	—	59 014 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 575 600	-471 500	23 104 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 500	—	4 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	680 500	—	680 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	698 100	—	698 100
Gesamtausgaben		83 973 500	-471 500	83 502 000
Zuschuss/Überschuss		-76 127 000	+471 500	-75 655 500

Einzelplanabschluss 08
Hessisches Sozialministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 08 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	10.885.300	—	10.885.300
2	Übertragungseinnahmen	73.679.900	—	73.679.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	59.912.200	—	59.912.200
	Gesamteinnahmen.....	144.477.400	—	144.477.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.....	105.681.800	—	105.681.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	31.993.200	-600.000	31.393.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	413.160.000	-6.880.000	406.280.000
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	21.409.500	—	21.409.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	982.800	—	982.800
	Gesamtausgaben.....	573.227.300	-7.480.000	565.747.300
	Zuschuss / Überschuss	-428.749.900	+7.480.000	-421.269.900

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Umwelt,

ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel 09 01

Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 545 01, sowie 538 07, 538 08, 682 07, 981 07 und 989 08 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 882 08 und 891 07 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme der Titel 121 07, 124 07, 129 07, 131 07 und 381 07 sowie 331 08, 346 08 und 382 08.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können mit Ausnahme der Titel 538 07, 538 08 und 682 07 einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Titel 882 08 und 891 07 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die Titel 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinnahmen bei den Titeln 121 07, 124 07, 129 07 und 381 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07.
Mehreinnahmen bei Titel 359 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 682 07, 891 07 und 981 07 sowie bei Kap. 09 35 - 519 73 und 711 73.
Nicht verausgabte Mittel bei 538 07, 682 07 und 891 07 sowie 50 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 07 dürfen der Domänenrücklage (Titel 919 07) zugeführt werden.
7. Die Titel 538 08 und 882 08 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mindereinnahmen bei den Titeln 119 08, 331 08, 346 08 und 382 08 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 08, 882 08 und 982 08.
Die Mittel sind übertragbar.
8. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen. Im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung können einem Dienstleister Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich IT, zur Nutzung überlassen werden, wobei dies bei der Bemessung der Dienstleistungsvergütung zu berücksichtigen ist.
9. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6 auszugleichen.

Zu Einzelplan 09:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

331	08	011	Erstattungen des Bundes	3 219 500	-226 000	2 993 500
			Verwendung der Bundesmittel für	EURO		
1.			Planungskosten (Titel 538 08)	191.460		
2.			Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus (Titel 882 08)	2.802.040		
			Zusammen	2.993.500		
			Gesamteinnahmen Kapitel 09 01	21 994 900	-226 000	21 768 900

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	11 740 400	-473 000	11 267 400
------------	--	------------	----------	------------

Insbesondere für:	EURO
IT-Dienstleistungen	9.965.300
EU-Zahlstelle	510.000
Altlastensanierung	237.100
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	325.000
Kontraktionszwang zugunsten Hessen-Forst	24.000
Kontraktionszwang zugunsten Landesbetrieb Labore	167.000
sonstiges	39.000
Zusammen	11.267.400

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

882 08 629	Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folge- wirkungen des Oberrheinausbaus	5 046 700	-376 700	4 670 000
------------	--	-----------	----------	-----------

Gesamtausgaben Kapitel 09 01	61 910 000	-849 700	61 060 300
------------------------------------	------------	----------	------------

Abschluss Kapitel 09 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	14 806 700	—	14 806 700
2	Übertragungseinnahmen	1 933 000	—	1 933 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 255 200	-226 000	5 029 200

Gesamteinnahmen	21 994 900	-226 000	21 768 900
------------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

4	Personalausgaben	24 252 400	—	24 252 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 749 400	-473 000	24 276 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 307 000	—	5 307 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 175 700	-376 700	6 799 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	425 500	—	425 500

Gesamtausgaben	61 910 000	-849 700	61 060 300
-----------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Zuschuss/Überschuss	-39 915 100	+623 700	-39 291 400
----------------------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und
Geologie**

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 538 02 und 538 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 331 02. Mindereinnahmen bei Titel 331 02 reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Titel 538 02.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v. H der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
- Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung der Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538 01	331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 076 600	-210 000	3 866 600
Gesamtausgaben Kapitel 09 06		30 955 200	-210 000	30 745 200

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 09 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 710 500	—	1 710 500
2	Übertragungseinnahmen	127 000	—	127 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 893 800	—	4 893 800
Gesamteinnahmen		6 731 300	—	6 731 300
4	Personalausgaben	16 245 300	—	16 245 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 109 600	-210 000	12 899 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	180 600	—	180 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	809 300	—	809 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	610 400	—	610 400
Gesamtausgaben		30 955 200	-210 000	30 745 200
Zuschuss/Überschuss		-24 223 900	+210 000	-24 013 900

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 17

Regierungspräsidien

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 werden bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sowie 538 16, 681 16 und 538 17 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2 mit Ausnahme der Titel 119 07, 281 07, 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 sowie 119 16, 331 16, 381 16 und 281 17.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können - mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15, 538 16, 681 16 und 538 17 - einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 - mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 - einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 12 , 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
8. Die Titel 538 07 und 681 07 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 07 und 281 07 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07 und 681 07. Die Mittel sind übertragbar.
9. Die Titel 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15. Die Mittel sind übertragbar.
10. Die Titel 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 16, 331 16 und 381 16 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16. Die Mittel sind übertragbar.
11. Mehreinnahmen beim Titel 281 17 erhöhen die Ausgabeermächtigung beim Titel 538 17. Die Mittel sind übertragbar.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 16 623	Erstattungen des Bundes	6 138 000	-138 000	6 000 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 17	21 690 700	-138 000	21 552 700

7
Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538	01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 187 100	-306 000	2 881 100
-----	----	-----	--	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für

1.	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessen Forst für Tätigkeiten i.R.d. finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald		1 238 000	EUR	
2.	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor für Futtermilch- und milchwirtschaftliche Untersuchungen sowie für Düngemitteluntersuchungen		333 000	EUR	
3.	Maßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen zu Lasten der Abwasserabgabe		670 000	EUR	
4.	abfallrechtliche Ersatzvornahmen		200 000	EUR	
5.	sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Immissionsschutz, Strahlenschutz, Wasserwirtschaft, Abfall etc.....		440 100	EUR	
Zusammen			2 881 100	EUR	

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681	01	012	Schadenersatzleistungen	100 000	-100 000	—
-----	----	-----	-------------------------------	---------	----------	---

Baumaßnahmen

781	16	629	Deichverstärkungsmaßnahmen..... Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.	10 230 000	-230 000	10 000 000
-----	----	-----	---	------------	----------	------------

	85 905 000	-636 000	85 269 000
--	------------	----------	------------

8
Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 09 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	12 835 400	—	12 835 400
2	Übertragungseinnahmen	96 300	—	96 300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8 759 000	-138 000	8 621 000
Gesamteinnahmen		21 690 700	-138 000	21 552 700
4	Personalausgaben	56 269 500	—	56 269 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 360 300	-306 000	16 054 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	100 100	-100 000	100
7	Baumaßnahmen	10 230 000	-230 000	10 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 596 700	—	2 596 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	348 400	—	348 400
Gesamtausgaben		85 905 000	-636 000	85 269 000
Zuschuss/Überschuss		-64 214 300	+498 000	-63 716 300

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungspan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
5	Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen	-	4.011	205	3.806	-
7	Umweltallianz Hessen	-	223	50	173	-
8	Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten / Umwelttechnologietransfer		30	-	30	-
Summe		/	77.533	36.195	41.338	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
	-16	0	-16	-	-	3.995	205	3.790	-
	-46	0	-46	-	-	177	50	127	-
	-11	0	-11	-		19	0	19	-
/	-73	0	-73	-	/	77.460	36.195	41.265	-

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 05:
Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der
Grundwasservorkommen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	4.011.000	- 16.000	3.995.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	1.115.240		1.115.240	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.895.760	- 16.000	2.879.760	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungser-				Verpflichtungser-
mächtigungen 2005	-		-	mächtigungen 2005
VE 2006	1.500.000		1.500.000	VE 2006
VE 2007	800.000		800.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	2.300.000	-	2.300.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	5.195.760	- 16.000	5.179.760	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 07:
Umweltallianz Hessen / Nachhaltige Entwicklung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	223.000	- 46.000	177.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	51.000		51.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	172.000	- 46.000	126.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	50.000		50.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	50.000	-	50.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	222.000	- 46.000	176.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 08:
Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten/
Umwelttechnologietransfer

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	30.000	- 11.000	19.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	10.000		10.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	20.000	- 11.000	9.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	10.000		10.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	10.000	-	10.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	30.000	- 11.000	19.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	500.000		500.000
		Betriebsertrag	500.000	0	500.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.695.500	-16.000	2.679.500
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	175.000		175.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.520.500	-16.000	2.504.500
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.370.000	-	1.370.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.370.000		1.370.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung			
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	4.065.500	-16.000	4.049.500
		Eigenergebnis	-3.565.500	16.000	-3.549.500
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	4.694.500		4.694.500
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	41.338.500	-73.000	41.265.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.000.000	-	31.000.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	77.033.000	-73.000	76.960.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	18.619.700	-57.000	18.562.700
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	54.847.800	-	54.847.800
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	73.467.500	-57.000	73.410.500
		Steuer- und Leistungsergebnis	3.565.500	-16.000	3.549.500
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	424.000	424.000
		Außerordentlicher Ertrag	0	424.000	424.000
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	424.000	424.000
		Außerordentlicher Aufwand	0	424.000	424.000
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 21

Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359	951	Sonstige Entnahmen	—	424 000	424 000
Gesamteinnahmen Kapitel 09 21			36 194 500	424 000	36 618 500

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 484 500	-16 000	3 468 500
-----	-----	--	-----------	---------	-----------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	65 000	-46 000	19 000
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	112 000	-11 000	101 000
Gesamtausgaben Kapitel 09 21			77 533 000	-73 000	77 460 000

Kapitel 09 21
Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 09 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	31 000 000	—	31 000 000
1	Eigene Einnahmen	394 500	—	394 500
2	Übertragungseinnahmen	4 000 000	—	4 000 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	800 000	+424 000	1 224 000
Gesamteinnahmen		36 194 500	+424 000	36 618 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 707 500	-16 000	3 691 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 098 500	-57 000	8 041 500
7	Baumaßnahmen	400 000	—	400 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	54 847 800	—	54 847 800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 479 200	—	10 479 200
Gesamtausgaben		77 533 000	-73 000	77 460 000
Zuschuss/Überschuss		-41 338 500	+497 000	-40 841 500

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
...						
3	Ausbau und Unterhaltung der Naturparke	3	1.901	750	1.151	-
...						
6	Förderung des Biosphärenreservates Rhön	1	355	0	355	-
...						
9	Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1	4.326	11	4.315	-
10	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	1	3.360	2.688	672	-
11	Natura 2000	1	2.720	0	2.720	-
...						
15	Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)	1	9.282	4.450	4.832	-
...						
Summe		/	24.647	9.419	15.228	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-35	0	-35	-	3	1.866	750	1.116	-
-	-19	0	-19	-	1	336	0	336	-
-	-151	0	-151	-	1	4.175	11	4.164	-
-	-690	-552	-138	-	1	2.670	2.136	534	-
-	-180	0	-180	-	1	2.540	0	2.540	-
-	-85	0	-85	-	1	9.197	4.450	4.747	-
/	-1.160	-552	-608	-	/	23.487	8.867	14.620	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
- 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
- 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
- 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
- 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 03:
Ausbau und Unterhaltung der Naturparke

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.900.600	- 35.000	1.865.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.900.600	- 35.000	1.865.600	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.900.600	- 35.000	1.865.600	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 06:
Förderung des Biosphärenreservats Rhön

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	355.000	- 19.000	336.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	355.000	- 19.000	336.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	355.000	- 19.000	336.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 09:
Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	4.326.000	- 151.000	4.175.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	4.326.000	- 151.000	4.175.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	4.326.000	- 151.000	4.175.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:
Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	3.360.000	- 690.000	2.670.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	700.000	-	700.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.660.000	- 690.000	1.970.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	1.200.000	-	1.200.000	VE 2006
VE 2007	100.000		100.000	VE 2007
VE 2008	100.000		100.000	VE 2008
VE 2009 ff.	2.100.000		2.100.000	VE 2009 ff.
Summe VE	3.500.000	-	3.500.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.160.000	- 690.000	5.470.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:
Natura 2000

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	2.719.600	- 180.000	2.539.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	165.000	-	165.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.554.600	- 180.000	2.374.600	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	2.750.000	-	2.750.000	VE 2006
VE 2007	1.500.000		1.500.000	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	4.250.000	-	4.250.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.804.600	- 180.000	6.624.600	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:

Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald)

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	9.282.000	- 85.000	9.197.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.881.000	-	7.881.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.401.000	- 85.000	1.316.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	1.400.000	-	1.400.000	VE 2006
VE 2007	1.400.000		1.400.000	VE 2007
VE 2008	1.400.000		1.400.000	VE 2008
VE 2009 ff.	2.160.000		2.160.000	VE 2009 ff.
Summe VE	6.360.000	-	6.360.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	7.761.000	- 85.000	7.676.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	-	11.000
		Betriebsertrag	11.000	0	11.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	17.150.600	-340.000	16.810.600
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.968.500	-255.000	2.713.500
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	14.182.100	-85.000	14.097.100
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.000	-	110.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	110.000	-	110.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	17.260.600	-340.000	16.920.600
		Eigenergebnis	-17.249.600	340.000	-16.909.600
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	8.358.000	-552.000	7.806.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	15.227.600	-608.000	14.619.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.050.000	-	1.050.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	24.635.600	-1.160.000	23.475.600
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	4.111.000	-575.000	3.536.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	3.275.000	-245.000	3.030.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	7.386.000	-820.000	6.566.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.249.600	-340.000	16.909.600
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**09 22 Förderungen im Bereich Forsten und
 Naturschutz**

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	108 000	-60 000	48 000
271	div	Erstattungen von der EU.....	6 530 000	-345 000	6 185 000

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	521	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	900 000	-147 000	753 000
Gesamteinnahmen Kapitel 09 22			9 419 000	-552 000	8 867 000

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

521	div	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	2 724 500	-175 000	2 549 500
538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	14 182 100	-85 000	14 097 100
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	193 000	-80 000	113 000

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).....	1 860 000	-445 000	1 415 000
-----	-----	--	-----------	----------	-----------

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	726 500	-100 000	626 500
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	595 000	-30 000	565 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 925 000	-245 000	1 680 000
Gesamtausgaben Kapitel 09 22			24 646 600	-1 160 000	23 486 600
Abschluss Kapitel 09 22					
0		Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 050 000	—	1 050 000
1		Eigene Einnahmen	81 000	—	81 000
2		Übertragungseinnahmen	6 638 000	-405 000	6 233 000
3		Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 650 000	-147 000	1 503 000
Gesamteinnahmen			9 419 000	-552 000	8 867 000
4		Personalausgaben	—	—	—
5		Sächliche Verwaltungsausgaben	17 150 600	-340 000	16 810 600
		Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6		Übertragungsausgaben	3 894 500	-575 000	3 319 500
7		Baumaßnahmen	550 000	—	550 000
8		Sonstige Investitionsausgaben	2 725 000	-245 000	2 480 000
9		Besondere Finanzierungsausgaben	326 500	—	326 500
Gesamtausgaben			24 646 600	-1 160 000	23 486 600
Zuschuss/Überschuss			-15 227 600	+608 000	-14 619 600

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt-kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt-abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	5	23.037	14.687	8.350	-
2	Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft	3	38.882	29.558	9.324	-
4	Förderung der Tierzucht	2	1.144	660	484	-
7	Förderung des Verbraucherschutzes	2	1.552	0	1.552	-
8	Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft	6	15.556	12.150	3.407	-
Summe		/	97.964	66.999	30.965	-

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-451	-265	-186	-	5	22.586	14.423	8.164	-
-	-1.983	-1.052	-931	-	3	36.899	28.506	8.393	-
-	-34	0	-34	-	2	1.111	660	451	-
-	-2	0	-2	-	2	1.550	0	1.550	-
-	-148	-95	-53	-	6	15.408	12.054	3.354	-
/	-2.617	-1.412	-1.206	-	/	95.347	65.588	29.759	-

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 01:
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	23.036.500	- 450.900	22.585.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	12.550.000		12.550.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	10.486.500	- 450.900	10.035.600	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	7.820.000		7.820.000	VE 2006
VE 2007	4.750.000		4.750.000	VE 2007
VE 2008	500.000		500.000	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	13.070.000	-	13.070.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	23.556.500	- 450.900	23.105.600	Bewilligungsvolumen 2005

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

- 8.7 Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprogrammen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 02:
Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	38.882.000	- 1.983.000	36.899.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	19.530.000		19.530.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	19.352.000	- 1.983.000	17.369.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	5.580.000		5.580.000	VE 2006
VE 2007	4.580.000		4.580.000	VE 2007
VE 2008	4.580.000		4.580.000	VE 2008
VE 2009 ff.	9.160.000		9.160.000	VE 2009 ff.
Summe VE	23.900.000	-	23.900.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	43.252.000	- 1.983.000	41.269.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 04:
Förderung der Tierzucht

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.144.000	- 33.500	1.110.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-		-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.144.000	- 33.500	1.110.500	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.144.000	- 33.500	1.110.500	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 07:
Förderung des Verbraucherschutzes

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	1.552.000	- 1.800	1.550.200	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.552.000	- 1.800	1.550.200	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-			- VE 2006
VE 2007	-			- VE 2007
VE 2008	-			- VE 2008
VE 2009 ff.	-			- VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.552.000	- 1.800	1.550.200	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 08:
Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	15.556.400	-	148.000	15.408.400 Gesamtkosten
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	5.010.000		5.010.000	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	10.546.400	-	148.000	10.398.400 davon für neues Programm 2005
Verpflichtungser-				Verpflichtungser-
mächtigungen 2005	-		-	mächtigungen 2005
VE 2006	5.199.000		5.199.000	VE 2006
VE 2007	3.320.000		3.320.000	VE 2007
VE 2008	1.820.000		1.820.000	VE 2008
VE 2009 ff.	1.800.000		1.800.000	VE 2009 ff.
Summe VE	12.139.000	-	12.139.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	22.685.400	-	148.000	22.537.400 Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	50.000	-	50.000
		Betriebsertrag	50.000	0	50.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	575.800	-10.900	564.900
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	36.500	-	36.500
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	805.000	-	805.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.380.800	-10.900	1.369.900
		Eigenergebnis	-1.330.800	10.900	-1.319.900
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	63.684.400	-1.411.500	62.272.900
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	30.964.600	-1.205.700	29.758.900
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.356.000	-	1.356.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	96.005.000	-2.617.200	93.387.800
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	58.363.400	-2.511.300	55.852.100
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	36.725.800	-95.000	36.630.800
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	95.089.200	-2.606.300	92.482.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	915.800	-10.900	904.900
		Verwaltungsergebnis	-415.000	0	-415.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	415.000	-	415.000
		Finanzertrag	415.000	0	415.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	415.000	0	415.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.493.000	-	1.493.000
		= Transferzuwendungen	1.493.000	0	1.493.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	1.493.000	-	1.493.000
		= Transferzahlungen	1.493.000	0	1.493.000
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 23

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 23

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	16 877 800	-1 693 000	15 184 800
271	div	Erstattungen von der EU	24 381 000	345 000	24 726 000

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4 113 600	-63 500	4 050 100
Gesamteinnahmen Kapitel 09 23			66 998 400	-1 411 500	65 586 900

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	539 300	-10 900	528 400
-----	-----	--	---------	---------	---------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662	521	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	4 524 000	-483 000	4 041 000
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	47 894 500	-2 016 500	45 878 000

Kapitel 09 23
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN				
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 841 100	-1 800	1 839 300
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 724 200	-10 000	3 714 200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 796 000	-430 000	9 366 000
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	16 054 800	335 000	16 389 800
Gesamtausgaben Kapitel 09 23			97 963 000	-2 617 200	95 345 800

Abschluss Kapitel 09 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 356 000	—	1 356 000
1	Eigene Einnahmen	6 556 000	—	6 556 000
2	Übertragungseinnahmen	41 258 800	-1 348 000	39 910 800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	17 827 600	-63 500	17 764 100
Gesamteinnahmen		66 998 400	-1 411 500	65 586 900
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	575 800	-10 900	564 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	59 168 400	-2 511 300	56 657 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	36 725 800	-95 000	36 630 800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 493 000	—	1 493 000
Gesamtausgaben		97 963 000	-2 617 200	95 345 800
Zuschuss/Überschuss		-30 964 600	+1 205 700	-29 758 900

Kapitel 09 31

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 02 811	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - konsumtiver Bereich	23 065 900	-116 000	22 949 900
	Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 31 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 31 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.			
	Gesamtausgaben Kapitel 09 31	23 636 400	-116 000	23 520 400

Abschluss Kapitel 09 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	23 065 900	-116 000	22 949 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	570 500	—	570 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	23 636 400	-116 000	23 520 400
	Zuschuss/Überschuss	-23 636 400	+116 000	-23 520 400

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.404.700	-	2.404.700
	500-509	Umsatzerlöse	1.152.700	-	1.152.700
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	123.000		123.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	933.000		933.000
	514-518	Sonstige Erträge	196.000		196.000
	519	Erlösminderungen			
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebsertrag			2.404.700	0	2.404.700
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	5.339.800	-106.500	5.233.300
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	86.000	-	86.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.265.800		1.265.800
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.290.200	-106.500	1.183.700
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	263.500		263.500
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.434.300		2.434.300
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	19.864.400	-	19.864.400
	620-626	Löhne	3.236.600		3.236.600
	627-629	Gehälter	10.324.200		10.324.200
	630-638	Bezüge	5.866.000		5.866.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	130.000		130.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	307.600	-	307.600
7	660-667	Abschreibungen	570.500		570.500
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	479.200	-9.500	469.700
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	281.500		281.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000		1.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	109.000	-9.500	99.500
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	80.200		80.200
	700-709	Betriebliche Steuern	7.500	-	7.500
Betriebsaufwand			26.253.900	-116.000	26.137.900
Eigenergebnis			-23.849.200	116.000	-23.733.200

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	57.400		57.400
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	23.944.000	-116.000	23.828.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
Steuererträge und Leistungsabgeltung			24.001.400	-116.000	23.885.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	152.200		152.200
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Leistungstransfers			152.200	0	152.200
Steuer- und Leistungsergebnis			23.849.200	-116.000	23.733.200
Verwaltungsergebnis			0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
Finanzertrag			0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzaufwand			0	0	0
Finanzergebnis			0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
Außerordentlicher Ertrag			0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
Außerordentlicher Aufwand			0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
= Transferzuwendungen			0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
= Transferzahlungen			0	0	0
= Transferergebnis			0	0	0
= Neutrales Ergebnis			0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
Jahresergebnis			0	0	0

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neus Soll 2005 EUR
-----------------------------	----------------------	-----------------------

+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.944.000	-116.000	23.828.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	570.500		570.500
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	570.500		570.500
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	307.600		307.600
+/- Neutrales Ergebnis	-		-
			-
Kameraler Zuschuss	23.636.400	-116.000	23.520.400

Kapitel 09 32

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 32 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 02 811	Zuschuss für Produktabteilungen an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor - konsumtiver Bereich	10 412 700	-102 000	10 310 700
	Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 32 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 32 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.			
	Gesamtausgaben Kapitel 09 32	11 552 200	-102 000	11 450 200

Abschluss Kapitel 09 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	10 412 700	-102 000	10 310 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 139 500	—	1 139 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	11 552 200	-102 000	11 450 200
	Zuschuss/Überschuss	-11 552 200	+102 000	-11 450 200

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.964.700	-	6.964.700
	500-509	Umsatzerlöse	6.963.700	-	6.963.700
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	1.000
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.558.300	-	1.558.300
Betriebsertrag			8.523.000	0	8.523.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.123.000	-80.000	4.043.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	270.400	-	270.400
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	945.100	-	945.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.839.600	-80.000	1.759.600
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	222.500	-	222.500
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	845.400	-	845.400
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	15.256.500	-	15.256.500
	620-626	Löhne	1.723.000	-	1.723.000
	627-629	Gehälter	9.840.200	-	9.840.200
	630-638	Bezüge	3.419.944	-	3.419.944
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	44.000	-	44.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	229.356	-	229.356
7	660-667	Abschreibungen	1.082.000	-	1.082.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.176.900	-22.000	1.154.900
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	84.100	-	84.100
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	705.600	-22.000	683.600
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	314.100	-	314.100
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	58.500	-	58.500
	700-709	Betriebliche Steuern	14.600	-	14.600
Betriebsaufwand			21.638.400	-102.000	21.536.400
Eigenergebnis			-13.115.400	102.000	-13.013.400

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.412.000	-	1.412.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	11.703.400	-102.000	11.601.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
Steuererträge und Leistungsabgeltung			13.115.400	-102.000	13.013.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Leistungstransfers			0	0	0
Steuer- und Leistungsergebnis			13.115.400	-102.000	13.013.400
Verwaltungsergebnis			0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
Finanzertrag			0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzaufwand			0	0	0
Finanzergebnis			0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
Außerordentlicher Ertrag			0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
Außerordentlicher Aufwand			0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
= Transferzuwendungen			0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
= Transferzahlungen			0	0	0
= Transferergebnis			0	0	0
= Neutrales Ergebnis			0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
Jahresergebnis			0	0	0

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

	bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neus Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	11.703.400	-102.000	11.601.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.139.500	-	1.139.500
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.010.000	-	1.010.000
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	280.700	-	280.700
+/- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	11.552.200	-102.000	11.450.200

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**09 33 Landesbetrieb Hessisches Landgestüt
Dillenburg**

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682 02 549	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg -konsumtiver Bereich . . . Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 33 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 33 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.	722 200	-9 200	713 000
Gesamtausgaben Kapitel 09 33		1 072 200	-9 200	1 063 000

Abschluss Kapitel 09 33

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	722 200	-9 200	713 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	350 000	—	350 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		1 072 200	-9 200	1 063 000
Zuschuss/Überschuss		-1 072 200	+9 200	-1 063 000

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	351.000	-	351.000
	500-509	Umsatzerlöse	326.000	-	326.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	25.000		25.000
	519	Erlösminderungen	-		-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	292.100		292.100
Betriebsertrag			643.100	0	643.100
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	335.000	-4.000	331.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	60.000	-	60.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	40.000	-	40.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	135.000	-	135.000
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	75.000	-	75.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	25.000	-4.000	21.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	909.700	-	909.700
	620-626	Löhne	107.000	-	107.000
	627-629	Gehälter	149.000	-	149.000
	630-638	Bezüge	547.000	-	547.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.000	-	5.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	101.700	-	101.700
7	660-667	Abschreibungen	248.800		248.800
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	128.200	-5.200	123.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	29.800	-	29.800
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80.400	-5.200	75.200
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.000	-	12.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.000	-	2.000
	700-709	Betriebliche Steuern	4.000	-	4.000
Betriebsaufwand			1.621.700	-9.200	1.612.500
Eigenergebnis			-978.600	9.200	-969.400

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	978.600	-9.200	969.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
Steuererträge und Leistungsabgeltung			978.600	-9.200	969.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Leistungstransfers			0	0	0
Steuer- und Leistungsergebnis			978.600	-9.200	969.400
Verwaltungsergebnis			0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
Finanzertrag			0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzaufwand			0	0	0
Finanzergebnis			0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
Außerordentlicher Ertrag			0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
Außerordentlicher Aufwand			0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
= Transferzuwendungen			0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
= Transferzahlungen			0	0	0
= Transferergebnis			0	0	0
= Neutrales Ergebnis			0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
Jahresergebnis			0	0	0

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2581
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

bisheriges Soll 2005 EUR	Veränderungen EUR	neus Soll 2005 EUR
-----------------------------	----------------------	-----------------------

+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	978.600	-9.200	969.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	350.000		350.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	248.800		248.800
-Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsbeiträgen	7.600		7.600
 +/- Neutrales Ergebnis	 -		 -

Kameraler Zuschuss	1.072.200	-9.200	1.063.000
---------------------------	------------------	---------------	------------------

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

09 35

**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie
Personalfreistellungen und -beistellungen)
und Abwicklung des ehemaligen
Landesbetriebes Staatsweingüter**

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538 01	811 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	30 000	-2 000	28 000
	1. Die Ausgaben der Titel 519 01 und 538 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 01, soweit sie nicht bei 519 01 in Anspruch genommen wurden, geleistet werden.			
Gesamtausgaben Kapitel 09 35		2 411 300	-2 000	2 409 300

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 09 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 848 300	—	3 848 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		3 848 300	—	3 848 300
4	Personalausgaben	2 304 300	—	2 304 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	107 000	-2 000	105 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		2 411 300	-2 000	2 409 300
Zuschuss/Überschuss		1 437 000	+2 000	1 439 000

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

...

Summe	/	143.697	106.712	36.985	-
-------	---	---------	---------	--------	---

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	bisheriges Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

...

11	Sonderprojekte für andere Landesverwaltungen (entgeltliche und unentgeltliche PVS-Einsätze)	110.000	5.500	1.875	3.625	
----	--	---------	-------	-------	-------	--

...

Summe	/	10.368	6.743	3.625	
-------	---	--------	-------	-------	--

Insgesamt	/	154.065	113.455	40.610	-
------------------	----------	----------------	----------------	---------------	----------

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850

Landesbetrieb Hessen-Forst

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

/	-	-	-	-	/	143.697	106.712	36.985	-
---	---	---	---	---	---	---------	---------	--------	---

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

-16.687	-834	-	-834	-	93.313	4.666	1.875	2.791	-
---------	------	---	------	---	--------	-------	-------	-------	---

/	-834	-	-834	-	/	9.534	6.743	2.791	-
---	------	---	------	---	---	-------	-------	-------	---

/	-834	-	-834	-	/	153.231	113.455	39.776	-
---	------	---	------	---	---	---------	---------	--------	---

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005	Ver- änderung	neues Soll 2005
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	105.240.600	-	105.240.600
	500-509	Umsatzerlöse	105.821.600	-	105.821.600
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	587.000	-	587.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	250.000	-	250.000
	514-518	Sonstige Erträge	1.000	-	1.000
	519	Erlösminderungen	1.419.000	-	1.419.000
2	520-524	Bestandsveränderungen	300.000	-	300.000
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	500.000	-	500.000
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	13.150.000	-	13.150.000
Betriebsertrag			119.190.600	0	119.190.600
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	27.788.500	-834.000	26.954.500
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	648.000	-	648.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.973.000	-	1.973.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	3.282.000	-	3.282.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.800.000	-	3.800.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.085.500	-834.000	17.251.500
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	113.956.100	-	113.956.100
	620-626	Löhne	38.249.000	-	38.249.000
	627-629	Gehälter	13.603.400	-	13.603.400
	630-638	Bezüge	42.184.100	-	42.184.100
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.050.000	-	1.050.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.869.600	-	18.869.600
7	660-667	Abschreibungen	5.351.000	-	5.351.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.923.000	-	13.923.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.748.000	-	2.748.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.498.000	-	3.498.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.375.000	-	4.375.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.264.000	-	2.264.000
	700-709	Betriebliche Steuern	1.038.000	-	1.038.000
Betriebsaufwand			161.018.600	-834.000	160.184.600
Eigenergebnis			-41.828.000	834.000	-40.994.000

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.200.000	-	1.200.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	40.610.100	-834.000	39.776.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
Steuererträge und Leistungsabgeltung			41.810.100	-834.000	40.976.100
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Leistungstransfers			0	0	0
Steuer- und Leistungsergebnis			41.810.100	-834.000	40.976.100
Verwaltungsergebnis			-17.900	0	-17.900
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.000	-	5.000
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000	-	13.000
Finanzertrag			18.000	0	18.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	-	100
Finanzaufwand			100	0	100
Finanzergebnis			17.900	0	17.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	400.000	-	400.000
Außerordentlicher Ertrag			400.000	0	400.000
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	400.000	-	400.000
Außerordentlicher Aufwand			400.000	0	400.000
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
= Transferzuwendungen			0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
= Transferzahlungen			0	0	0
= Transferergebnis			0	0	0
= Neutrales Ergebnis			0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
Jahresergebnis			0	0	0

62
Kapitel 09 60 /
Buchungskreisnummer
2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
------------------------	-------------------------	------------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	40.610.100	-834.000	39.776.100
+ Investitionen lt. Finanzplan	6.200.000		6.200.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	5.031.000		5.031.000
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-		-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-		-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-		-
+ neue Forderungen	-		-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-		-
- neue Verbindlichkeiten	-		-
+/- Neutrales Ergebnis	-		-

Kameraler Zuschuss	41.779.100	-834.000	40.945.100
---------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Kapitel 09 60

Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation Zukunft dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 02 812	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst - konsumtiver Bereich.	35 579 100	-834 000	34 745 100
	Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 60 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 60 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.			
	Gesamtausgaben Kapitel 09 60	41 779 100	-834 000	40 945 100

Abschluss Kapitel 09 60

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	6 000 000	—	6 000 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	6 000 000	—	6 000 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	35 579 100	-834 000	34 745 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 200 000	—	6 200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	41 779 100	-834 000	40 945 100
	Zuschuss/Überschuss	-35 779 100	+834 000	-34 945 100

Einzelplanabschluss 09
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 09 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	33.406.000	—	33.406.000
1	Eigene Einnahmen	56.779.900	—	56.779.900
2	Übertragungseinnahmen	54.210.600	-1.753.000	52.457.600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	41.490.400	-150.500	41.339.900
	Gesamteinnahmen	185.886.900	-1.903.500	183.983.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	208.289.400	—	208.289.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	85.387.300	-1.357.900	84.029.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	146.540.500	-4.304.500	142.236.000
7	Bauausgaben	11.231.000	-230.000	11.001.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	113.441.800	-716.700	112.725.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14.096.000	—	14.096.000
	Gesamtausgaben	578.986.000	-6.609.100	572.376.900
	Zuschuss / Überschuss	-393.099.100	+4.705.600	-388.393.500

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppe 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 03) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Einzelplan 11:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	345 000	-45 000	300 000
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	262 700	-25 000	237 700
537 01	011	Beförderungskosten	25 500	-25 000	500
Gesamtausgaben Kapitel 11 01			16 850 800	-95 000	16 755 800

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	—	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		200	—	200
4	Personalausgaben	11 780 900	—	11 780 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 748 700	-95 000	4 653 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	—	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	—	237 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	82 200	—	82 200
Gesamtausgaben		16 850 800	-95 000	16 755 800
Zuschuss/Überschuss		-16 850 600	+95 000	-16 755 600

Einzelplanabschluss 11
Hessischer Rechnungshof

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 11 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	—	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	200	—	200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16.591.600	—	16.591.600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.748.700	-95.000	4.653.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2.000	—	2.000
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	237.000	—	237.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	92.400	—	92.400
	Gesamtausgaben	21.671.700	-95.000	21.576.700
	Zuschuss / Überschuss	-21.671.500	+95.000	-21.576.500

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Kunst

Kapitel 15 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme des Titels 381 01 die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersicht wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Einzelplan 15:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

526	01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	13 000	1 200 000	1 213 000
-----	----	-----	---	--------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für Gutachten sowie die Rechts- und Transferberatung im Rahmen der Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01 011 Erstattungen	7 182 300	-75 000	7 107 300
-------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

- | | | |
|--|------------------|------------|
| 1. Technische Hilfe für die Abwicklung von EU-Programmen | 25 000 | EUR |
| 2. Durchführung des BAföG und des AFBG | 6 479 600 | EUR |
| 3. Verwaltungskosten des Sekretariats Hessische Filmförderung | 129 700 | EUR |
| 4. Abwicklung der Filmförderprogramme | 140 000 | EUR |
| 5. Verwaltungskosten für die Weiterleitung von Landeszuwendungen im Musikbereich | 12 500 | EUR |
| 6. documenta-Halle | 153 100 | EUR |
| 7. Hessischer Museumsverband e. V. | 155 900 | EUR |
| 8. Koordinierungsstelle der Länder für die Rückführung von Kulturgütern | 11 500 | EUR |
| Zusammen | 7 107 300 | EUR |

Gesamtausgaben Kapitel 15 01	22 065 700	1 125 000	23 190 700
------------------------------------	------------	-----------	------------

3
Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	193 000	—	193 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	55 864 000	—	55 864 000
Gesamteinnahmen		56 057 000	—	56 057 000
4	Personalausgaben	9 330 900	—	9 330 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 749 200	+1 200 000	4 949 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 779 800	-75 000	8 704 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	142 000	—	142 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	63 800	—	63 800
Gesamtausgaben		22 065 700	+1 125 000	23 190 700
Zuschuss/Überschuss		33 991 300	-1 125 000	32 866 300

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 29 99
Förderung der Wissenschaft und Forschung
W i r t s c h a f t s p l a n
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Förderprodukt 1 - Ausbildungsförderung	-	129.315,0	94.980,0	34.335,0	-
2	Förderprodukt 2 - Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91 b GG	-	120.771,9	15.897,6	104.874,3	-
...						
4	Förderprodukt 4 - Trägerzuwendungen an Universitätsklinika	-	21.150,0	-	21.150,0	-
5	Förderprodukt 5 - Förderung für Studierende	-	9.818,0	11,0	9.807,0	-
6	Förderprodukt 6 - Förderung der internationalen und	-	860,0	-	860,0	-
...						
Summe		/	329.051,5	149.692,0	179.359,5	-

2) 3) Hierin sind auch Ausgaben und Einnahmen für Ausbildungsförderungsdarlehen und Erwerb von

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 29 99
Förderung der Wissenschaft und Forschung
W i r t s c h a f t s p l a n
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge ¹⁾	Gesamt-kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt-abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾	Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt-abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
-	12.700,0	8.380,0	4.320,0	-	-	142.015,0	103.360,0	38.655,0	-
-	850,0		850,0	-	-	121.621,9	15.897,6	105.724,3	-
-	12.800,0	-	12.800,0	-	-	33.950,0	-	33.950,0	-
-	-200,0	-	-200,0	-	-	9.618,0	11,0	9.607,0	-
-	-38,0	-	-38,0	-	-	822,0	-	822,0	-
/	26.112,0	8.380,0	17.732,0	-	/	355.163,5	158.072,0	197.091,5	-

Beteiligungen enthalten, die keine Kosten bzw. Erlöse darstellen.

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

**Kapitel 1502 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan**

Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt 1

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Ausbildungsförderung

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	129.315.000	12.700.000	142.015.000	Gesamtkosten
davon für				
A) Bundesausbildungs- förderungsgesetz				
1. Schüler				
2. Studierende				
3. Auslands-BAföG				
B) Aufstiegsfortbildungs- förderungsgesetz				
1. Unterhaltsbeitrag				
2. Erstattungen an kfw				
C) Stipendien Archivwissensch.				
D) Rückzahlung Graduierten- förderungsgesetz				
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	129.315.000	12.700.000	142.015.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungser- mächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungser- mächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	129.315.000	12.700.000	142.015.000	Bewilligungsvolumen 2005

Im laufenden Haushaltsjahr haben sich die Rückflüsse deutlich verringert.

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan**

Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt 2

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	120.771.900	850.000	121.621.900	Gesamtkosten
davon für				
Institutionelle Förderung				
A Deutsche Forschungs-				
gemeinschaft				
B Akademienprogramm				
C Gesellschaft für Schwer-				
ionenforschung				
D 1 Max-Planck-Gesellschaft				
D 2 Kerckhoff-Stiftung				
E Fraunhofer-Gesellschaft				
E Fraunh.-Sonderfinanzierung				
Fraunhofer-Institut für				
Betriebsfestigkeit				
E Fraunh.-Sonderfinanzierung				
Zentrum für Umweltbe-				
wusstes Bauen				
F Einrichtungen Blaue Liste				
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	-	-	-	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	120.771.900	850.000	121.621.900	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungser-				Verpflichtungser-
mächtigungen 2005	-		-	mächtigungen 2005
VE 2006	3.800.000	-	3.800.000	VE 2006
VE 2007	7.600.000		7.600.000	VE 2007
VE 2008	9.200.000		9.200.000	VE 2008
VE 2009 ff.	58.000.000		58.000.000	VE 2009 ff.
Summe VE	78.600.000	-	78.600.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	199.371.900	850.000	200.221.900	Bewilligungsvolumen 2005

Der höhere Zuwendungsbedarf in 2005 gegenüber der Planung ergibt sich aus dem für Hessen höheren Königsteiner Schlüssel für 2005 gegenüber der Planung (neu 7,3123, alt 722652).

...

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt 4

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Trägerzuwendungen an Universitätsklinik

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	21.150.000	12.800.000	33.950.000	Gesamtkosten
davon für				
A) Klinika Frankfurt, Gießen, Marburg				
B) Carolinum				
C) Erwerb von Beteiligungen				
davon für eingegangene VE der Vorjahre				
davon für neues Programm 2005	21.150.000	12.800.000	33.950.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-			Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	21.150.000	12.800.000	33.950.000	Bewilligungsvolumen 2005

Davon 14.000.000 € zur Abdeckung der Verluste und des aufgelaufenen negativen Eigenkapitals des Universitätsklinikums Gießen und Marburg aufgrund der Gewährträgerhaftung nach § 4 Abs. 1 UniKlinG und zur Eigenkapitalausstattung einer neu zu gründenden Uniklinikum GmbH (500.000 €). Die Mittel sind übertragbar, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit dieser Mittel zum Produkt 4 entfällt.

...

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt 5

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Förderung der sozialen Belange der Studierenden

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	9.818.000	- 200.000	9.618.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	9.818.000	- 200.000	9.618.000	davon für neues Programm 2005
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>	-		-	<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	9.818.000	- 200.000	9.618.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung – Förderproduktblatt 6

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperationen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro			Euro
Gesamtkosten	860.000	- 38.000	822.000	Gesamtkosten
davon für				
A) Programm Land				
B) Ausländische Studierende				
C) Überregionale Maßnahmen				
davon für eingegangene VE				davon für eingegangene VE
der Vorjahre	-	-	-	der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	860.000	- 38.000	822.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungser-				Verpflichtungser-
mächtigungen 2005	-		-	mächtigungen 2005
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	860.000	- 38.000	822.000	Bewilligungsvolumen 2005

...

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 29 99
Förderung der Wissenschaft und Forschung
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish.Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.010.000	-	16.010.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	16.000.000		16.000.000
	514-518	Sonstige Erträge	10.000		10.000
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	16.010.000	0	16.010.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	810.000	-	810.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	610-615, 617-619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	810.000		810.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	897.000	-	897.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-		-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	897.000		897.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-		-
		Betriebsaufwand	1.707.000	0	1.707.000
		Eigenergebnis	14.303.000	0	14.303.000
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	123.087.000	8.380.000	131.467.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	143.304.500	1.482.000	144.786.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	266.391.500	9.862.000	276.253.500
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	251.696.400	9.862.000	261.558.400
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	29.098.100		29.098.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	280.794.500	9.862.000	290.656.500
		Steuer- und Leistungsergebnis	-14.403.000	0	-14.403.000
		Verwaltungsergebnis	-100.000	0	-100.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000		100.000
		Finanzertrag	100.000	0	100.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	100.000	0	100.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Rotabsetzungen für uneinbringliche/rücklaufende Ausgaben bei den Titeln 681 02 und 681 03 werden zugelassen.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	72 362 600	6 790 000	79 152 600
-----	-----	-------------------------------------	------------	-----------	------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	33 124 000	1 590 000	34 714 000
Gesamteinnahmen Kapitel 15 02			149 692 000	8 380 000	158 072 000

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	81 165 000	10 450 000	91 615 000
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	37 966 000	-1 438 000	36 528 000
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	129 322 900	850 000	130 172 900

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

neu					
831	132	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	14 000 000	14 000 000
863	div	Darlehen an Sonstige im Inland	46 550 000	2 250 000	48 800 000
Gesamtausgaben Kapitel 15 02			329 051 500	26 112 000	355 163 500

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	26 651 000	—	26 651 000
2	Übertragungseinnahmen	73 672 400	+6 790 000	80 462 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	49 368 600	+1 590 000	50 958 600
Gesamteinnahmen		149 692 000	+8 380 000	158 072 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	810 000	—	810 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	252 593 400	+9 862 000	262 455 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	75 648 100	+16 250 000	91 898 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		329 051 500	+26 112 000	355 163 500
Zuschuss/Überschuss		-179 359 500	-17 732 000	-197 091 500

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 23 Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Die Buchführung erfolgt auf der Grundlage des Hochschulkontenrahmens (HKR).
4. 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 6 und 8 können einer Gewinnrücklage zugeführt werden.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7 995 800	-40 200	7 955 600
Gesamtausgaben Kapitel 15 23			8 570 200	-40 200	8 530 000

Abschluss Kapitel 15 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	7 995 800	-40 200	7 955 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	574 400	—	574 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		8 570 200	-40 200	8 530 000
Zuschuss/Überschuss		-8 570 200	+40 200	-8 530 000

Kapitel 15 28

Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 28 Information und Dokumentation

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallenden Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	361 600	-139 500	222 100
Gesamtausgaben Kapitel 15 28			14 038 500	-139 500	13 899 000

Kapitel 15 28

Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	2 000	—	2 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		2 000	—	2 000
4	Personalausgaben	6 844 000	—	6 844 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 973 200	-139 500	6 833 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	12 400	—	12 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	131 000	—	131 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	77 900	—	77 900
Gesamtausgaben		14 038 500	-139 500	13 899 000
Zuschuss/Überschuss		-14 036 500	+139 500	-13 897 000

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 37 Historisches Erbe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

518 01	188 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17 592 600	-191 500	17 401 100
538 01	188 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	983 100	-88 800	894 300
Gesamtausgaben Kapitel 15 37		59 447 200	-280 300	59 166 900

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	802 400	—	802 400
2	Übertragungseinnahmen	182 400	—	182 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		984 800	—	984 800
4	Personalausgaben	21 525 900	—	21 525 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 014 000	-280 300	22 733 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	208 600	—	208 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 452 000	—	14 452 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	246 700	—	246 700
Gesamtausgaben		59 447 200	-280 300	59 166 900
Zuschuss/Überschuss		-58 462 400	+280 300	-58 182 100

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 43 Staatstheater Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 162 04 und 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01	181	Zuweisungen von der Stadt Kassel.	16 854 000	-32 500	16 821 500
		Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmaßnahmen im Gesamtvolumen von 15.340.000 Euro ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v.H. auf 40 v.H. zu ermäßigen. Hinsichtlich des den Betrag von 15.340.000 Euro übersteigenden Teils in Höhe von bis zu 17.060.000 Euro gilt die Ermächtigung mit der Maßgabe, den Forderungsanteil in Höhe von 48 v. H. auf 20 v. H. zu ermäßigen.			
		Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird weiterhin ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 518 01, UT. 3 zu leistenden Miete für die Werkstätten von 48 v. H. auf 20 v. H. zu ermäßigen.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 43	18 557 000	-32 500	18 524 500

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

538 01	181	Dienstleistungen und Gestattungen	395 000	-67 700	327 300
		Gesamtausgaben Kapitel 15 43	38 664 700	-67 700	38 597 000

19
Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 703 000	—	1 703 000
2	Übertragungseinnahmen	16 854 000	-32 500	16 821 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		18 557 000	-32 500	18 524 500
4	Personalausgaben	24 252 100	—	24 252 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 385 800	-67 700	3 318 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	37 000	—	37 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	96 500	—	96 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 893 300	—	10 893 300
Gesamtausgaben		38 664 700	-67 700	38 597 000
Zuschuss/Überschuss		-20 107 700	+35 200	-20 072 500

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge (s.a. Fußnote 1)	Gesamt- kosten (Förder- volumen)	Erlöse (Summe aus EU-, Bundes- und sonst. Mitteln)	Produkt- abgeltung (Landesanteil)	Ergebnis (Prüfspalte, s.a. Fußnote 2)
1	Künstlerförderung	120	69,0	-	69	-
2	Theaterförderung	110	6.944,0	10	6.934	-
3	Filmförderung	85	2.118,6	-	2.119	-
4	Literaturförderung	50	519,2	-	519	-
6	Musikförderung	175	3.554,4	10	3.544	-
9	Sonstige Kulturelle Aktivitäten	26	1.386,6	1.217	170	-
10	Soziokultur und Regionale Kulturförderung	80	999,4	-	999	-
Summe		1.496	31.397,6	3.575	27.823	0

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
L e i s t u n g s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt- kosten (Förder- volumen)	Erlöse (Summe aus EU-, Bundes- und sonst. Mitteln)	Produkt- abgeltung (Landesanteil)	Ergebnis (Prüfspalte)	Menge	Gesamt- kosten (Förder- volumen)	Erlöse (Summe aus EU-, Bundes- und sonst. Mitteln)	Produkt- abgeltung (Landesanteil)	Ergebnis (Prüfspalte)
	-3		-3	-	120	66	-	66	-
	-10		-10	-	110	6.934	10	6.924	-
	-15		-15	-	85	2.103,6	-	2.104	-
	-3		-3	-	50	516,2	-	516	-
	-30		-30	-	175	3.524,4	10	3.514	-
	-7,8		-8	-	26	1.378,8	1.217	162	-
	-6		-6	-	80	993,4	-	993	-
-	-74,8	-	-75	-	1.496	31.322,80	3.575	27.748	0

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 01

Erläuterungen zu Förderprodukt 01:

Künstlerförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

120 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	69.000	- 3.000	66.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	69.000	- 3.000	66.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-		-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	69.000	- 3.000	66.000	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 02

Erläuterungen zu Förderprodukt 02:

Theaterförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

110 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	6.944.000	- 10.000	6.934.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	6.944.000	- 10.000	6.934.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-			Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-		-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.944.000	- 10.000	6.934.000	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 03

Erläuterungen zu Förderprodukt 03:

Filmförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

85 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	2.118.600	- 15.000	2.103.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.118.600	- 15.000	2.103.600	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	250.000		250.000	VE 2006
VE 2007	150.000		150.000	VE 2007
VE 2008	50.000		50.000	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	450.000		450.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	2.568.600	- 15.000	2.553.600	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 04

Erläuterungen zu Förderprodukt 04:

Literaturförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

50 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	519.200	- 3.000	516.200	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	519.200	- 3.000	516.200	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-		-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	519.200	- 3.000	516.200	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 06

Erläuterungen zu Förderprodukt 06:

Musikförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

175 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	3.554.400	- 30.000	3.524.400	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	3.554.400	- 30.000	3.524.400	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-		-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	3.554.400	- 30.000	3.524.400	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 09

Erläuterungen zu Förderprodukt 09:

Sonstige Kulturelle Aktivitäten

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

26 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	1.386.600	- 7.800	1.378.800	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.386.600	- 7.800	1.378.800	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	500.000		500.000	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	500.000		500.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.886.600	- 7.800	1.878.800	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt 10

Erläuterungen zu Förderprodukt 10:

Soziokultur und Regionale Kulturförderung

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

80 Bescheide

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
	Euro	Euro		Euro
Gesamtkosten	999.400	- 6.000	993.400	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre				davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	999.400	- 6.000	993.400	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005	-		-	Verpflichtungsermächtigungen 2005
VE 2006	-		-	VE 2006
VE 2007	-		-	VE 2007
VE 2008	-		-	VE 2008
VE 2009 ff.	-		-	VE 2009 ff.
Summe VE	-		-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	999.400	- 6.000	993.400	Bewilligungsvolumen 2005

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung Kunst und Kultur
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreis)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	0	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	0	0	0
		Eigenergebnis	0	0	0
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.575.000	-	3.575.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	27.822.600	-74.800	27.747.800
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	31.397.600	-74.800	31.322.800
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	22.718.300	-74.800	22.643.500
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	8.679.300	0	8.679.300
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	31.397.600	-74.800	31.322.800
		Steuer- und Leistungsergebnis	0	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**15 50 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Kunst und Kultur**

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 848 100	-1 800	3 846 300
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	15 118 600	-73 000	15 045 600
Gesamtausgaben Kapitel 15 50			31 397 600	-74 800	31 322 800

Abschluss Kapitel 15 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	20 000	—	20 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 555 000	—	3 555 000
Gesamteinnahmen		3 575 000	—	3 575 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	22 718 300	-74 800	22 643 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 679 300	—	8 679 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		31 397 600	-74 800	31 322 800
Zuschuss/Überschuss		-27 822 600	+74 800	-27 747 800

Einzelplanabschluss 15
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 15 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	35.707.700	—	35.707.700
2	Übertragungseinnahmen	128.259.300	+6.757.500	135.016.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	109.042.100	+1.590.000	110.632.100
	Gesamteinnahmen.....	273.009.100	+8.347.500	281.356.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.....	238.931.900	—	238.931.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	45.843.200	+712.500	46.555.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	1.417.999.400	+9.672.000	1.427.671.400
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	117.841.600	+16.250.000	134.091.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	42.532.200	—	42.532.200
	Gesamtausgaben.....	1.863.148.300	+26.634.500	1.889.782.800
	Zuschuss / Überschuss	-1.590.139.200	-18.287.000	-1.608.426.200

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 17

Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 17 01

Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Zu Einzelplan 17:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

Zu Kapitel 17 01:

Die Änderungen der Ansätze für die Steuereinnahmen und steuerabhängigen Ausgaben orientieren sich an der bisherigen Ist-Entwicklung und den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 10. bis 12. Mai 2005.

E I N N A H M E N

Steuern und steuerähnliche Abgaben

A. Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)

011 01	911	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -.....	6 110 000 000	-50 000 000	6 060 000 000
011 02	911	Lohnsteuer - Zerlegung	-740 000 000	-60 000 000	-800 000 000
012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	120 000 000	180 000 000	300 000 000
013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	750 000 000	-25 000 000	725 000 000
014 01	911	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -.....	925 000 000	-670 000 000	255 000 000
015 01	911	Umsatzsteuer	2 700 000 000	30 000 000	2 730 000 000
016 01	911	Einfuhrumsatzsteuer	1 150 000 000	-125 000 000	1 025 000 000
018 01	911	Zinsabschlag - ohne Zerlegung -.....	1 188 600 000	-40 000 000	1 148 600 000
018 02	911	Zinsabschlag - Zerlegung	-958 600 000	100 000 000	-858 600 000

B. Reine Landessteuern

051 01	911	Vermögensteuer	3 000 000	-2 000 000	1 000 000
052 01	911	Erbschaftsteuer	330 000 000	35 000 000	365 000 000
055 09	911	Totalisatorsteuer	1 000 000	-600 000	400 000
		Vgl. Vermerk bei Titel 685 09.			
057 02	911	Lotteriesteuer - Zerlegung	2 200 000	-1 100 000	1 100 000
059 01	911	Feuerschutzsteuer - ohne Zerlegung -.....	63 000 000	-16 500 000	46 500 000
059 02	911	Feuerschutzsteuer - Zerlegung	-36 000 000	3 500 000	-32 500 000
061 01	911	Biersteuer	28 000 000	-1 000 000	27 000 000

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

123 01	856	Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie.	6 800 000	1 500 000	8 300 000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Der Gewinnanteil des Landes fällt höher aus als erwartet.

131 02	871	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgebäuden	800 000 000	230 000 000	1 030 000 000
--------	-----	---	-------------	-------------	---------------

1. Übersteigen die Erlöse den Ansatz, werden 20 v.H. des Mehrerlöses der Rücklage Zukunftsoffensive Hessen (Kap. 17 01) zugeführt und 80 v.H. zur Reduzierung der Neuverschuldung verwendet.
2. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die zur Rückerstattung erforderlichen Verträge abzuschließen bzw. zu genehmigen.
3. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags können auch PPP-Modelle Anwendung finden.

Erläuterungen:

Saldierte Mehrerlöse aus der Veräußerung von Immobilien in Höhe von 184 Mio. Euro (Mehrerlöse insgesamt 230 Mio. Euro, davon 20 % Zuführung an die Rücklage "Zukunftsoffensive Hessen" bei 919 01).

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01	921	Kreditmarktmittel	3 810 600 600	95 588 600	3 906 189 200
--------	-----	-----------------------------	---------------	------------	---------------

Gesamteinnahmen Kapitel 17 01	18 296 014 100	-315 611 400	17 980 402 700
---	----------------	--------------	----------------

A U S G A B E N

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01	921	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber.	1 347 353 900	-15 000 000	1 332 353 900
--------	-----	--	---------------	-------------	---------------

1. Vgl. Vermerk bei Titel 561 02..
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei 162 01 und 353 01.
3. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

612 01	911	Länderfinanzausgleich	1 540 000 000	-320 000 000	1 220 000 000
--------	-----	---------------------------------	---------------	--------------	---------------

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.

685 09	549	Zuweisungen aus der Totalisatorsteuer an Rennvereine . . .	960 000	-576 000	384 000
--------	-----	--	---------	----------	---------

Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um 96 v.H. des Betrages, um den die Isteinnahmen den Haushaltsansatz bei Titel 055 09 überschreiten oder hinter ihm zurückbleiben.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	—	46 000 000	46 000 000
--------	-----	--	---	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 131 02.

Kapitel 17 01

Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Gesamtausgaben Kapitel 17 01	6 153 752 900	-289 576 000	5 864 176 900
------------------------------------	---------------	--------------	---------------

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13 421 690 000	-642 700 000	12 778 990 000
1	Eigene Einnahmen	989 173 000	+231 500 000	1 220 673 000
2	Übertragungseinnahmen	31 234 000	—	31 234 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 853 917 100	+95 588 600	3 949 505 700
Gesamteinnahmen		18 296 014 100	-315 611 400	17 980 402 700
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	332 000	—	332 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	4 134 954 500	-15 000 000	4 119 954 500
6	Übertragungsausgaben	1 830 929 600	-320 576 000	1 510 353 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	187 536 800	+46 000 000	233 536 800
Gesamtausgaben		6 153 752 900	-289 576 000	5 864 176 900
Zuschuss/Überschuss		12 142 261 200	-26 035 400	12 116 225 800

Kapitel 17 02 Beihilfen und Zuwendungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 02 Beihilfen und Zuwendungen

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	600	543 000	543 600
--------	-----	---------------------------------------	-----	---------	---------

Erläuterungen:

Mehreinnahme durch Beihilferückflüsse.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

281 01	062	Erstattung von Beihilfeleistungen	682 000	10 000 000	10 682 000
		Vgl. Vermerk bei 441 59.			

Erläuterungen:

Mehreinnahme durch Abführung aus den bestehenden Produkthaushalten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Gesamteinnahmen Kapitel 17 02	3 530 900	10 543 000	14 073 900
-------------------------------------	-----------	------------	------------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

527 01	019	Reisekosten	100 000	-4 000	96 000
--------	-----	-------------------	---------	--------	--------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	961	Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung	2 331 000	-233 100	2 097 900
--------	-----	---	-----------	----------	-----------

Gesamtausgaben Kapitel 17 02	439 705 300	-237 100	439 468 200
------------------------------------	-------------	----------	-------------

Kapitel 17 02
Beihilfen und Zuwendungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 17 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	600	+543 000	543 600
2	Übertragungseinnahmen	682 000	+10 000 000	10 682 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 848 300	—	2 848 300
Gesamteinnahmen		3 530 900	+10 543 000	14 073 900
4	Personalausgaben	434 573 300	—	434 573 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	201 000	-4 000	197 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 931 000	-233 100	4 697 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		439 705 300	-237 100	439 468 200
Zuschuss/Überschuss		-436 174 400	+10 780 100	-425 394 300

Kapitel 17 04
Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 04 Landesvermögensverwaltung

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB (Zentraltitel)	600 000	2 000 000	2 600 000
121 23	856	Lotterie, Lotto, Toto	1 450 000	-376 000	1 074 000

Erläuterungen:

Der Bilanzgewinn der Lotterie- und Treuhandgesellschaft ist niedriger ausgefallen als erwartet.

121 31	859	Andere Beteiligungen	2 600 000	2 300 000	4 900 000
121 32	859	Gewinn der Fraport AG	11 400 000	9 300 000	20 700 000
133 09	872	Sonstige Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalvermögen	—	259 000	259 000

Erläuterungen:

Mehr durch Verkauf von Aktien der Deutschen Baurevision AG, Berlin.

Gesamteinnahmen Kapitel 17 04	35 777 600	13 483 000	49 260 600
-------------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

526 01	871	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500 000	-10 000	490 000
526 02	871	Sachverständige, Gerichts- u. ähnliche Kosten im Zusam- menhang mit Immobiliengeschäften	8 000 000	-2 500 000	5 500 000
Gesamtausgaben Kapitel 17 04			45 864 000	-2 510 000	43 354 000

Kapitel 17 04
Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 17 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	35 777 600	+13 483 000	49 260 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		35 777 600	+13 483 000	49 260 600
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 500 000	-2 510 000	5 990 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 671 500	—	1 671 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	20 940 000	—	20 940 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14 752 500	—	14 752 500
Gesamtausgaben		45 864 000	-2 510 000	43 354 000
Zuschuss/Überschuss		-10 086 400	+15 993 000	5 906 600

Kapitel 17 05 / Buchungskreisnummer 2520
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	bisheriges Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamt- kosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produkt- abgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
3	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	3.300	11.445,0	2.000,0	9.445,0	-
Summe		/	11.445,0	2.000,0	9.445,0	0,0

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 17 05 / Buchungskreisnummer 2520
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2005				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis

4.000,0	-	4.000,0	-	3.300	15.445,0	2.000,0	13.445,0	-
---------	---	---------	---	-------	----------	---------	----------	---

/	4.000,0	0,0	4.000,0	0,0	/	15.445,0	2.000,0	13.445,0	0,0
---	---------	-----	---------	-----	---	----------	---------	----------	-----

Kapitel 17 05 / Buchungskreisnummer 2520
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
Wirtschaftsplan
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3 :
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005 (bisher)		Veränderung	Haushaltsjahr 2005 (neu)	
Euro		Euro	Euro	
Gesamtkosten	11.445.000	4.000.000	15.445.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	11.445.000	4.000.000	15.445.000	davon für neues Programm 2005
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2005	
VE 2006	-	-	-	VE 2006
VE 2007	-	-	-	VE 2007
VE 2008	-	-	-	VE 2008
VE 2009 ff.	-	-	-	VE 2009 ff.
Summe VE	-	-	-	Summe VE
Ermächtigungsvolumen 2005	250.000.000		250.000.000	Ermächtigungsvolumen 2005

Mehrbedarf aufgrund von zu erwartenden hohen Ausfallzahlungen, die bei der IBH anhängig sind.

...

Kapitel 17 05 / Buchungskreisnummer 2520
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2005 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2005 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.400.000	-	1.400.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.400.000	-	1.400.000
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge			-
		Betriebsertrag	1.400.000	0	1.400.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)			
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)			
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.445.000	-	1.445.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.445.000		1.445.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung			
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.445.000	0	1.445.000
		Eigenergebnis	-45.000	0	-45.000
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	600.000		600.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	9.445.000	4.000.000	13.445.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	10.045.000	4.000.000	14.045.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	10.000.000	4.000.000	14.000.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen			
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	10.000.000	4.000.000	14.000.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	45.000	0	45.000
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Kapitel 17 05 / Buchungskreisnummer 2520
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan (Fördermittelbuchungskreise)

17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 17 05
Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 05 Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

871	681	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10 000 000	4 000 000	14 000 000
		Gesamtausgaben Kapitel 17 05	11 445 000	4 000 000	15 445 000

Abschluss Kapitel 17 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 000 000	—	2 000 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	2 000 000	—	2 000 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 445 000	—	1 445 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000 000	+4 000 000	14 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	11 445 000	+4 000 000	15 445 000
	Zuschuss/Überschuss	-9 445 000	-4 000 000	-13 445 000

Einzelplanabschluss 17 Allgemeine Finanzverwaltung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 17 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13.421.690.000	-642.700.000	12.778.990.000
1	Eigene Einnahmen	1.028.121.700	+245.526.000	1.273.647.700
2	Übertragungseinnahmen	108.889.000	+10.000.000	118.889.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	4.174.471.400	+95.588.600	4.270.060.000
	Gesamteinnahmen	18.733.172.100	-291.585.400	18.441.586.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	434.578.300	—	434.578.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.051.000	-2.514.000	6.537.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	4.134.954.500	-15.000.000	4.119.954.500
6	Übertragungsausgaben	3.897.033.100	-320.809.100	3.576.224.000
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	606.373.000	+4.000.000	610.373.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	347.336.800	+46.000.000	393.336.800
	Gesamtausgaben	9.429.326.700	-288.323.100	9.141.003.600
	Zuschuss / Überschuss	9.303.845.400	-3.262.300	9.300.583.100

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

Kapitel 18 39

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

18 39 Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Zu Einzelplan 18:

Ansatzkürzungen, die nicht näher erläutert sind, beruhen auf den Wirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 41 LHO vom 31. Mai 2005.

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

519 03 871	Brandschutzmaßnahmen in den Liegenschaften des Landes Hessen						9 000 000	-1 607 000	7 393 000	
	Verpflichtungsermächtigung Bau			Bauraten			VE Gerät			
	Haushaltsjahr	bisher	mehr o. weniger	neu	bisher	mehr o. weniger	neu	bisher	mehr o. weniger	neu
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2006	9 000 000	—	9 000 000	9 000 000	—	9 000 000			
	2007	—	—	—	6 971 000	+1 607 000	8 578 000			
	2008	—	—	—	—	—	—			
	2009ff	—	—	—	—	—	—			
	Gesamt	9 000 000	—	9 000 000	15 971 000	+1 607 000	17 578 000			

Erläuterungen:

BU

Die Kosten werden geschätzt auf	31 206 000	EUR
Bewilligt bis 2004	6 234 174	EUR
Haushaltsansatz 2005	7 393 000	EUR
Vorbehalt 2006 ff	17 578 826	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 39	14 650 000	-1 607 000	13 043 000
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 18 39

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen
und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 18 39				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 500 000	-1 607 000	7 893 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	5 150 000	—	5 150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		14 650 000	-1 607 000	13 043 000
Zuschuss/Überschuss		-14 650 000	+1 607 000	-13 043 000

Einzelplanabschluss 18
Staatliche Hochbaumaßnahmen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2005 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2005 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 18 (2005)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	10.000.000	—	10.000.000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	127.524.800	—	127.524.800
	Gesamteinnahmen.....	137.524.800	—	137.524.800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	80.330.900	-1.607.000	78.723.900
	Ausgaben für den Schuldendienst	1.740.000	—	1.740.000
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Bauausgaben	301.594.000	—	301.594.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	50.445.400	—	50.445.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	434.110.300	-1.607.000	432.503.300
	Zuschuss / Überschuss	-296.585.500	+1.607.000	-294.978.500